PÄDAGOGIKA
Mit Bildung wachsen.

# ÄSTHETISCHE BILDUNG
## MIT KINDERN NEUE WEGE ENTDECKEN

Weiterbildungsprogramm **2023**

# ÄSTHETISCHE BILDUNG MIT KINDERN NEUE WEGE ENTDECKEN.

## Liebe frühpädagogische Fachkräfte,

sinnliche Erfahrungen sind der Ursprung von Bildung und Entwicklung eines jeden Menschen. Und damit sind nicht nur künstlerische Erfahrungen gemeint: Im Sinne der Herkunft des Wortes Ästhetik aus dem Griechischen (gr. aísthesis: sinnliche Wahrnehmung) zielt die ästhetische Bildung auf die Bildung der reflexiven Wahrnehmungs- und Empfindungsfähigkeit in allen Lebensbereichen.

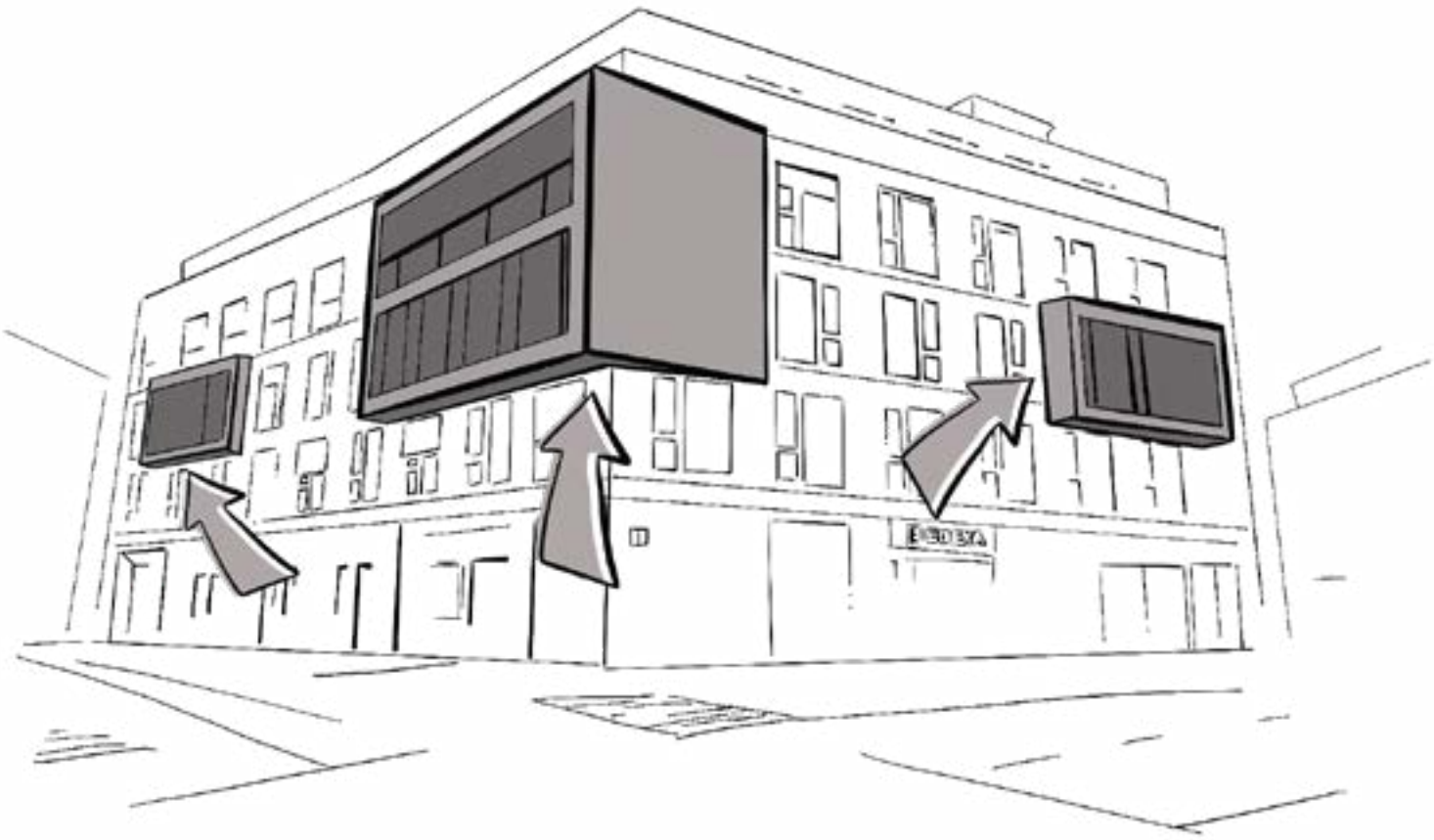
Die Ästhetische Bildung versteht sich also nicht in erster Linie als Wissensaneignung, bei der das Denken der Wahrnehmung übergeordnet ist, sondern als Ergebnis sinnlicher Erfahrungen, die selber eine Quelle von Wissen und Erkenntnis sein können. Das erkannte schon Friedrich Schiller 1795 in seiner Schrift „Über die ästhetische Erziehung des Menschen“, wir finden diesen Ansatz hervorragend umgesetzt in der Reggio-Pädagogik. Das Kind wird hier als reiches Wesen mit 100 Sprachen wahrgenommen, dessen Sinneswahrnehmung und Ausdrucksfähigkeit von Eltern und Pädagog*innen im Prozess unterstützend begleitet wird. Der Mensch lernt nicht nur mit dem Kopf. Das Ästhetische als umfassendes Gestaltungsprinzip des Lernens und der Gestaltung geeigneter Lernumgebungen bietet daher die Grundlage, den Kindern die Lust am Entdecken und der Eroberung der Welt in den Bereichen Spiel, Kunst, Musik und Sprache zu vermitteln. Die Vielfältigkeit dieser Bereiche verdeutlicht die Relevanz der Ästhetischen Bildung im frühkindlichen Bereich und ihre fundamentale Bedeutung für die Bildungsbiografien der Kinder.

Mit unserem Weiterbildungsprogramm 2023 unter dem Titel „Ästhetische Bildung - Mit Kindern neue Wege entdecken“ wollen wir in Zeiten von Ukraine-Krieg, Corona-Epidemie und Klimawandel an die positiven Effekte einer offenen, kreativen Weltsicht erinnern. Gerade in Krisenzeiten übernehmen Ästhetik und Kunst eine identitätsstiftende Rolle in einer modernen und demokratischen Gesellschaft und helfen besonders den Kindern, Widersprüche zu erkennen und konstruktiv damit umzugehen. Für Pädagog*innen ist es daher von enormer Bedeutung, Unterstützung und Anregungen auf diesem Weg zu erhalten: Wie gestalten wir ästhetisches Lernen? Wie können künstlerische Aktivitäten der Kinder in die Bildungsprozesse integriert werden? Und wie geht ästhetisches Lernen in der heutigen digitalen Welt?

Die Pädagogika lädt Sie herzlich dazu ein, mit unseren Dozent*innen die Welt der Ästhetischen Bildung zu erfahren und die sich daraus ergebenden pädagogischen Herausforderungen zu meistern.

Herzlichst,

Gerald Siegert
Geschäftsführer



www.Facebook.com/
paedagogika

mail@paedagogika.com

www.paedagogika.com

www.youtube.com
lernwelt

# INHALTSVERZEICHNIS


6 **Thema des Jahres**

8 **PÄDAGOGIKA stellt sich vor**

9 **Angebote der PÄDAGOGIKA**

10 **Programmübersicht**

- 14 Qualifizierungen
- 39 Fortbildungsreihen
- 44 Online-Seminare
- 45 Seminare für Leitungskräfte
- 50 Seminare für pädagogische Fachkräfte im Hort
- 67 Seminare für pädagogische Fachkräfte in Kita & Kindertagespflege
- 88 Abendvorträge

89 **Teamfortbildungen/Inhouse**

90 **Raumvermietung**

92 **FAQ**

94 **Unsere Referent*innen**

96 **AGB**

97 **Anmeldeformular & Anfahrt**

# ÄSTHETISCHE BILDUNG

In der Pädagogika haben wir ein großes Interesse an neuen Fragestellungen und sind auf Antworten, die uns begegnen, gespannt. In dieser Jahresausgabe geht es um Fragen und Antworten rund um die ästhetische Bildung. Angesichts des Krieges in der Ukraine, der Klimakatastrophe und den Folgen der Corona-Pandemie gehen wir davon aus, mit diesem Jahresthema, kreative Zugänge zu den Herausforderungen zu ermöglichen und diese gewonnenen Erfahrungen in die Praxis zu transportieren.

Bevor du weiterliest nimm dir einen Moment Zeit und stelle dir folgende Frage: Was verstehe ich unter Ästhetik, was bedeutet Ästhetik im Kontext Kita für mich und was ist ästhetische Bildung?

Nach Loris Malaguzzi (Reggiopädagogik) gibt es 100 Sprachen des Kindes, um die Welt zu entdecken und zu erforschen. Wir dürfen uns jetzt fragen, wie oft wird dieses Bedürfnis bei uns ausgelöst und wie oft im Leben eines Kindes? Wie wäre es, wenn wir die Welt der Begeisterung wieder zu uns einladen?

Aus der Sicht des Kindes die Welt betrachten, heißt sich berühren zu lassen, begeistert zu sein und voller Freude, Glücksgefühle zu erleben. Diese Auseinandersetzung mit sich und der Welt unterstützt die Entwicklung von Selbstwert und Selbstvertrauen und ist auch immer ein kooperativer Prozess im Miteinander, in dem die sozialen Fähigkeiten gefördert werden. Ästhetische (gr. aísthesis: sinnliche Wahrnehmung) Bildung und die Fähigkeit neue Zugänge zum künstlerischen Tun, zur Realität zu ermöglichen ist der Schlüssel, die Welt offen, neugierig, forschend zu betrachten und zu erleben.

Die Kindertagesbetreuung hat hierbei einen großen Stellenwert, um für die Kinder und Jugendliche Räume zu schaffen, in denen sie ihre 100 Sprachen entfalten können. Unser Auftrag als pädagogische Fachkräfte ist es, Möglichkeitsräume zu schaffen und diese für die Kinder zugänglich zu gestalten.

Für unsere neue Qualifizierung zur ästhetischen Bildung haben wir Prof. Christian Widdascheck als Schirmherr gewinnen können. Er hat in Kunstpädagogik/Kunsttherapie promoviert und hat eine Professur für Elementare Ästhetische Bildung an der Alice Salomon Hochschule in Berlin.

Seine Sichtweise auf die ästhetische Bildung beschreibt er folgendermaßen: *„In einer ästhetischen Perspektive auf Bildung, beziehungsweise in ästhetischen Bildungsprozessen sehe ich eine not_wendige Antwort auf die Krisen unserer Zeit, die uns dazu auffordern, unser kulturelles Gewordensein und Selbstverständnis zu hinterfragen. Ästhetische Bildung kann dafür einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie erfahrbar macht und zeigt, dass Welt- und Selbsterfahrung verschränkt sind: Je monotoner unsere Welt und desto beschränkter unsere Handlungsweisen mit ihr sind, desto ärmer und eindimensionaler werden auch wir. Ästhetische Praxis ermöglicht demgegenüber die Bildung vielfältiger und differenzierter sinn_voller Selbst- und Weltbilder. In ihrer Verschränkung von Selbst- und Welterfahrung fördert sie einen Habitus von Mitweltlichkeit. Dies unterstützt die Bildung eines emotional getragenen und nicht moralisch verfassten ethisch-nachhaltig-relationalen Selbst- und Weltverhältnis. Insofern ist Ästhetische Bildung ein wesentlicher Beitrag einer Bildung im und für das 21. Jahrhundert.“*

2023-117

## „Boomwhackers“

– bunte, musikalische Spiele mit den Klangröhren

Seminar am 27.04.2023
AB SEITE 56

2023-120

## Zeichnen mit Kindergartenkindern

Vom Kopffüßer zum Erlebnisbild

Seminar am 02.05.2023
SEITE 75

2023-121

## Singen mit Kindern im pädagogischen Alltag

Seminar am 02.05.2023
SEITE 75

2023-123

## Theaterspielen in der Kita! So geht‘s!

Seminar am 10.05.2023
SEITE 76

2023-583

## Qualifizierung zur Fachkraft für ästhetische Bildung

ab 27.06.2023
SEITE 31

2023-141

## Trommel- und Perkussionsspiele

Seminar am 05.10.2023
SEITE 62

**LINDA EICH**
Sozialpädagogin (B.A.), Ergotherapeutin, Klettertherapeutin, zertifizierte Marte Meo Beraterin (Marte Meo Therapist)

**Dozentin**

**HANNAH FRESEMANN**
Erziehungswissenschaftlerin (B.A.), Psychologin (M. Sc.)

**Fachberatung Kindertagespflege, Projektmanagement**

**ANJA GÜNTHER**
Sozialpädagogin (B.A.), Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Erwachsenenbildnerin (M.A.)

**Pädagogische Leitung, Beratung, Personal- und Organisationsentwicklung, Weiterbildungsmanagement, Projektmanagement**

# PÄDAGOGIKA
## STELLT SICH VOR

Die Lernwelt der Pädagogika gGmbH ist ein Weiterbildungszentrum für frühpädagogische Fachkräfte. Hier haben Interessierte die Möglichkeit, sich in verschiedenen Weiterbildungs- und Beratungsangeboten Wissen anzueignen und Kompetenzen weiterzuentwickeln. Die Lernwelt versteht sich dabei als Ort der Begegnung und Raum für innovative Denkweisen.

Wir sind ein Team mit vielfältigen Lebens- und Berufserfahrungen, das gern kontrovers diskutiert, neue Ideen entwickelt und eine Menge Spaß an seiner Arbeit hat. Das sehen wir als Grundvoraussetzung, um einen wertvollen Beitrag zur Qualitätsentwicklung/-sicherung im frühpädagogischen Arbeitsfeld zu leisten.

**SILKE KLUG**
Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin, Theaterpädagogin, Yogalehrerin, Trainerin für gewaltfreie Kommunikation, Mediatorin, Supervisorin, Traumapädagogin

**Kita-Fachberatung, Dozentin, Coaching, Supervisorin, insoweit erfahrene Fachkraft für Kinderschutz**

**NADINE LINDE**
Kindheitspädagogin (B.A.), Frühkindliche Bildungsforscherin (M.A.)

**Veranstaltungsorganisation, Weiterbildungsmanagement**

**ANNIKA MAY**
Erzieherin, Kindheitspädagogin (B.A.), Zertifizierte Coachin

**Fachberatung Kindertagespflege, Kita-Fachberatung**

**HENRIKE SCHÖDEL**
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (B.A.), Systemische Beraterin, Qualitätsmanagementbeauftragte, Marte Meo Practitioner (i.A.)

**Teamleitung Fachberatung Kindertagespflege/Kita, Beratung, Weiterbildungsmanagement, Projektmanagement, Qualitätsmanagement**

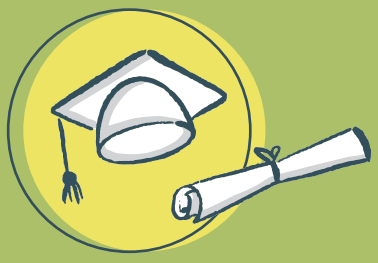
**RITA STRÜMPF**
Erzieherin, Kindheitspädagogin (B.A.), Mediatorin

**Kita-Fachberatung**

**SUSANNE URBAN**
Erzieherin, ehemalige Kitaleiterin, systemische Pädagogin, systemische Beraterin (SG), zertifizierte Kitapraxisberaterin, Mediatorin, Marte Meo Practitioner

**Kita-Fachberatung, Dozentin, Coaching**

## UNSERE ANGEBOTE



### Qualifizierungen

berufsbegleitend mit
Zertifikatsabschluss

**AB SEITE 14**

### Fortbildungen

Tagesfortbildungen und
mehrtägige Fortbildungsreihen
für Leitungskräfte und
pädagogische Fachkräfte aus Kita,
Kindertagespflege und Hort

**87 € pro Tag**
**AB SEITE 39**

### Online-Seminare

Live über Videokonferenz
mit kleinen Gruppen und
Austauschmöglichkeiten

**87 € pro Tag**
**AB SEITE 44**

### Abendvorträge

kostenfreie Abendvorträge
im Online-Format

**AB SEITE 88**

### Teamfortbildungen

Inhouse-Seminare nach
individuellem Bedarf

**ab 850 € pro Tag**
**mehr unter**
**www.paedagogika.com/**
**angebote/teamfortbildungen**

### Beratung & Coaching

Fachberatung, Coaching,
Mediation, Supervision,
Organisationsberatung,
Bildungsberatung
für Teams und Einzelpersonen

**ab 100 €/Stunde**
**mehr unter**
**www.paedagogika.com/**
**angebote/beratung**

### Fachtagungen

Großveranstaltungen mit
bis zu 100 Teilnehmenden

### Raumvermietung

unsere Lernwelt
können Sie mieten

**ab 150 € pro Raum und Tag**
**mehr unter**
**www.paedagogika.com/**
**angebote/raumvermietung**

# WEITERBILDUNGSPROGRAMM 2023 . PROGRAMMÜBERSICHT

## QUALIFIZIERUNGEN


| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2023 – 578 | 14.02.2023 | Fachkraft für Demokratie & Partizipation | 1.200,00 € | S.14 |
| 2023 – 579 | 15.03.2023 | Praxisanleiter*in | 1.050,00 € | S.16 |
| 2023 – 580 | 04.05.2023 | Leiter*innenqualifizierung | 2.950,00 € | S.18 |
| 2023 – 580–1 | 04.05.2023 | Teamleitung/Stellvertretung | 1.695,00 € | S.22 |
| 2023 – 581 | 11.05.2023 | Kinderschutzbeauftragte*r | 1.150,00 € | S.27 |
| 2023 – 582 | 14.06.2023 | Kinderyogatrainer*in | 895,00 € | S.29 |
| 2023 – 583 | 26.06.2023 | Fachkraft für Ästhetische Bildung | 995,00 € | S.31 |
| 2023 – 584 | 15.06.2023 | Natur- und Waldpädagogik | 995,00 € | S.34 |
| 2023 – 585 | 21.09.2023 | Basiskurs Bindung und Trauma | 850,00 € | S.37 |
| 2023 – 580–2 | 08.12.2023 | Aufbaukurs Leiter*innenqualifizierung | 1.400,00 € | S.25 |


## FORTBILDUNGSREIHEN – 87 € pro Tag


| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2023 – 201 | 24.02.2023 | Einführung in die Pikler-Pädagogik | 174,00 € | S.39 |
| 2023 – 202 | 06.03.2023 | Sexualpädagogik | 261,00 € | S.40 |
| 2023 – 203 | 16.03.2023 | Kinder brauchen Männer – aber wozu? | 174,00 € | S.41 |
| 2023 – 204 | 20.04.2023 | Resilienz – neues aus der Forschung für die Einrichtungen nutzen | 174,00 € | S.41 |
| 2023 – 205 | 24.04.2023 | Leitungs-Refresher | 174,00 € | S.42 |
| 2023 – 206 | 22.05.2023 | Störungen im Team – alle in einem Boot? | 261,00 € | S.42 |
| 2023 – 207 | 22.09.2023 | Leitungs-Refresher | 174,00 € | S.43 |
| 2023 – 208 | 04.12.2023 | Frühkindliche Entwicklung, Bindung und Regulation | 174,00 € | S.43 |


## ONLINE-SEMINARE


| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2023 – 119 WEB | 02.05.2023 | Besser Eingewöhnen mit dem Münchener Eingewöhnungsmodell | 87,00 € | S.44 |
| 2023 – 151 WEB | 16.11.2023 | Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung für Leitungskräfte und Dienstplaner*innen | 87,00 € | S.44 |


## FORTBILDUNGEN FÜR LEITUNG


| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2023 – 102 | 22.02.2023 | Teamsitzung und Moderationstechniken | 87,00 € | S.45 |
| 2023 – 103 | 23.02.2023 | Wir haben alle was zu sagen! | 87,00 € | S.46 |
| 2023 – 107 | 10.03.2023 | Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Eltern | 87,00 € | S.46 |
| 2023 – 111 | 30.03.2023 | Aufsichtspflicht & Kitarecht | 87,00 € | S.47 |
| 2023 – 112 | 31.03.2023 | Die Kita als sicherer Ort für Kinder | 87,00 € | S.47 |
| 2023 – 129 | 22.06.2023 | Achtsamkeit und Selbstfürsorge | 87,00 € | S.47 |
| 2023 – 132 | 27.06.2023 | Change-Management | 87,00 € | S.48 |
| 2023 – 143 | 07.10.2023 | Stress, Erschöpfung, Burn Out | 87,00 € | S.48 |
| 2023 – 150 | 14.11.2023 | Datenschutz in der Kita | 87,00 € | S.48 |
| 2023 – 151 WEB | 16.11.2023 | Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung für Leitungskräfte und Dienstplaner*innen | 87,00 € | S.49 |
| 2023 – 155 | 14.12.2023 | Älter werden im Beruf | 87,00 € | S.49 |

## FORTBILDUNGEN FÜR HORT

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2023 – 100 | 16.02.2023 | Hochsensible Kinder | 87,00 € | S.51 |
| 2023 – 101 | 17.02.2023 | Mit Kindern über Krieg sprechen | 87,00 € | S.51 |
| 2023 – 103 | 23.02.2023 | Wir haben alle was zu sagen! Partizipation | 87,00 € | S.52 |
| 2023 – 104 | 06.03.2023 | Bildungs- und Lerngeschichten | 87,00 € | S.52 |
| 2023 – 105 | 08.03.2023 | Internationaler Frauentag/Viva la Vulva | 87,00 € | S.52 |
| 2023 – 107 | 10.03.2023 | Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Eltern | 87,00 € | S.53 |
| 2023 – 109 | 20.03.2023 | Hula-Hoop und Yoga | 87,00 € | S.53 |
| 2023 – 110 | 24.03.2023 | Kinder in Krisen begleiten | 87,00 € | S.54 |
| 2023 – 111 | 30.03.2023 | Aufsichtspflicht & Kitarecht | 87,00 € | S.54 |
| 2023 – 112 | 31.03.2023 | Die Kita als sicherer Ort für Kinder – Gewaltschutzkonzept | 87,00 € | S.54 |
| 2023 – 113 | 31.03.2023 | Gewalt- und Mobbingprävention und -intervention in Hort und Grundschule | 87,00 € | S.55 |
| 2023 – 114 | 06.04.2023 | Naturwissenschaften in Kita und Hort | 87,00 € | S.55 |
| 2023 – 116 | 26.04.2023 | „Jonas hat angefangen!“ – Von Streithähnen und Zimtzicken | 87,00 € | S.55 |
| 2023 – 117 | 27.04.2023 | „Boomwhackers“ | 87,00 € | S.56 |
| 2023 – 121 | 02.05.2023 | Singen mit Kindern im Alltag | 87,00 € | S.56 |
| 2023 – 122 | 03.05.2023 | Schwierige Kinder in schwierigen Situationen - Verhaltensauffälligkeiten | 87,00 € | S.56 |
| 2023 – 123 | 10.05.2023 | Theaterspielen in der Kita! So geht‘s! | 87,00 € | S.57 |
| 2023 – 124 | 17.05.2023 | „Wie sicher bin ich bei Elterngesprächen im Hort-/Kita-Alltag?“ | 87,00 € | S.57 |
| 2023 – 125 | 06.06.2023 | Geschlechtssensible Pädagogik | 87,00 € | S.58 |
| 2023 – 128 | 16.06.2023 | Mitwirkung - mit Wirkung! Kinderrat im Hort | 87,00 € | S.58 |
| 2023 – 129 | 22.06.2023 | Achtsamkeit und Selbstfürsorge | 87,00 € | S.58 |
| 2023 – 131 | 26.06.2023 | Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Kita & Hort | 87,00 € | S.59 |
| 2023 – 134 | 05.07.2023 | Ist das Reh die Frau vom Hirsch? Natur- und Waldpädagogik | 87,00 € | S.59 |
| 2023 – 135 | 13.09.2023 | „Der macht mich wahnsinnig!“ | 87,00 € | S.60 |
| 2023 – 136 | 21.09.2023 | Portfolio – Neu denken! | 87,00 € | S.60 |
| 2023 – 138 | 22.09.2023 | Kinder brauchen keine Grenzen – Kinder brauchen Beziehung!? | 87,00 € | S.61 |
| 2023 – 140 | 04.10.2023 | Dem Wald so nahe – Mit Holz und Messer | 87,00 € | S.61 |
| 2023 – 141 | 05.10.2023 | Trommel- und Perkussionsspiele | 87,00 € | S.62 |
| 2023 – 142 | 06.10.2023 | Der Hort im Spannungsfeld verschiedener Erwartungen | 87,00 € | S.62 |
| 2023 – 143 | 07.10.2023 | Stress, Erschöpfung, Burn Out | 87,00 € | S.62 |
| 2023 – 144 | 10.10.2023 | Grundlagen der Erlebnispädagogik für Vorschule & Hort | 87,00 € | S.63 |
| 2023 – 145 | 12.10.2023 | Aggressives Verhalten | 87,00 € | S.63 |
| 2023 – 148 | 13.11.2023 | Konflikte gehören dazu – aber wie damit umgehen? | 87,00 € | S.64 |
| 2023 – 150 | 14.11.2023 | Datenschutz in der Kita | 87,00 € | S.64 |
| 2023 – 152 | 22.11.2023 | Wahrnehmungsentwicklung und Wahrnehmungsstörungen | 87,00 € | S.65 |
| 2023 – 153 | 23.11.2023 | Kinder in der Trauer begleiten | 87,00 € | S.65 |
| 2023 – 154 | 05.12.2023 | Marte Meo als ressourcenorientiertes Beobachtungsinstrument | 87,00 € | S.66 |
| 2023 – 155 | 14.12.2023 | Älter werden im Beruf | 87,00 € | S.66 |

## FORTBILDUNGEN FÜR KITA/KTPF

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2023 – 100 | 16.02.2023 | Hochsensible Kinder | 87,00 € | S.68 |
| 2023 – 101 | 17.02.2023 | Mit Kindern über Krieg sprechen | 87,00 € | S.68 |
| 2023 – 103 | 23.02.2023 | Wir haben alle was zu sagen! | 87,00 € | S.69 |
| 2023 – 104 | 06.03.2023 | Bildungs- und Lerngeschichten | 87,00 € | S.69 |
| 2023 – 105 | 08.03.2023 | Internationaler Frauentag | 87,00 € | S.69 |
| 2023 – 106 | 09.03.2023 | Mathematische Bildung in der Kita – das ist doch erst was für die Schule!? | 87,00 € | S.70 |
| 2023 – 107 | 10.03.2023 | Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Eltern | 87,00 € | S.70 |
| 2023 – 108 | 15.03.2023 | Heute nur gespielt? | 87,00 € | S.71 |
| 2023 – 109 | 20.03.2023 | Hula-Hoop und Yoga | 87,00 € | S.71 |
| 2023 – 110 | 24.03.2023 | Kinder in Krisen begleiten | 87,00 € | S.72 |
| 2023 – 111 | 30.03.2023 | Aufsichtspflicht & Kitarecht | 87,00 € | S.72 |
| 2023 – 112 | 31.03.2023 | Die Kita als sicherer Ort für Kinder - Gewaltschutzkonzept | 87,00 € | S.72 |
| 2023 – 114 | 06.04.2023 | Naturwissenschaften in Kita und Hort | 87,00 € | S.73 |
| 2023 – 115 | 15.04.2023 | Wenn kleine Kinder schreien, hauen, beißen, wütend sind… | 87,00 € | S.73 |
| 2023 – 116 | 26.04.2023 | „Jonas hat angefangen!“ – Von Streithähnen und Zimtzicken | 87,00 € | S.73 |
| 2023 – 117 | 27.04.2023 | „Boomwhackers“ | 87,00 € | S.74 |
| 2023 – 118 | 28.04.2023 | „Vorschule“ | 87,00 € | S.74 |
| 2023 – 119 WEB | 02.05.2023 | Besser Eingewöhnen mit dem Münchener Eingewöhnungsmodell | 87,00 € | S.74 |
| 2023 – 120 | 02.05.2023 | Zeichnen mit Kindergartenkindern | 87,00 € | S.75 |
| 2023 – 121 | 02.05.2023 | Singen mit Kindern im Alltag | 87,00 € | S.75 |
| 2023 – 122 | 03.05.2023 | Schwierige Kinder in schwierigen Situationen - Verhaltensauffälligkeiten | 87,00 € | S.75 |
| 2023 – 123 | 10.05.2023 | Theaterspielen in der Kita! So geht’s! | 87,00 € | S.76 |
| 2023 – 124 | 17.05.2023 | „Wie sicher bin ich bei Elterngesprächen im Hort-/Kita-Alltag?“ | 87,00 € | S.76 |
| 2023 – 125 | 06.06.2023 | Geschlechtssensible Pädagogik | 87,00 € | S.77 |
| 2023 – 126 | 07.06.2023 | Kinderkonferenzen und gelebte Partizipation | 87,00 € | S.77 |
| 2023 – 127 | 10.06.2023 | 1. Hilfe | 57,00 € | S.77 |
| 2023 – 129 | 22.06.2023 | Achtsamkeit und Selbstfürsorge | 87,00 € | S.78 |
| 2023 – 130 | 24.06.2023 | Morgen(k)reise durch das Jahr | 87,00 € | S.78 |
| 2023 – 131 | 26.06.2023 | Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Kita & Hort | 87,00 € | S.78 |
| 2023 – 133 | 04.07.2023 | Laute, Silben, Reime – hören, lauschen, mitmachen | 87,00 € | S.79 |
| 2023 – 134 | 05.07.2023 | Ist das Reh die Frau vom Hirsch? Natur- und Waldpädagogik | 87,00 € | S.79 |
| 2023 – 135 | 13.09.2023 | „Der macht mich wahnsinnig!“ | 87,00 € | S.79 |
| 2023 – 136 | 21.09.2023 | Portfolio – Neu denken! | 87,00 € | S.80 |
| 2023 – 137 | 21.09.2023 | Kinder unter drei – trotz widriger Bedingungen erfolgreiche Kleinkindpädagogik gestalten | 87,00 € | S.80 |
| 2023 – 138 | 22.09.2023 | Kinder brauchen keine Grenzen – Kinder brauchen Beziehung!? | 87,00 € | S.81 |
| 2023 – 139 | 30.09.2023 | Mein Resilienzprofil als Kindertagespflegeperson | 107,00 € | S.81 |
| 2023 – 140 | 04.10.2023 | Dem Wald so nahe – Mit Holz und Messer | 87,00 € | S.82 |
| 2023 – 141 | 05.10.2023 | Trommel- und Perkussionsspiele | 87,00 € | S.82 |
| 2023 – 143 | 07.10.2023 | Stress, Erschöpfung, Burn Out | 87,00 € | S.82 |
| 2023 – 144 | 10.10.2023 | Grundlagen der Erlebnispädagogik für Vorschule & Hort | 87,00 € | S.83 |
| 2023 – 145 | 12.10.2023 | Aggressives Verhalten | 87,00 € | S.83 |
| 2023 – 146 | 13.10.2023 | Digitale Medien in Kindertageseinrichtungen | 87,00 € | S.84 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2023 – 147 | 13.10.2023 | Trocken werden | 87,00 € | S.84 |
| 2023 – 148 | 13.11.2023 | Konflikte gehören dazu - aber wie damit umgehen? | 87,00 € | S.84 |
| 2023 – 149 | 14.11.2023 | Beschwerdemanagement bei den Jüngsten | 87,00 € | S.85 |
| 2023 – 150 | 14.11.2023 | Datenschutz in der Kita | 87,00 € | S.85 |
| 2023 – 152 | 22.11.2023 | Wahrnehmungsentwicklung und Wahrnehmungsstörungen | 87,00 € | S.86 |
| 2023 – 153 | 23.11.2023 | Kinder in der Trauer begleiten | 87,00 € | S.86 |
| 2023 – 154 | 05.12.2023 | Marte Meo als ressourcenorientiertes Beobachtungsinstrument | 87,00 € | S.87 |
| 2023 – 155 | 14.12.2023 | Älter werden im Beruf | 87,00 € | S.87 |

## QUALIFIZIERUNGEN


| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2023 – 578 | 14.02.2023 | Fachkraft für Demokratie & Partizipation | 1.200,00 € | S.14 |
| 2023 – 579 | 15.03.2023 | Praxisanleiter*in | 1.050,00 € | S.16 |
| 2023 – 580 | 04.05.2023 | Leiter*innenqualifizierung | 2.950,00 € | S.18 |
| 2023 – 580–1 | 04.05.2023 | Teamleitung/Stellvertretung | 1.695,00 € | S.22 |
| 2023 – 581 | 11.05.2023 | Kinderschutzbeauftragte*r | 1.150,00 € | S.27 |
| 2023 – 582 | 14.06.2023 | Kinderyogatrainer*in | 895,00 € | S.29 |
| 2023 – 583 | 26.06.2023 | Fachkraft für Ästhetische Bildung | 995,00 € | S.31 |
| 2023 – 584 | 15.06.2023 | Natur- und Waldpädagogik | 995,00 € | S.34 |
| 2023 – 585 | 21.09.2023 | Basiskurs Bindung und Trauma | 850,00 € | S.37 |
| 2023 – 580–2 | 08.12.2023 | Aufbaukurs Leiter*innenqualifizierung | 1.400,00 € | S.25 |


# Fachkraft für Demokratie und Partizipation

### Kritische Auseinandersetzung mit Machtstrukturen im pädagogischen Alltag

**Macht ist Bestandteil einer jeden Beziehung, erst recht in pädagogischen Beziehungen. Ob sich pädagogische Fachkräfte ihrer Wirkungen von Macht bewusst sind und wie sie diese einsetzen, ist bedeutungsvoll für ein demokratisches Aufwachsen von Kindern.**

#### Ziel der Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, pädagogische Fachkräfte darin zu stärken Diskriminierungen entgegenzuwirken, den Umgang mit demokratiefeindlichen Äußerungen zu üben und Barrieren abzubauen. Ein reflektierter Umgang mit pädagogischer Macht ist die Grundlage für ein demokratisches Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. In der Qualifizierung geht es um die Auseinandersetzung mit eigenen Vorstellungen und Bildern von Macht, Erziehung und Demokratie und die Entwicklung einer professionellen Haltung dazu. Durch vielfältige Methoden und das praktische Erproben, werden die Teilnehmenden für Machtstrukturen innerhalb der Einrichtungen sensibilisiert. Sie können sich in geschütztem Rahmen mit den eigenen Machterfahrungen auseinandersetzen und werden darin geschult demokratische und partizipative Prozesse in der Einrichtung anzustoßen, zu begleiten und weiterzuentwickeln.

#### Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fach- und Leitungskräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind.

#### Umfang

Die Qualifizierung ist in 6 Module á 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 96 präsenzpflichtige Unterrichtseinheiten.

#### Arbeitsweise

Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt. Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird.
In jedem Modul bekommen die Teilnehmer*innen Reflexions- und Praxisaufgaben, welche die eigene Weiterentwicklung befördern. Die Praxisaufgaben sind so konzipiert, dass eine Integration der Fortbildungsinhalte in den pädagogischen Alltag sowie eine Einbeziehung der Teams unterstützt wird.

Qualifizierung **2023 – 578**

**TERMINE**

| | |
|---|---|
| M1 | 14.02.2023 |
| M1 | 15.02.2023 |
| M2 | 01.03.2023 |
| M2 | 02.03.2023 |
| M3 | 18.04.2023 |
| M3 | 19.04.2023 |
| M4 | 12.05.2023 |
| M4 | 13.05.2023 |
| M5 | 20.06.2023 |
| M5 | 21.06.2023 |
| M6 | 07.07.2023 |
| M6 | 08.07.2023 |

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**UMFANG** 12 Präsenztage (96UE)

**KURSBEITRAG** 1.200,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek und eine einmalige Prüfungsgebühr.
Eine monatliche Ratenzahlung (4 × 300,00 €) ist möglich.

**KURSLEITUNG**
Carola Behrend & Linda Eich

**ABSCHLUSS**
Zertifikat „Fachkraft für Demokratie und Partizipation“

**Abschluss**
Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat „Fachkraft für Demokratie und Partizipation“. Bewertungsgrundlage ist eine Kombination aus aktiver Mitgestaltung der Module sowie der schriftlichen Reflexion des Gelernten.

**Folgende Module umfasst die Qualifizierung:**

**1. MACHTvoller Einstieg**
- Macht und Gewalt/Zwang
- Gesellschaftliche Machtverhältnisse
- Machtdimensionen

**2. Teamkultur**
- Machtverhältnisse im Team
- Fehlerkultur / Kultur des Hinschauens / Feedbackkultur
- Partizipation im Team
- Ein „Sicherer Ort“ für Fachkräfte
- Diversität im Team

**3. Selbstfürsorge und Werte**
- Resilienz, Achtsamkeit und Resonanz
- Sensibilität gegenüber der eigenen Lebensgeschichte
- Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag
- Wertschätzung, Dankbarkeit und Anerkennung

**4. Kinderrechte**
- Kinderrechte in der Kita
- Haltung: Kinder als Träger eigener Rechte
- Kinderschutz
- Vertiefende Reflexion zum eigenen pädagogischen Handeln

**5. Biografie und Prägung**
- Auseinandersetzung mit den Konzepten Schuld, Lob, Strafe, Regeln und Grenzen
- Biografisches Auseinandersetzen mit Vergangenheit und Gegenwart

**6. Partizipation**
- Partizipation als Recht
- Respekt und Beziehung
- Partizipationsfähigkeit von Kindern
- Elternpartizipation
- Reflexion eigener Partizipationserfahrungen

**Linda Eich**
Sozialpädagogin (B.A.), Ergotherapeutin, Klettertherapeutin, zertifizierte Marte Meo Beraterin (Marte Meo Therapist), ehemalige Kita-Leitung einer psychoanalytisch-orientierten Kita, tätig als Fachberatung für Kindertagesstätten und Horte, seit 10 Jahren als Referentin in der Erwachsenenbildung, Mitglied im Arbeitskreis für psychoanalytische Pädagogik (APP Wien), Multiplikatorin für den Kinderperspektivenansatz

**Carola Behrend**
Pädagogin, Traumapädagogin, psychologische Beraterin mit Psychotherapie (HPG), Bildungs- und Sozialmanagement (B.A.), Erwachsenenbildung (M.A.), ehemalige Kita-Leitung, seit 22 Jahren als Beraterin, Coach und Referentin in der Erwachsenenbildung tätig, Mitglied im Verband freier Psychologen (VFP) und im Deutschen Kinderschutzbund, Resilienztrainerin, Multiplikatorin für den Kinderperspektivenansatz

## FÖRDERMÖGLICHKEITEN

**Bildungsurlaub**:
Die Qualifizierung ist eine vom MBJS anerkannte Weiterbildungsveranstaltung.

**Arbeitgeber:**
Viele Arbeitgeber*innen unterstützen das Engagement ihrer Arbeitnehmer*innen ganz individuell. Fragen Sie nach!

# Praxisanleitung

## Qualifizierung zur Fachkraft in der Anleitung von Praktikanten/Auszubildenden am Lernort Praxis im sozialpädagogischen Handlungsfeld

**Der Lernort Praxis stellt im Rahmen der Ausbildung zukünftiger Fachkräfte einen wesentlichen und bedeutsamen Teil dar. Die praktische Ausbildung erfolgt in einem sozialpädagogischen Handlungsfeld, dass für einen gelungenen Ausbildungsprozess von Erzieher*innen entsprechende Rahmenbedingungen und qualifizierte fachkundige Praxisanleiter*innen braucht, die durch die Identifikation und Reflexion mit der eigenen Arbeit über ein berufliches Selbstverständnis verfügen.**

Zur Aufgabe der Praxisanleitung gehört es, mit einem offenen Blick und einer professionellen Grundhaltung, den Praktikant*innen in gemeinsamen Lern- und Erfahrungssituationen die notwendige fachliche Anleitung zu geben. Doch wodurch wird die Grundhaltung geprägt? Was gehört zu einer verantwortungsvollen qualitativen Begleitung und Anleitung von Praktikant*innen? Wie definieren Sie Ihre Funktion als Anleiter*in? Folgt Ihre Begleitung einem klaren Konzept oder leiten Sie auch häufig „aus dem Bauch heraus“ an?

### Ziel der Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, vielfältige Methoden und Werkzeuge für die professionelle Anleitung von Praktikant*innen/Auszubildenden kennenzulernen. Diese geben Sicherheit, Klarheit und Struktur in der Praxisbegleitung und erleichtern die Schritte hin zu mehr Kompetenz und Freude im Anleitungsprozess.

### Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind und Praxisanleitung werden wollen. Eine mindestens zweijährige Berufserfahrung ist eine wünschenswerte Voraussetzung für die Ausübung dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

### Umfang

Die Qualifizierung ist in 5 Module á 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 80 präsenzpflichtige Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen die Selbstlerneinheiten und ein Abschlusstag.

### Arbeitsweise

Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt. Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird.
In jedem Modul bekommen die Teilnehmer*innen Reflexions- und Praxisaufgaben, welche die eigene Weiterentwicklung befördern. Die Praxisaufgaben sind so konzipiert, dass eine Integration der Fortbildungsinhalte in den pädagogischen Alltag sowie eine Einbeziehung der Teams unterstützt wird.

### Abschluss

Zwischen den fünf zweitägigen Modulen bearbeiten die Teilnehmer*innen der Qualifizierung gezielt Reflexions- und Praxisaufgaben, die am Ende der Qualifizierung in einem Praxisbericht (8 Seiten) zusammengefasst werden. Am Abschlusstag reflektieren die Teilnehmer*innen das in der Qualifizierung Gelernte in der Lerngruppe und erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat „Praxisanleitung“.

Qualifizierung **2023 – 579**

**TERMINE**

| | |
|---|---|
| M1 | 15.03.2023 |
| M1 | 16.03.2023 |
| M2 | 19.04.2023 |
| M2 | 20.04.2023 |
| M3 | 24.05.2023 |
| M3 | 25.05.2023 |
| M4 | 21.06.2023 |
| M4 | 22.06.2023 |
| M5 | 13.09.2023 |
| M5 | 14.09.2023 |
| Abschluss | 15.11.2023 |
| Abschluss | 16.11.2023 |

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**UMFANG** 10 Präsenztage (80UE), Selbststudium, Abschlusstag

**KURSBEITRAG** 1.050,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek und eine einmalige Prüfungsgebühr.
Eine monatliche Ratenzahlung (5 × 210,00 €) ist möglich.

**KURSLEITUNG**
Susanne Urban

**ABSCHLUSS**
Zertifikat „Praxisanleitung“

**Folgende Module umfasst die Qualifizierung:**

**1. Grundlagen einer gelungenen Praxisanleitung**
- Qualitätskriterien für die Ausbildung von Praxisanleiter*innen
- Rahmenbedingungen der ausbildenden Einrichtung
- Rollenverständnis der Anleitung

**2. Gestaltung der Anleitungsprozesse**
- Die Ausbildungsphasen
- Aufgaben/Tätigkeiten der Praxisanleitung/ Selbstmanagement
- Herausforderungen in der Zusammenarbeit
- Prozess- und Beziehungsgestaltung
- Informationen für die Praktikant*innen
- Klärung gegenseitiger Erwartungen
- rechtliche Aspekte und Pflichten
- Umgang mit den Kindern

**3. Grundlagen der Kommunikation**
- Techniken der Gesprächsführung, aktives Zuhören
- Gesprächsvorbereitung
- Anleitungs-, Beratungs-, Reflexions-, Auswertungsgespräche
- Praxisfallbeispiele

**4. Konflikte sehen, verstehen und bearbeiten**
- Missverständnisse, Interpretationen von Botschaften, Vorurteile, Kommunikationsbremsen
- Stolpersteine im Anleitungsprozess
- Reflexion des eigenen Verhaltens
- Konfliktlösungsgespräche: Fehlerquellen erkennen, Auflösung von Gesprächsblockaden
- Praxisbeispiele, kollegiale Beratung

**5. Den Anleitungsprozess beenden**
- Beurteilung und Bewertung – von der Einschätzung bis zum Verfassen
- Abschlussphase planen und gestalten/ Ablösungsprozess
- Prüfung der Ausbildungsziele

**Susanne Urban**
staatlich anerkannte Erzieherin, Systemische Beraterin, Mediatorin, Praxisberaterin, Qualitätsbeauftragte, ehem. Kita/Hort-Leitung

# Qualifizierung zur Leitung in Kindertageseinrichtungen

## Berufsbegleitende Qualifizierung mit Zertifikatsabschluss

Als (angehende) Kita-Leitung oder Teamleitung/Stellvertretung benötigen Sie umfangreiche Kompetenzen, um den vielschichtigen Anforderungen im Feld der Kindertagesbetreuung gerecht zu werden. Neben der Organisation des pädagogischen Alltags gehören auch die Betriebsführung, das Qualitätsmanagement, die Mitarbeiter*innenführung, der bedarfsorientierte Einsatz von Personal, die Budgetplanung, Vernetzung, Kooperation und vieles mehr zu Ihren Aufgaben.

Auch die Sicherung des Kindeswohls und die Umsetzung der Kinderrechte werden in dieser Qualifizierung als Leitungsaufgabe verstanden und bilden den roten Faden, der sich kontinuierlich durch alle Module zieht. Sie als Leitungskraft haben diesbezüglich die Verantwortung, sich zu positionieren und Ihr Team dabei zu unterstützen, diese Anforderungen im Alltag umzusetzen. Dabei geht es um die Entwicklung einer Haltung, die den Blick auf die Bedürfnisse des Kindes richtet.

Doch was bedeutet Leitung, Führung und Begleitung? Was sind meine Ressourcen und wo liegen die Stolpersteine? Wie kann Qualitätssicherung oder Konzeptionsentwicklung gestaltet werden und wie gelingt mir die Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und dem Träger? Wie kann ich mich bei all den Aufgaben selbst fachlich positionieren, mein Zeit- und Konfliktmanagement weiterentwickeln und dabei selbstfürsorglich mit Stress und Belastungen umgehen? Diesen und weiteren Fragen werden wir im Verlauf der berufsbegleitenden Qualifizierung nachgehen.

### Ziel der Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, aktuellen und zukünftigen Leitungskräften vielfältige Methoden und Fachkenntnisse zur Verfügung zu stellen und einen Austausch unter den Kursteilnehmer*innen anzuregen, damit sie ihre fachlichen und personalen Kompetenzen als Führungskräfte weiterentwickeln können.

### Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe künftig eine Leitungstätigkeit übernehmen werden oder bereits als Führungskräfte tätig sind.

### Arbeitsweise

Die Qualifizierung findet überwiegend im Teamteaching statt, d.h. die Lerngruppe mit höchstens 24 Teilnehmer*innen wird von zwei Referent*innen begleitet. Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt. Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird.

### Umfang

Die Qualifizierung ist in einen Grundkurs mit 6 Modulen und einen Aufbaukurs mit 5 Modulen á 2 Seminartagen gegliedert und umfasst einen Einführungstag und einen Trägertag mit insgesamt 192 präsenzpflichtige Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen Selbstlerneinheiten und insgesamt 4 Treffen in Intervisionsgruppen, bei denen die Kursteilnehmer*innen in Kleingruppen selbstorganisiert in den kollegialen Austausch treten.

Qualifizierung **2023 – 580**

**TERMINE**

| | |
|---|---|
| Einführung | 04.05.2023 |
| M1 | 05.05.2023 |
| M1 | 06.05.2023 |
| M2 | 02.06.2023 |
| M2 | 03.06.2023 |
| M3 | 30.06.2023 |
| M3 | 01.07.2023 |
| M4 | 15.09.2023 |
| M4 | 16.09.2023 |
| M5–Gruppe 1 | 06.10.2023 |
| M5–Gruppe 1 | 07.10.2023 |
| M5–Gruppe 2 | 13.10.2023 |
| M5–Gruppe 2 | 14.10.2023 |
| M6 | 24.11.2023 |
| M6 | 25.11.2023 |
| M7–Gruppe 1 | 08.12.2023 |
| M7–Gruppe 1 | 09.12.2023 |
| M7–Gruppe 2 | 11.12.2023 |
| M7–Gruppe 2 | 12.12.2023 |
| TRÄGERTRAG | 05.01.2024 |
| M8 | 19.01.2024 |
| M8 | 20.01.2024 |
| M9 | 16.02.2024 |
| M9 | 17.02.2024 |
| M10 | 08.03.2024 |
| M10 | 09.03.2024 |
| M11 | 19.04.2024 |
| M11 | 20.04.2024 |
| Abschluss | 24.06.2024 |
| Abschluss | 25.06.2024 |
| Abschluss | 26.06.2024 |

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**UMFANG** 24 Präsenztage (192 UE), 4 Treffen in Kleingruppen, Selbststudium, Abschlusstag

**KURSBEITRAG** 2.950,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Bibliothek, sowie der Lernplattform und eine einmalige Prüfungsgebühr. Eine monatliche Ratenzahlung (10 × 295,00 €) ist möglich.

**KURSLEITUNG**
Carola Behrend, Linda Eich

**REFERENT FÜR RECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT**
Gerald Siegert

**Abschluss**
Nach Modul 1–6 kann der Grundkurs mit dem Zertifikat „Teamleitung/ Stellvertretung“ abgeschlossen werden und nach Modul 7-11 ist der Abschluss mit dem Zertifikat „Leitung in Kindertageseinrichtungen“ möglich. Voraussetzung für die Zertifikatsübergabe ist das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung, bei der die Teilnehmer*innen das in der Qualifizierung Gelernte in die eigene Praxis überführen und ihre eigenen Erfahrungen und Entwicklungen reflektieren. Die Abschlussprüfung besteht aus einer Reflexionsarbeit und einem mündlichen Abschlusskolloquium in der Lerngruppe. Der Aufbaukurs kann auch zu einem späteren Zeitpunkt absolviert werden, sofern der Grundkurs erfolgreich abgeschlossen wurde.

### 1. Modul: TEAMENTWICKLUNG/TEAMFÜHRUNG
**mit Carola Behrend & Linda Eich**
- Begleiten, Leiten und Führen
- Führungs- und Leitungsstile
- Situationsbezogener Leitungsstil = Reifegradmodell
- Umgang mit Macht, Hierarchie und Konkurrenz
- Teamentwicklungsphasen
- Rollen und Funktionen im Team
- Teammanagementsystem
- Aufgabenbereiche und Rollen einer Teamleitung

### 2. Modul: KOMMUNIKATION UND KONFLIKTMANAGEMENT
**mit Carola Behrend & Linda Eich**
- Kommunikationsmodelle nach Watzlawick, Schulz von Thun, R. Cohn
- Kommunikationsmethoden (u.a. Gewaltfreie Kommunikation, Aktives Zuhören)
- Werte- und Entwicklungsquadrat
- Konfliktmanagement: Konfliktarten und -entstehung
- Konflikteskalation nach Glasl
- Deeskalation und effektive Konfliktlösung

### 3. Modul: SELBSTMANAGEMENT
**mit Carola Behrend & Linda Eich**
- Stressresistenz vs. Resilienz
- Vom Stress zum „Burnout“
- Selbstmanagement: Biografisches Arbeiten
- Biografiearbeit
- Selbstführung und die Arbeit mit dem „inneren Team“

### 4. Modul: BILDUNGSPROZESSE STEUERN
**mit Carola Behrend & Linda Eich**
- Grundgedanken zur Frühkindlichen Bildung und Lernen
- Demokratie und Partizipationsprozesse
- Inklusive Pädagogik: Lernprozesse zur vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung begleiten
- Kollegiale Beratung

### 5. Modul: BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN
**mit Gerald Siegert**
(Die Lerngruppe wird im Rechtmodul geteilt, sodass nicht mehr als 12 Teilnehmende pro Termin teilnehmen)

- Begriffsbestimmungen im Wirtschaftsrecht
- Handelsgesetzbuch und Bilanzrecht
- Steuerrecht und Gemeinnützigkeit
- Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- Kita-Finanzierung am Beispiel im Land Brandenburg

**ABSCHLUSS**
Zertifikat „Leitung in Kindertageseinrichtungen“

**FÖRDERMÖGLICHKEITEN**

**Bildungsurlaub**:
Die Qualifizierung ist eine vom MBJS anerkannte Weiterbildungsveranstaltung.

**Arbeitgeber:**
Viele Arbeitgeber*innen unterstützen das Engagement ihrer Arbeitnehmer*innen ganz individuell. Fragen Sie nach!

- Planung und Abrechnung der Erlöse und Kosten einer Kindertagesstätte
- Überblick Recht für die Leiter*in
- Rechtsgrundlagen für die Arbeit der Leiter*in
- Unternehmer*innenpflichten
- Belehrungen, aufzustellende Pläne und Kontrollen
- Einführung ins Gesundheitsrecht
- Aufsichtspflicht und Personensorgerecht
- Überblick Datenschutz und die praktische Anwendung

### 6. Modul: ARBEITSORGANISATION/ZEITMANAGEMENT/ MODERATIONSTECHNICKEN

- Büroorganisation und Störfaktorenanalyse
- Gestaltung von Teambesprechungen / Moderation
- Grundlagen des Zeitmanagements – Zeitmanagementtechniken
- Kooperative Gesprächsführung bei herausfordernden Gesprächen
- Gesprächstechniken und Fragestellungen
- Konsensfindung
- Vorbereitung und Durchführung einer Moderation
- Klassische Moderation und Moderation in der Doppelrolle
- Grundstrategien bei „Notfällen“ in der Moderation
- Visualisierungstechniken: Flipchart, PowerPoint & Co

### 7. Modul: RECHTLICHE GRUNDLAGEN

**mit Gerald Siegert**

(Die Lerngruppe wird im Rechtmodul geteilt, sodass nicht mehr als 12 Teilnehmende pro Termin teilnehmen)

- Überblick Sozialrecht
- SGB VIII als Grundlage für das Kita-Recht
- Überblick über das Kita-Recht verschiedener Bundesländer
- Kita-Recht im Land Brandenburg
- Elternbeitragssatzung und -ordnung
- Das Betreuungsangebot Hort im Land Brandenburg
- Führung und Arbeitsrecht
- Arbeitsrecht im Überblick
- Mitarbeiter*innengespräche und Arbeitsrecht

### TRÄGERTAG

Im Anschluss an Modul 7 findet ein Trägertag statt, bei dem die Trägervertreter*innen der (angehenden) Leitungskräfte mit eingeladen sind, um über das bisher Gelernte in den Austausch zu kommen. Die Zusammenarbeit zwischen Kita-Leitung und Träger ist eine entscheidende Schnittstelle im Kita-System, die an diesem Tag näher beleuchtet und gestärkt werden soll.

### 8. Modul ZUSAMMENARBEIT MIT FAMILIEN

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Gesetzesgrundlagen
- Grundverständnis der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- Bedürfnisse und Konflikte in der Elternschaft / Vielfalt der Familienformen
- Milieustudie und ihr Blick auf die Zusammenarbeit mit Familien
- Voraussetzungen für gelungene Zusammenarbeit
- Inklusive Haltung in der Zusammenarbeit mit Familien
- Kulturbegriff: Familienkultur
- Reflektion eigener Sozialisationserfahrungen
- Elterngespräche professionell führen
- Konfliktlösung mit Eltern durch Suche nach dem dritten Raum

### 9. Modul: KINDERSCHUTZ

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Kinderrechte
- Gesetzliche Grundlagen
- Formen der Gewalt gegenüber Kindern
- Gewaltfreie Pädagogik
- Institutioneller Kinderschutz / Schutzkonzepte entwickeln
- Verfahrensabläufe bei Kindeswohlgefährdung

### 10. Modul: QUALITÄTSMANAGEMENT UND KONZEPTIONSENTWICKLUNG

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Qualität: Struktur-, Prozess-, und Ergebnisqualität
- Methoden des Qualitätsmanagements
- Kronberger Kreis
- Beschwerdemanagement in Kitas
- Pädagogische Qualität
- Grundgedanken zur Konzeptionsentwicklung
- Bedarfsgruppen und Öffnung der konzeptionellen Arbeit
- Rollen im Prozess der Konzeptionsarbeit
- Mindmapping und weitere Gestaltungsformen

### 11. Modul: CHANGEMANAGEMENT UND ZUKUNFTSWERKSTATT

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Veränderungsprozesse in der Kita initiieren, begleiten und gestalten
- Gesellschaftlicher Wandel
- Ziele des „Changemanagement“
- Z.U.K.U.N.F.T-Prozesse© als Handlungsmodell
- Umgang mit Widerständen im Team
- Grundsätze der Zukunftswerkstatt

**Linda Eich**
Sozialpädagogin (B.A.), Ergotherapeutin, Klettertherapeutin, zertifizierte Marte Meo Beraterin (Marte Meo Therapist), ehemalige Kita-Leitung einer psychoanalytisch-orientierten Kita, tätig als Fachberatung für Kindertagesstätten und Horte, seit 10 Jahren als Referentin in der Erwachsenenbildung, Mitglied im Arbeitskreis für psychoanalytische Pädagogik (APP Wien)

**Carola Behrend**
Erzieherin, Traumapädagogin, psychologische Beraterin (ALH), Psychotherapeutin (HPG), Bildungs- und Sozialmanagement (B.A.), Erwachsenenbildung (M.A.), ehemalige Kita-Leitung, seit 18 Jahren als Beraterin, Coach und Referentin in der Erwachsenenbildung tätig, Mitglied im Verband freier Psychologen (VFP) und im Deutschen Kinderschutzbund

**Gerald Siegert**
Dipl.-Ing., 12 Jahre Vorsitzender Prüfungsausschuss Facharbeiter*innenabschluss, 18 Jahre Geschäftsführer eines Kita-Trägers, 6 Jahre Geschäftsführer eines Bildungsträgers

# Qualifizierung zur Teamleitung/Stellvertretung in Kindertageseinrichtungen

## Berufsbegleitende Qualifizierung mit Zertifikatsabschluss

Als Teamleitung/Stellvertretung benötigen Sie umfangreiche Kompetenzen, um den vielschichtigen Anforderungen im Feld der Kindertagesbetreuung gerecht zu werden. Neben der Organisation des pädagogischen Alltags gehören auch die Betriebsführung, das Qualitätsmanagement, die Mitarbeiter*innenführung, der bedarfsorientierte Einsatz von Personal, die Budgetplanung, Vernetzung, Kooperation und vieles mehr zu Ihren Aufgaben. Auch die Sicherung des Kindeswohls und die Umsetzung der Kinderrechte werden in dieser Qualifizierung als Leitungsaufgabe verstanden und bilden den roten Faden, der sich kontinuierlich durch alle Module zieht. Sie als Leitungskraft haben diesbezüglich die Verantwortung, sich zu positionieren und Ihr Team dabei zu unterstützen, diese Anforderungen im Alltag umzusetzen. Dabei geht es um die Entwicklung einer Haltung, die den Blick auf die Bedürfnisse des Kindes richtet. Doch was bedeutet Leitung, Führung und Begleitung? Was sind meine Ressourcen und wo liegen die Stolpersteine? Wie kann Qualitätssicherung oder Konzeptionsentwicklung gestaltet werden und wie gelingt mir die Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und dem Träger? Wie kann ich mich bei all den Aufgaben selbst fachlich positionieren, mein Zeit- und Konfliktmanagement weiterentwickeln und dabei selbstfürsorglich mit Stress und Belastungen umgehen? Diesen und weiteren Fragen werden wir im Verlauf der berufsbegleitenden Qualifizierung nachgehen.

### Ziel der Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, aktuellen und zukünftigen Leitungskräften vielfältige Methoden und Fachkenntnisse zur Verfügung zu stellen und einen Austausch unter den Kursteilnehmer*innen anzuregen, damit sie ihre fachlichen und personalen Kompetenzen als Führungskräfte weiterentwickeln können.

### Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe künftig eine Leitungstätigkeit übernehmen werden oder bereits als Führungskräfte tätig sind.

### Arbeitsweise

Die Qualifizierung findet überwiegend im Teamteaching statt, d.h. die Lerngruppe mit höchstens 24 Teilnehmer*innen wird von zwei Referent*innen begleitet. Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt. Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird.

### Umfang

Die Qualifizierung startet mit einem Einführungstag, bei dem die Trägervertreter*innen der (angehenden) Leitungskräfte mit eingeladen sind. In 6 Modulen werden Sie als Teamleitung/Stellvertretung gemeinsam mit angehenden Leiter*innen ausgebildet. Der Grundkurs umfasst neben dem Einführungstag 6 Module á 2 Seminartage mit insgesamt 104 präsenzpflichtigen Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen Selbstlerneinheiten und 2 Treffen in Intervisionsgruppen, bei denen die Kursteilnehmer*innen in Kleingruppen selbstorganisiert in den kollegialen Austausch treten. Die zweitätigen Module finden in der Regel einmal im Monat montags und dienstags oder freitags und samstags statt. Der Grundkurs dauert ca. 6 Monate. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt eine Qualifizierung zur Leitung für Sie in Frage kommen, können Sie jederzeit in unseren Aufbaukurs einsteigen und mit 5 weiteren Modulen das Zertifikat zur Leitung erwerben.

Qualifizierung **2023 – 580 – 1**

**TERMINE**

| | |
|---|---|
| Einführung | 04.05.2023 |
| M1 | 05.05.2023 |
| M1 | 06.05.2023 |
| M2 | 02.06.2023 |
| M2 | 03.06.2023 |
| M3 | 30.06.2023 |
| M3 | 01.07.2023 |
| M4 | 15.09.2023 |
| M4 | 16.09.2023 |
| M5–Gruppe 1 | 06.10.2023 |
| M5–Gruppe 1 | 07.10.2023 |
| M5–Gruppe 2 | 13.10.2023 |
| M5–Gruppe 2 | 14.10.2023 |
| M6 | 24.11.2023 |
| M6 | 25.11.2023 |
| Abschluss | 19.01.2024 |

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**UMFANG** 13 Präsenztage (104 UE), 2 Treffen in Kleingruppen, Selbststudium, Abschlusstag

**KURSBEITRAG** 1.695,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Bibliothek, sowie der Lernplattform und eine einmalige Prüfungsgebühr. Eine monatliche Ratenzahlung (5 × 339,00 €) ist möglich.

**KURSLEITUNG**
Carola Behrend, Linda Eich

**REFERENT FÜR RECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT**
Gerald Siegert

**ABSCHLUSS**
Zertifikat „Teamleitung/Stellvertretung in Kindertageseinrichtungen“

**Abschluss**
Nach Modul 1–6 wird der Grundkurs mit dem Zertifikat „Teamleitung/ Stellvertretung“ abgeschlossen. Voraussetzung für die Zertifikatsübergabe ist das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung, bei der die Teilnehmer*innen das in der Qualifizierung Gelernte in die eigene Praxis überführen und ihre eigenen Erfahrungen und Entwicklungen reflektieren. Die Abschlussprüfung besteht aus einer Reflexionsarbeit und einem mündlichen Abschlusskolloquium in der Lerngruppe.

### 1. Modul: TEAMENTWICKLUNG/TEAMFÜHRUNG
**mit Carola Behrend & Linda Eich**
- Begleiten, Leiten und Führen
- Führungs- und Leitungsstile
- Situationsbezogener Leitungsstil = Reifegradmodell
- Umgang mit Macht, Hierarchie und Konkurrenz
- Teamentwicklungsphasen
- Rollen und Funktionen im Team
- Teammanagementsystem
- Aufgabenbereiche und Rollen einer Teamleitung

### 2. Modul: KOMMUNIKATION UND KONFLIKTMANAGEMENT
**mit Carola Behrend & Linda Eich**
- Kommunikationsmodelle nach Watzlawick, Schulz von Thun, R. Cohn
- Kommunikationsmethoden (u.a. Gewaltfreie Kommunikation, Aktives Zuhören)
- Werte- und Entwicklungsquadrat
- Konfliktmanagement: Konfliktarten und -entstehung
- Konflikteskalation nach Glasl
- Deeskalation und effektive Konfliktlösung

### 3. Modul: SELBSTMANAGEMENT
**mit Carola Behrend & Linda Eich**
- Stressresistenz vs. Resilienz
- Vom Stress zum „Burnout“
- Selbstmanagement: Biografisches Arbeiten
- Biografiearbeit
- Selbstführung und die Arbeit mit dem „inneren Team“

### 4. Modul: BILDUNGSPROZESSE STEUERN
**mit Carola Behrend & Linda Eich**
- Grundgedanken zur Frühkindlichen Bildung und Lernen
- Demokratie und Partizipationsprozesse
- Inklusive Pädagogik: Lernprozesse zur vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung begleiten
- Kollegiale Beratung

### 5. Modul: BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN
**mit Gerald Siegert**
(Die Lerngruppe wird im Rechtmodul geteilt, sodass nicht mehr als 12 Teilnehmende pro Termin teilnehmen)

- Begriffsbestimmungen im Wirtschaftsrecht
- Handelsgesetzbuch und Bilanzrecht
- Steuerrecht und Gemeinnützigkeit
- Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- Kita-Finanzierung am Beispiel im Land Brandenburg
- Planung und Abrechnung der Erlöse und Kosten einer Kindertagesstätte
- Überblick Recht für die Leiter*in
- Rechtsgrundlagen für die Arbeit der Leiter*in
- Unternehmer*innenpflichten

- Belehrungen, aufzustellende Pläne und Kontrollen
- Einführung ins Gesundheitsrecht
- Aufsichtspflicht und Personensorgerecht
- Überblick Datenschutz und die praktische Anwendung

**6. Modul: ARBEITSORGANISATION/ZEITMANAGEMENT/ MODERATIONSTECHNICKEN**

- Büroorganisation und Störfaktorenanalyse
- Gestaltung von Teambesprechungen / Moderation
- Grundlagen des Zeitmanagements – Zeitmanagementtechniken
- Kooperative Gesprächsführung bei herausfordernden Gesprächen
- Gesprächstechniken und Fragestellungen
- Konsensfindung
- Vorbereitung und Durchführung einer Moderation
- Klassische Moderation und Moderation in der Doppelrolle
- Grundstrategien bei „Notfällen“ in der Moderation
- Visualisierungstechniken: Flipchart, PowerPoint & Co

**Linda Eich**
Sozialpädagogin (B.A.), Ergotherapeutin, Klettertherapeutin, zertifizierte Marte Meo Beraterin (Marte Meo Therapist), ehemalige Kita-Leitung einer psychoanalytisch-orientierten Kita, tätig als Fachberatung für Kindertagesstätten und Horte, seit 10 Jahren als Referentin in der Erwachsenenbildung, Mitglied im Arbeitskreis für psychoanalytische Pädagogik (APP Wien)

**Carola Behrend**
Erzieherin, Traumapädagogin, psychologische Beraterin (ALH), Psychotherapeutin (HPG), Bildungs- und Sozialmanagement (B.A.), Erwachsenenbildung (M.A.), ehemalige Kita-Leitung, seit 18 Jahren als Beraterin, Coach und Referentin in der Erwachsenenbildung tätig, Mitglied im Verband freier Psychologen (VFP) und im Deutschen Kinderschutzbund

**Gerald Siegert**
Dipl.-Ing., 12 Jahre Vorsitzender Prüfungsausschuss Facharbeiter*innenabschluss, 18 Jahre Geschäftsführer eines Kita-Trägers, 6 Jahre Geschäftsführer eines Bildungsträgers

# Qualifizierung zur Leitung in Kindertageseinrichtungen (Aufbaukurs)

## Berufsbegleitende Qualifizierung mit Zertifikatsabschluss

Sie haben bereits erfolgreich an unserem Grundkurs bzw. an der Qualifizierung zur Teamleitung/Stellvertretung teilgenommen und verfügen über ein entsprechendes Zertifikat? Dann können Sie mit diesem Aufbaukurs in nur fünf Modulen das Zertifikat zur Leitung erwerben! Die Lernenden schreiben nach der Präsenzphase einen Praxisbericht. Nach erfolgreichem Abschluss am Abschlusstag erhalten Sie das Zertifikat „Leitung in Kindertageseinrichtungen“.

### 7. Modul: RECHTLICHE GRUNDLAGEN

**mit Gerald Siegert**
(Die Lerngruppe wird im Rechtmodul geteilt, sodass nicht mehr als 12 Teilnehmende pro Termin teilnehmen)

- Überblick Sozialrecht
- SGB VIII als Grundlage für das Kita-Recht
- Überblick über das Kita-Recht verschiedener Bundesländer
- Kita-Recht im Land Brandenburg
- Elternbeitragssatzung und -ordnung
- Das Betreuungsangebot Hort im Land Brandenburg
- Führung und Arbeitsrecht
- Arbeitsrecht im Überblick
- Mitarbeiter*innengespräche und Arbeitsrecht

### TRÄGERTAG

Im Anschluss an Modul 7 findet ein Trägertag statt, bei dem die Trägervertreter*innen der (angehenden) Leitungskräfte mit eingeladen sind, um über das bisher Gelernte in den Austausch zu kommen. Die Zusammenarbeit zwischen Kita-Leitung und Träger ist eine entscheidende Schnittstelle im Kita-System, die an diesem Tag näher beleuchtet und gestärkt werden soll.

### 8. Modul ZUSAMMENARBEIT MIT FAMILIEN

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Gesetzesgrundlagen
- Grundverständnis der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- Bedürfnisse und Konflikte in der Elternschaft / Vielfalt der Familienformen
- Milieustudie und ihr Blick auf die Zusammenarbeit mit Familien
- Voraussetzungen für gelungene Zusammenarbeit
- Inklusive Haltung in der Zusammenarbeit mit Familien
- Kulturbegriff: Familienkultur
- Reflektion eigener Sozialisationserfahrungen
- Elterngespräche professionell führen
- Konfliktlösung mit Eltern durch Suche nach dem dritten Raum

### 9. Modul: KINDERSCHUTZ

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Kinderrechte
- Gesetzliche Grundlagen
- Formen der Gewalt gegenüber Kindern
- Gewaltfreie Pädagogik
- Institutioneller Kinderschutz / Schutzkonzepte entwickeln
- Verfahrensabläufe bei Kindeswohlgefährdung

Qualifizierung **2023 – 580 – 2**

**TERMINE**

| | |
|---|---|
| M7–Gruppe 1 | 08.12.2023 |
| M7–Gruppe 1 | 09.12.2023 |
| M7–Gruppe 2 | 11.12.2023 |
| M7–Gruppe 2 | 12.12.2023 |
| TRÄGERTRAG | 05.01.2024 |
| M8 | 19.01.2024 |
| M8 | 20.01.2024 |
| M9 | 16.02.2024 |
| M9 | 17.02.2024 |
| M10 | 08.03.2024 |
| M10 | 09.03.2024 |
| M11 | 19.04.2024 |
| M11 | 20.04.2024 |
| Abschluss | 24.06.2024 |
| Abschluss | 25.06.2024 |
| Abschluss | 26.06.2024 |

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**UMFANG** 11 Präsenztage (88 UE), 2 Treffen in Kleingruppen, Selbststudium, Abschlusstag

**KURSBEITRAG** 1.400,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Bibliothek, sowie der Lernplattform und eine einmalige Prüfungsgebühr. Eine monatliche Ratenzahlung (4 × 350,00 €) ist möglich.

**KURSLEITUNG**
Carola Behrend, Linda Eich

**REFERENT FÜR RECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT**
Gerald Siegert

**ABSCHLUSS**
Zertifikat „Leitung in Kindertageseinrichtungen“

## 10. Modul: QUALITÄTSMANAGEMENT UND KONZEPTIONSENTWICKLUNG

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Qualität: Struktur-, Prozess-, und Ergebnisqualität
- Methoden des Qualitätsmanagements
- Kronberger Kreis
- Beschwerdemanagement in Kitas
- Pädagogische Qualität
- Grundgedanken zur Konzeptionsentwicklung
- Bedarfsgruppen und Öffnung der konzeptionellen Arbeit
- Rollen im Prozess der Konzeptionsarbeit
- Mindmapping und weitere Gestaltungsformen

## 11. Modul: CHANGEMANAGEMENT UND ZUKUNFTSWERKSTATT

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Veränderungsprozesse in der Kita initiieren, begleiten und gestalten
- Gesellschaftlicher Wandel
- Ziele des „Changemanagement“
- Z.U.K.U.N.F.T-Prozesse© als Handlungsmodell
- Umgang mit Widerständen im Team
- Grundsätze der Zukunftswerkstatt

**Linda Eich**
Sozialpädagogin (B.A.), Ergotherapeutin, Klettertherapeutin, zertifizierte Marte Meo Beraterin (Marte Meo Therapist), ehemalige Kita-Leitung einer psychoanalytisch-orientierten Kita, tätig als Fachberatung für Kindertagesstätten und Horte, seit 10 Jahren als Referentin in der Erwachsenenbildung, Mitglied im Arbeitskreis für psychoanalytische Pädagogik (APP Wien)

**Carola Behrend**
Erzieherin, Traumapädagogin, psychologische Beraterin (ALH), Psychotherapeutin (HPG), Bildungs- und Sozialmanagement (B.A.), Erwachsenenbildung (M.A.), ehemalige Kita-Leitung, seit 18 Jahren als Beraterin, Coach und Referentin in der Erwachsenenbildung tätig, Mitglied im Verband freier Psychologen (VFP) und im Deutschen Kinderschutzbund

**Gerald Siegert**
Dipl.-Ing., 12 Jahre Vorsitzender Prüfungsausschuss Facharbeiter*innenabschluss, 18 Jahre Geschäftsführer eines Kita-Trägers, 6 Jahre Geschäftsführer eines Bildungsträgers

# Kinderschutzbeauftragte*r

## Qualifizierung zur Fachkraft für Kinderschutz in Kindertageseinrichtungen

Kinder haben das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung und deshalb haben wir als pädagogische Fachkräfte die Pflicht, alles Notwendige dafür zu tun, dass Kinder frei von Gewalt groß werden. Kindertageseinrichtungen sind am besten geeignet, kindeswohlgefährdende Situationen frühzeitig zu erkennen und auf der Grundlage einer guten Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern Veränderungen zum Wohle der Kinder in den eigenen Reihen und bei den Eltern zu erwirken.

Wir müssen nicht alles können, aber wir müssen wissen, wo wir Hilfe bekommen und dafür ist es gut, eine*n Ansprechpartner*in in der eigenen Einrichtung auszubilden.

### Ziel der Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, den Fachkräften vielfältige Methoden und Fachkenntnisse an die Hand zu geben, sowie mehr Sicherheit zu Kinderschutzfragen zu erlangen. Sie sollen die Fähigkeit erwerben, ihre Kolleg*innen bei Anzeichen von Kindeswohlgefährdungen zu unterstützen und einen besonders geschulten Blick auf den präventiven Umgang im Kita- und Hortalltag erlangen.

### Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (Kita und Hort) arbeiten und ihre Expertise im Bereich Kinderschutz erweitern und vertiefen wollen.

### Arbeitsweise

Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt. Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird.

In jedem Modul bekommen die Teilnehmer*innen Reflexions- und Praxisaufgaben, welche die eigene Weiterentwicklung und die des Teams befördern. Die Praxisaufgaben sind so konzipiert, dass eine Integration der Fortbildungsinhalte in den pädagogischen Alltag sowie eine Einbeziehung der Teams unterstützt wird. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die Teilnehmer*innen eine Multiplikatoren-Funktion innerhalb ihrer Einrichtung einnehmen können. Es ist empfehlenswert, dass die Zusammenarbeit von der Kitaleitung im Tandem getragen wird. Die Leitung der Kita ist herzlich eingeladen, die Auftaktveranstaltung und die Verabschiedung zu begleiten.

### Umfang

Die Qualifizierung ist in 5 Module á 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 80 präsenzpflichtige Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen Selbstlerneinheiten und ein Abschlusstag.

### Abschluss

Zwischen den fünf zweitägigen Modulen bearbeiten die Teilnehmer*innen der Qualifizierung gezielt Reflexions- und Praxisaufgaben, die am Ende der Qualifizierung in einem Praxisbericht (8 Seiten) zusammengefasst werden. Am Abschlusstag reflektieren die Teilnehmer*innen das in der Qualifizierung Gelernte in der Lerngruppe und erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat „Kinderschutzbeauftragte*r“.

Qualifizierung **2023 – 581**

**TERMINE**

| | |
|---|---|
| M1 | 11.05.2023 |
| M1 | 12.05.2023 |
| M2 | 06.07.2023 |
| M2 | 07.07.2023 |
| M3 | 14.09.2023 |
| M3 | 15.09.2023 |
| M4 | 23.11.2023 |
| M4 | 24.11.2023 |
| M5 | 29.02.2024 |
| M5 | 01.03.2024 |
| Abschlusstag | 25.04.2024 |
| Abschlusstag | 26.04.2024 |

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**UMFANG** 10 Präsenztage (80UE), Selbststudium, Abschlusstag

**KURSBEITRAG** 1.150,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek und eine einmalige Prüfungsgebühr.
Eine monatliche Ratenzahlung (5 × 230,00€) ist möglich.

**KURSLEITUNG**
Silke Klug

**WEITERE REFERENT*INNEN**
Jörg Maywald
Elke Nowotny

**ABSCHLUSS**
Zertifikat „Kinderschutzbeauftragte*r“

**Folgende Module umfasst die Qualifizierung:**

### 1.Vorbeugen
**mit Silke Klug**
- Emotionsbewusste Pädagogik, Kindeswohl
- Sozialräume und Netzwerkarbeit
- kindgerechtes Beschwerdemanagement
- Kinderschutzkonzeption
- Verhaltensampel (grün, gelb)

### 2.Erkennen
**mit Jörg Maywald**
- Formen und Ursachen von Kindeswohlgefährdung
- Gefährdungen wahrnehmen und richtig interpretieren
- Institutioneller Kinderschutz
- Verhaltensampel (rot)

### 3.Begleiten
**mit Elke Nowotny**
- Gesprächsführung
- Einblicke in Fragetechniken
- Methoden der Fallarbeit
- Erarbeitung von Ressourcen

### 4.Einordnen
**mit Jörg Maywald und Elke Nowotny**
- Geschichtlicher und rechtlicher Kontext, Bundeskinderschutzgesetz, Kinderrechte, UN- Kinderrechtskonvention
- Haltung, Rolle und Auftrag der Kinderschutzbeauftragten, Auftrag der insoweit erfahrenen Fachkraft

### 5.Reflektieren
**mit Silke Klug**
- Reflexion der gewonnenen Erfahrungen
- Schlussfolgerungen für die Kitapraxis
- Fallarbeit

**Dr. Elke Nowotny**
Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, langjährige Erfahrung als Familienberaterin und -therapeutin, Fortbildnerin und Fachberaterin, ehemalige Mitarbeiterin (seit 1991), Vorstandsvorsitzende und Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit im Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V., vielfältige Veröffentlichungen zum Thema „Kindeswohlgefährdung“

**Prof. Dr. Jörg Maywald**
Professor für Kinderrechte und Kinderschutz, Honorarprofessor an der Fachhochschule Potsdam (seit 2011); Mitbegründer des Berliner Kinderschutz-Zentrums. Geschäftsführer der Deutschen Liga für das Kind (seit 1995), Sprecher der National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention (seit 2002), Veröffentlichung von Kitafachtexten und Büchern wie z.B. „Kindeswohlgefährdung in der Kita“

**Dipl. Soz. Päd. Silke Klug**
Erzieherin, Studium an der Alice Salomon Hochschule mit dem Schwerpunkt „Kindeswohlgefährdung im Kontext der Jugendhilfe“, langjährige Erfahrung in der Beratung, Begleitung und Fortbildung in diesem Feld, freiberufliche Trainerin für gewaltfreie Kommunikation und Supervisorin, Konzeptentwicklung und Koordination von Langzeitqualifizierungen, Mitarbeiterin der Pädagogika in Potsdam.

# Kinderyoga-Trainer*in

## Praxisnahe Qualifizierung zur „Fachkraft für Yoga in Kindertageseinrichtungen“

Kinderyoga ist eine Idee, Kindern auf spielerische Weise die Balance zwischen Bewegung und Entspannung zu ermöglichen. Neben der Bewegung als Motor der Entwicklung, ist die Fähigkeit zu entspannen bereits im Kindesalter ein wichtiger Faktor kindlicher Gesundheit. Der achtungsvolle, liebevolle Umgang und die Verbindung zu sich selbst, sind Kernelemente der Philosophie.

### Ziel der Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, Sie als Fachkraft zu befähigen, Yogaangebote zu planen, durchzuführen und ein tiefes Verständnis dafür zu entwickeln, wie bedeutsam der Anteil der Bewegung im institutionellen Kontext ist.

### Umfang

Die Qualifizierung ist in 5 Module á 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 80 präsenzpflichtige Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen die Selbstlerneinheiten und ein Abschlusstag.

### Arbeitsweise

In jedem Modul durchlaufen wir eine Yogaübungsreihe (Körperhaltungen, Atemtechniken, autogenes Training, entspannende Massagen und Tänze) und beschäftigen uns mit der Grundhaltung, den eigenen Glaubenssätzen und den Asanas (Yogaübungen). Das eigene Wohlbefinden steht dabei im Mittelpunkt, mit der Gewissheit, dass wenn wir uns wohlfühlen, wir gerne abgeben und verteilen.

### Abschluss

Zwischen den fünf zweitägigen Modulen bearbeiten die Teilnehmer*innen der Qualifizierung gezielt Reflexions- und Praxisaufgaben. Im Abschlussmodul reflektieren die Teilnehmer*innen das in der Qualifizierung Gelernte. Der Abschluss besteht aus der Durchführung einer Kinderyogastunde und einem abschließenden Fachgespräch mit der Kursleitung. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat „Fachkraft für Yoga in Kindertageseinrichtungen“ erwerben.

**Folgende Module umfasst der Kurs:**

### 1. Modul: Selbstbild und Körperwahrnehmung im Yoga

- Reflexion der eigenen Rolle in der pädagogischen Arbeit
- Selbstfürsorge, Prävention und Freude an der Bewegung
- Beziehung zum eigenen Körper – Selbstkonzept
- Asanas als Möglichkeit der eigenen Gesunderhaltung/Prävention

### 2. Modul: motorische, soziale, kognitive Entwicklung

- Entwicklungspsychologische Besonderheiten
- Körpererfahrungen, Bewegungsentwicklung im Kindesalter
- Bedeutung der Bewegung für Kinder

### 3. Modul: Gruppe und Gruppenleitung

- Gruppendynamische Prozesse
- Führung und Begleitung von Kindergruppen
- offene Angebote und Situationsansatz
- Regeln für Kinder und Fachkraft

Qualifizierung **2023 – 582**

**TERMINE**

| | |
|---|---|
| M1 | 14.06.2023 |
| M1 | 15.06.2023 |
| M2 | 11.10.2023 |
| M2 | 12.10.2023 |
| M3 | 06.12.2023 |
| M3 | 07.12.2023 |
| M4 | 06.02.2024 |
| M4 | 07.02.2024 |
| M5 | 20.03.2024 |
| M5 | 21.03.2024 |

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**UMFANG** 80 UE (10 Seminartage)

**KURSBEITRAG** 895,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek und eine einmalige Prüfungsgebühr.
Eine monatliche Ratenzahlung (5 × 179,00 €) ist möglich.

**KURSLEITUNG**
Silke Klug

**ABSCHLUSS**
Zertifikat „Fachkraft für Yoga in Kindertageseinrichtungen“

**4. Modul: Erarbeitung einer eigenen Yogastunde**
- vielfältige Methoden von Kinderyogastunden
- Materialerfahrungen und Raumgestaltung
- Märchen- Phantasie- und Entspannungsreisen
- Angebotsentwicklung und Umsetzung

**5. Modul: Abschlussmodul**
- Durchführung einer Kinderyogastunde
- abschließendes Fachgespräch mit der Kursleitung
- Reflexion des Gelernten

# „Viva Arte Viva“

## Ästhetische Praxis & Künstlerische Handlungsweisen für das Bildungs_Leben von und mit Kindern

**Qualifizierung zur Fachkraft für ästhetische Bildung in Kindertageseinrichtungen**

Diese Weiterbildungsreihe richtet sich an Pädagog_innen, die sich für ästhetisch-künstlerische Ansätze in der Bildungsarbeit mit Kindern interessieren und an Künstler_innen, die in Kindertagesstätten arbeiten möchten.

Bewegung_Tanz; bildnerisches Gestalten; performatives Spielen_Theater; Geräusche_Klang_Ton und Musik sind Medien, mit denen Kinder die Welt wahrnehmen und zugleich ihren Wahrnehmungen Ausdruck verleihen können. In diesem wahrnehmend-gestalterischen Prozess können Kinder, im Sinne des aus der Reggiopädagogik stammenden Bild der hundert Sprachen, durch die Diversität der unterschiedlichen ästhetisch_künstlerischen Wahrnehmungs- und Ausdrucksweisen, bewegliche und vielschichtige Vorstellungen von sich und der Welt bilden.

Kindern diesen Zugang zu ästhetisch_künstlerischen Wahrnehmungs- und Handlungsweisen zu ermöglichen, braucht die Fähigkeit Zeit_Räume zu schaffen, für das sich Berühren lassen der Kinder von Etwas, aber auch für das Berührtsein der begleitenden Erwachsenen durch das gestalterische Bildungshandeln der Kinder. Dafür braucht es ein wertfreies offenes Inter_esse an dem explorierend-eigensinnigen Gestalten der Kinder und den Mut dieses offen durch Ideen, Materialien und Handlungsweisen zu unterstützen und ausdifferenzierend anzuregen.

Deshalb werden wir in dieser modularen Qualifizierung gemeinsam das Potential der unterschiedlichen ästhetisch-künstlerischen wahrnehmenden Gestaltungs- und Handlungsweisen praktisch erkunden und reflexiv in Hinblick auf deren Bedeutung für die Bildung von Kindern befragen. Dabei geht es auch darum, die eigene Freude und Lust in und mit diesen künstlerischen Handlungsweisen (wieder) zu erfahren, die wesentlich ist, um Kinder in ihrem ästhetisch-explorativen Bildungsprozessen mit Impulssetzungen begleiten zu können.

Ziel der Weiterbildung ist es, für die ästhetische Dimension von Alltagssituationen und des ästhetisch-explorativen Umgangs von Kindern mit ihrer Lebenswelt zu sensibilisieren und diesen zu reflektieren, um in Verbindung, aufbauend oder in Ergänzung zu diesem, ästhetisch-künstlerische Angebote und kleine Projekte zu entwickeln.

Wir haben dafür als Dozent_innen der Weiterbildung Menschen gewinnen können, die vielfältigste Erfahrungen aus der praktischen Arbeit mit Kindern mitbringen und ihre Leidenschaft für ästhetisch-künstlerische Bildungsarbeit teilen möchten.

### Umfang

Die Qualifizierung ist in 5 Module á 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 80 präsenzpflichtige Unterrichtseinheiten, sowie einen Abschlusstag.

### Abschluss

Die Teilnehmenden entwickeln während der Qualifizierung ein Praxisprojekt, welches am Abschlusstag in der Lerngruppe präsentiert wird. Nach erfolgreicher Präsentation erhalten Sie das Zertifikat „Fachkraft für ästhetische Bildung in Kindertageseinrichtungen“.

Qualifizierung **2023 – 583**

**TERMINE**

| | |
|---|---|
| M1 | 26.06.2023 |
| M1 | 27.06.2023 |
| M2 | 19.09.2023 |
| M2 | 20.09.2023 |
| M3 | 10.10.2023 |
| M3 | 11.10.2023 |
| M4 | 12.12.2023 |
| M4 | 13.12.2023 |
| M5 | 12.02.2024 |
| M5 | 13.02.2024 |
| Abschluss | 19.03.2024 |

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**UMFANG** 10 Präsenztage (80UE), Abschlusstag

**KURSBEITRAG** 995,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek und eine einmalige Prüfungsgebühr.
Eine monatliche Ratenzahlung (5 × 199,00 €) ist möglich.

**KURSLEITUNG**
Christian Widdascheck

**WEITERE REFERENT*INNEN**
Katja Fillmann
Christian Widdascheck
Kerstin Mempel
Kathi Fourest
Anke Bolz

**ABSCHLUSS**
Zertifikat „Fachkraft für ästhetische Bildung in Kindertageseinrichtungen“

**Folgende Module umfasst die Qualifizierung:**

**1. Modul: Ver_Kleiden-Verwandeln! Performatives Spiel und Theater**
**Kinder Spielen:** Vom Symbolspiel über Rollenspiele bis zum Erfinden ganzer Welten... und Theater wird auch gespielt. Theater als interdisziplinäre polyästhetische Kunstform verbindet viele Ausdrucksweisen, von der körperlichen Haltung über die Geste, das Spiel mit Geräusch und Stimme, der Bewegung im Raum bis zu bildnerischen Ausdrucksmitteln, wie dem Spiel mit Licht, Kostüm und dem Umgang mit Objekten und Material als Spielpartner.

Im Theater_Spielen werden Themen immer gemeinsam mit anderen erkundet und bearbeitet. Dabei spielen ästhetische Erfahrungen eine zentrale Rolle - wir erkunden spielerisch handelnd unsere Umwelt mit allen Sinnen. Theater_Spielen ist daher weit mehr als Rollenspiel, es ist immer auch eine aktive Begegnung mit Lebenswelt in einem Zwischenraum: Perspektivwechsel, der Austausch und der Gestaltung von Erfahrungen, das Imaginieren und Spiel mit Bedeutungen und ein probierendes-deutendes Zeigen sind wichtige bildsame Momente in diesem Prozess.

Dieses Erste Modul ist eine Einführung in die theaterpädagogische Praxis im Kontext Kita/Grundschule. Grundlegende Übungen und Themen der theaterpädagogischen Arbeit werden praktisch erprobt und thematisiert. Ausgangspunkt und Angelpunkt sollen dabei Kleidung/Stoffe als Material sein. Unterschiedliche Herangehensweisen des szenischen Spiels und dem performativen Umgang mit Materialien zwischen Verkleiden und Verwandeln, die sich für die Arbeit mit Kindern eignen, werden erprobt.

Es wird gebeten, dass alle TN bequeme neutrale Kleidung tragen. Zudem bitten wir, dass jede*r 3-4 unterschiedliche Kleidungsstücke mitbringt, die auch gestalterisch dauerhaft verändert werden können.

**Katja Fillmann**
Dipl. angewandte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis,
freie Regisseurin, Theaterpädagogin

**2. Modul: AHA ! ästhetisch-künstlerische Bildungstheorie, praktisch erfahren und begreifen**
In diesem zweiten Modul werden wir zentrale Erfahrungen aus dem ersten Modul aufgreifen, um diese vor dem Hintergrund einer ästhetisch fundierten Bildungstheorie in Hinblick auf deren Bedeutung für die Bildungsarbeit mit Kindern und die Bildung von Kindern zu reflektieren. Gleichzeitig wird in diesem Modul die theoretische Grundlage für die weiteren Module gelegt. Dabei arbeiten wir gemeinsam und interaktiv immer im Wechselspiel von praktischen exemplarischen ästhetisch-künstlerischen Erfahrungen und Erprobungen und deren dialogisch-reflektierend-konzeptionellen Reflexion, frei im Sinne des Ausspruch: Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie!

**Christian Widdascheck**
Dipl. Kunsttherapeut/-pädagoge, Professor für Elementare Ästhetische Bildung an der ASH Berlin

**3. Modul: Bildnerisches Gestalten – Kritzeln erwünscht**
Für junge und ältere Kinder sind die Zugänge zur Kunst etwas Ungeheuerliches, was sie mit großen Augen bestaunen. Über Materialerfahrungen, didaktisches Wissen und Können geben wir Kindern die Möglichkeit, künstlerische Erfahrungen zu sammeln. Für eine qualitativ hochwertige Zeit ist ihre unmittelbare Freude und Begeisterung am Tun Voraussetzung.

In diesem Modul lernen wir verschiedenste Kunstmaterialien kennen und ausprobieren (vom wasserlöslichen Buntstift bis zur Gel-Druckplatte), so dass ein Schwerpunkt auf der Freude am Experimentieren liegt.

**Kerstin Mempel**
Diplom Freie Kunst, Aquarellmalerin und freischaffende Künstlerin aus Kiel

**4. Modul: Leben ist Bewegung_Tanz ist Lebendigkeit**
Kinder erforschen die Möglichkeiten und Grenzen ihrer Körper tagtäglich, sie sind im permanenten Dialog zwischen „innen und außen" und entwickeln so, ihr hochindividuelles Koordinatensystem an Bewegungserfahrungen.

Tanz entsteht aus dieser Freude: im Wechsel-Spiel mit den Anderen, Umgebung, Materialien, Musik, Imagination und sich selbst zu sein. Tanzend vertiefen und erweitern Kinder die alltägliche Bewegung und tanzend wachsen sie über sich hinaus.

Der Übergang von alltäglicher Bewegung zum Tanz, ergibt sich für sehr viele Kinder quasi von selbst, spielend. Für Erwachsene ist dieser Übergang sehr häufig eine große Herausforderung, oder sogar ein Hindernis, überhaupt zu Tanzen.

In diesem Modul wird es darum gehen, Wege für diesen Übergang von Bewegung zum Tanz zu finden, neue Bewegungserfahrungen zu machen, tänzerische Impulse zu sammeln und die individuellen Möglichkeiten, Grenzen und Vorlieben, neu auszuloten.

**Bitte mitbringen: Lange, und bequeme Kleidung auch für den Boden geeignet, warme Socken und Kleidung (wir tanzen überwiegend barfuß) zum überziehen in Pausen. Ein Notizheft mit blanko Seiten.**

**Kathi Fourest**
Tanzschaffende in Frankreich und Deutschland, Gründerin von Tanzparcours Potsdam

**5. Modul: Geräusch_Ton_Klang_Musik:**
**Wenn ich dich sehe muss ich singen!**
**„Das Lied auf den Lippen der pädagogischen Fachkräfte singt in den Herzen der Kinder."** – Der Bedeutung dieses Sprichwortes folgen wir an diesen beiden Seminartagen.

Wie begleitet uns der eigene Klang, unsere Stimme und selbstgemachte Musik im Alltag? Wie können wir uns schon im Klang ausdrücken und was steht uns dabei noch im Weg? Wie können wir als Pädagog*innen anderen einen Zugang zum persönlichen Ausdruck im Klang eröffnen? Mit dem Kompass der eigenen Freude und einfachen Liedern und Gesängen sowie Klangmitteln im Alltag erweitern wir alltagsmusikalische Kompetenzen.

**Anke Bolz**
Dipl. Musikpädagogin, freiberufliche Musikerin

**Abschlusstag**
Am Abschlusstag präsentieren die Teilnehmenden der Lerngruppe ihr selbstentwickeltes Praxisprojekt.

# Natur- und Waldpädagogik

## Praxisorientierte Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte

**Die Natur und der Wald – Spiel- und Lernraum der Kindheit**

Ist das Reh die Frau vom Hirsch? Welcher Vogel fliegt denn da? Bekommt der Specht beim Hämmern Kopfschmerzen und wie ist das mit dem $CO_2$ und den Bäumen? Wo kommen das Wasser und die Energie her und warum trennen wir unseren Müll? Kinder haben Fragen und wir helfen, Antworten zu finden.

Die Natur und der Wald bieten Pädagog*innen und Kindern genügend Raum, sich ausgelassen zu bewegen und die Fantasie frei und ohne vorgefertigtes Spielzeug im individuellen Tempo zu entwickeln. In keiner anderen Lebensphase spielt Bewegung eine so große Rolle, wie in den ersten Lebensjahren. Häufig reicht die Enge der Räume und Gärten nicht aus, diesem Drang gerecht zu werden.

Die frühe Kindheit ist gekennzeichnet durch Neugier, Entdeckerlust und einen großen Betätigungs- und Bewegungsdrang. Die Natur und der Wald bieten Platz für alle, wecken in uns Erinnerungen und bringen nachweislich eine tiefe Entspannung.

Die Natur als Lebens- und Lernort zu erfahren und zu schützen, legt die Grundlage für den Respekt und die Achtung vor Pflanzen, Lebewesen und dem Erhalt unseres Ökosystems. Durch den Umgang mit den existenziellen Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft und über das Erleben mit den Naturerscheinungen, wie Regen, Nebel, Hagel und Schnee, erfahren die Kinder sich selbst und ihre Umwelt. Über die Auseinandersetzung mit dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung, erfahren sie Selbstwirksamkeit, die das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen in die eigenen Fähig- und Fertigkeiten stärkt.

### Ziel der Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, Fachkräften vielfältige Methoden, Fachkenntnisse und Praxisimpulse an die Hand zu geben und sie damit für eine professionelle natur- und waldpädagogische Arbeit mit Kindern zu qualifizieren. Die Teilnehmenden werden die Natur und den Wald in seiner Vielfalt kennenlernen und eine Haltung entwickeln, die zum Schutz unseres Lebensraumes beiträgt. Des Weiteren können Sie nach der Qualifizierung aus einem umfangreichen Wissen über die entwicklungsfördernde Wirkung der Natur und des Waldes auf Kinder jeden Alters schöpfen. Dies ist die Grundlage für Bildung einer nachhaltigen Entwicklung, um Kinder in der Gegenwart zu stärken, ihre Zukunft selbst zu gestalten.

### Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagespflege, Kita, Hort und Schule.

### Arbeitsweise

In jedem Modul wird handlungsorientiert und abwechslungsreich theoriebasiertes Wissen vermittelt und gleichzeitig eine ausgewogene Balance zum Raum für Praxiserfahrungen und kollegialen Austausch hergestellt. Ausflüge in die Natur sind fester Bestandteil in jedem Modul. Das Abschlussmodul steht ganz im Sinne der Praxis- und Selbsterfahrung. Im Rahmen einer 3-tägigen Abschlussreise können die gelernten Inhalte praktisch erprobt und die persönliche Entwicklung abschließend reflektiert werden.

### Umfang

Die Qualifizierung ist in 5 Module á 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 80 präsenzpflichtige Lerneinheiten. Hinzu kommen Selbstlerneinheiten und ein Abschlusstag. Das letzte Modul und der Abschlusstag finden im Rahmen einer 3-tägigen Abschlussreise statt.

Qualifizierung **2023 – 584**

**TERMINE**

| | |
|---|---|
| M1 | 15.06.2023 |
| M1 | 16.06.2023 |
| M2 | 28.09.2023 |
| M2 | 29.09.2023 |
| M3 | 25.01.2024 |
| M3 | 26.01.2024 |
| M4 | 10.04.2024 |
| M4 | 11.04.2024 |
| Abschlussreise | 19.06.2024 |
| Abschlussreise | 20.06.2024 |
| Abschlussreise | 21.06.2024 |

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**UMFANG** 80 UE (10 Seminartage), Abschlusstag, Selbststudium

**KURSBEITRAG** 995,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek sowie Gebühren für Praxisausflüge. Eine monatliche Ratenzahlung (5 × 199,00 €) ist möglich.

Die Kosten für Übernachtung & Verpflegung auf der Abschlussreise sind im Preis nicht mit inbegriffen.

**KURSLEITUNG**
Melanie Vraux

**WEITERE REFERENT*INNEN**
Anna von Hacht
Mirijam Grasedyk
Silke Klug

**ABSCHLUSS**
Zertifikat „Fachkraft für Natur- und Waldpädagogik“

**Abschluss**
Die Lernenden entwickeln während der Qualifizierung ein Praxisprojekt, welches in einem Praxisbericht dokumentiert wird. Am Abschlusstag wird das Projekt in einem Fachgespräch in der Lerngruppe präsentiert und die eigenen Erfahrungen und Entwicklungen reflektiert. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat „Fachkraft für Natur- und Waldpädagogik".

**Folgende Module umfasst die Qualifizierung:**

**1. Ganzheitliches Lernen in der Natur – sich mit der Natur verbinden/ die eigene Naturverbindung spüren (Aufbruch)**
- Lernen mit allen Sinnen - Die Natur mit allen Sinnen kennenlernen
- Eigene Entwicklung: Die eigene Naturverbindung spüren und reflektieren
- In Einklang mit der Natur – eine Lebenshaltung
- Entwicklungspsychologische Besonderheiten
- Anlegen eines Naturtagebuchs
- Einführung: Mein Praxisprojekt

**Praxisteil:**
- Pflanzen und Tiere im Sommer: Blüten und Insekten
- Jahreszeiten/Witterung: Tricks und Tipps aus der Praxis für die Praxis im Sommer
- Jahreskreis: Den Sommer feiern.

**Begleitung: Melanie Vraux**
Veranstaltungsort: **1. Tag** Pädagogika Potsdam;
**2. Tag** StadtGut Blankenfelde e.V., Hauptstraße 30, 13159 Berlin

**2. Die Natur und der Wald als Lebens- und Lernort – die eigene Naturverbindung vertiefen**
- Waldkindergärten und ihr skandinavischer Ursprung
- Elemente des Waldkindergartens im pädagogischen Alltag integrieren (Waldtag, Waldwoche usw.)
- Ausrüstung und Material

**Praxisteil:**
- Pflanzen und Tiere im Herbst: Samen und Früchte, Besuch beim Regenwurm
- Jahreszeiten/Witterung: Der Herbst: Tricks und Tipps aus der Praxis für die Praxis im Herbst
- Jahreskreis: Dem Herbst danken (Erntedank)

**Begleitung: Melanie Vraux**
Veranstaltungsort: StadtGut Blankenfelde e.V., Hauptstraße 30, 13159 Berlin

**3. Bildung für nachhaltige Entwicklung**
- Das Konzept BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)
- Wertebildung und Philosophieren mit Kindern
- Schlüsselthemen von globaler Bedeutung (Boden, Klimaschutz, Abfall, Energie, Wasser, Konsum etc.) in der Praxis
- Zusammenhänge entdecken und begreifen – Wald, Energie und Klimaschutz
- Aspekte der sozialen Nachhaltigkeit / Gerechtigkeit
- Die Bedeutung und Umsetzung von Partizipation im Kontext von BNE
- Praxistransfer und Selbstreflexion (Praxisbesuch Kita Spielgrün Potsdam)

**Praxisteil:**
- Pflanzen und Tiere im Winter: Bäume (Knospen), Säugetiere/Tierspuren
- Jahreszeiten/Witterung: Der Winter: Tricks und Tipps aus der Praxis für die Praxis im Winter
- Jahreskreis: Rückzug oder Aufbruch (Raunächte/Lichtmess)

**Begleitung: Anna von Hacht, Mirijam Grasedyck**
Veranstaltungsort: Pädagogika Potsdam

### 4. Rolle der Pädagoginnen – die Naturverbindung teilen, selbst Begleiter/in werden

- Methodik und Didaktik
  - Das Konzept des Flow-Learning nach Joseph Cornell
  - Das Konzept der 8 Schilde (Wildnispädagogik)
- Weiterführung: Mein Praxisprojekt planen
- Beobachtung und Dokumentation
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Partizipation – eine pädagogische Grundhaltung
- Rechte, Regeln und Aufsichtspflicht

**Praxisteil:**
- Pflanzen und Tiere im Frühling: Vogelwelt /Vogelsprache, Frühlingskräuter
- Jahreszeiten/Witterung: Der Frühling: Tricks und Tipps aus der Praxis für die Praxis im Frühling
- Jahreskreis: Aufbruch – Frühlingsanfang und Walpurgis

**Begleitung: Melanie Vraux & Silke Klug**
Veranstaltungsort: StadtGut Blankenfelde e.V., Hauptstraße 30, 13159 Berlin

### 5. Natur- und waldpädagogische Abschlussreise – die eigene Naturverbindung stärken und bewahren (auf dem Weg bleiben)

- Achtsamkeit/Naturverbindung vertiefen, in der Natur leben, sich aus der Natur ernähren
- Elemente-Werkstatt (Landart-Projekt)
- Abschlusspräsentation der Praxisprojekte
- Die Geschichte des Jahres & die eigene Entwicklung reflektieren und teilen
- Ausblick: verbunden bleiben – Wie geht es weiter

**Praxisteil:**
Jahreskreis: der Kreis schließt sich – den Sommer feiern

**Begleitung: Melanie Vraux**
Veranstaltungsort: „Tipidorf" Umweltzentrum Drei Eichen, Königstr. 62, 15377 Buckow

# Bindung und Trauma in der Kindheit

## Aktuelle Herausforderungen meistern

**Angesichts der Klimakrise, des Krieges in der Ukraine und den Folgen der Corona-Pandemie ergeben sich für das Zusammenleben mit Kindern in Kitas neue Herausforderungen.**

In Kindertagesstätten begleiten pädagogische Fachkräfte Kinder und Familien mit traumatischen Erfahrungen und geraten vielfach an die eigenen Grenzen. Hilflosigkeit, Anspannung, Resignation, Verzweiflung, Angst und Ärger können mögliche Reaktionen sein. Wir laufen Gefahr, auf der Grundlage unserer Betroffenheit zu reagieren. Ein solides Basiswissen ist hilfreich, um Kindern mit traumatischen Erfahrungen ein Umfeld zu bieten, dass sie stabilisiert.

Wie kann es gelingen, bei Kindern, die mit Wutausbrüchen, Beschimpfungen, Rückzug, Provokationen reagieren, die eigenen Emotionen in den Hintergrund zu stellen und auf professionelle und sachliche Art zu handeln?

Hierfür ist es von Vorteil, sein Selbstkonzept zu kennen, Verhaltensfallen aufzuspüren, die eigene Perspektive zu erweitern, herausfordernde Verhaltensweisen nach deren Sinn und Funktion zu analysieren, um wissend und wohlwollend sensible Lern- und Beziehungsangebote zu gestalten.

In der Fortbildung steht das Erwerben einer ressourcenorientierten, wertschätzenden und verstehenden Grundhaltung im Mittelpunkt. Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie, Psychotraumatologie, Bindungs- und Resilienzforschung werden in den Modulen vorgestellt.

Damit pädagogische Fachkräfte, in Zeiten wie diesen, auf Kinder und ihre Familien adäquat eingehen können, haben wir diese Fortbildung entwickelt.

### Ziel der Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, traumapädagogisches Basiswissen zu erlernen und eigene Handlungsmuster zu hinterfragen, um kindliche Verhaltensweisen besser zu verstehen und die Kinder im pädagogischen Alltag bedürfnisorientiert zu begleiten.

### Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe arbeiten.

### Arbeitsweise

Die Seminare sind theorie- und praxisorientiert und beziehen die Interessen der Teilnehmer*innen mit ein. In unterschiedlicher Arbeitsweise werden die Themen bearbeitet und besprochen (Filme, Vorträge, Kleingruppen, Unterlagen und Handreichungen zur Analyse schwieriger Situationen und zur Planung und Gestaltung des Alltags).

### Umfang

Die Qualifizierung ist in 4 Module á 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 64 Unterrichtseinheiten.

### Abschluss

Am Ende der Qualifizierung reflektieren wir mit der Seminargruppe den Mehrwert des Gelernten und ziehen Schlussfolgerungen für das zukünftige Handeln.

Alle Teilnehmenden erhalten eine aussagekräftige Teilnahmebestätigung, in der alle Inhalte der Qualifizierung dokumentiert sind.

Qualifizierung **2023 – 585**

**TERMINE**

| | |
|---|---|
| M1 | 21.09.2023 |
| M1 | 22.09.2023 |
| M2 | 15.11.2023 |
| M2 | 16.11.2023 |
| M3 | 14.02.2024 |
| M3 | 15.02.2024 |
| M4 | 17.04.2024 |
| M4 | 18.04.2024 |

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**UMFANG**
64UE (8 Seminartage)

**KURSBEITRAG** 995,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek.

**KURSLEITUNG**
Silke Klug
Katrin Boger

**ABSCHLUSS**
aussagekräftige Teilnahmebestätigung „Bindung und Trauma in der Kindheit“

**Folgende Module umfasst die Qualifizierung:**

### 1. Modul: Einführung in die Bindungstheorie
**mit Silke Klug**
- Was sind aktuelle Erkenntnisse der Bindungsforschung?
- Wie gestaltet sich der Bindungsaufbau?
- Wie gestalten sich Bindungsstrategien unter ungünstigen Bedingungen?
- Welche Schutz- und Risikofaktoren gibt es?
- Wie können Übergänge verstanden und gestaltet werden?

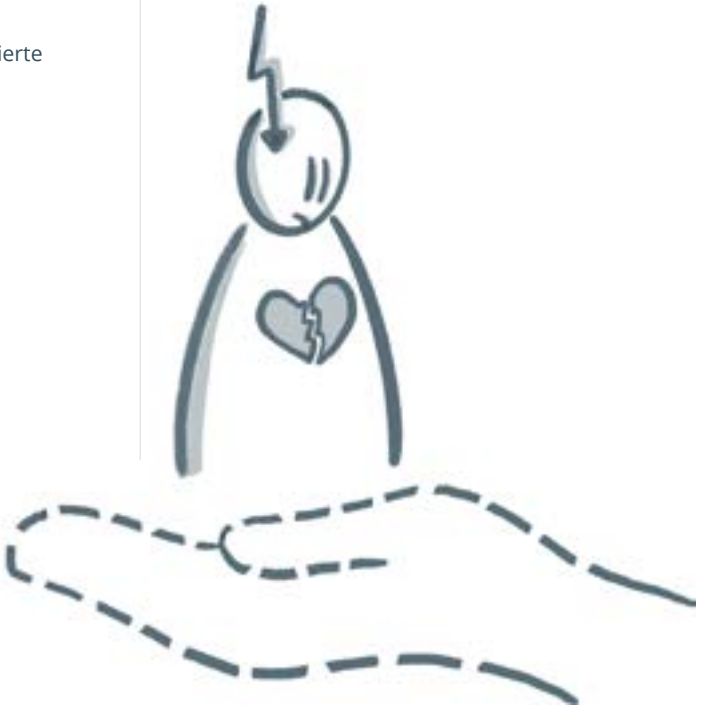
### 2. Modul: Einführung in die Traumapädagogik
**mit Katrin Boger**
- Wie entsteht ein Trauma und welche Folgen hat es?
- Wann spricht man von einer Traumatisierung?
- Was ist eine Posttraumatische Belastungsstörung?
- Wie reagiert das Gehirn?
- Welche Traumareaktionen gibt es?

### 3. Modul: Sichere Orte
**mit Silke Klug**
- Was führt zu einer haltgebenden Beziehungserfahrung?
- Was wird unter emotionsbewusster Pädagogik verstanden?
- Wie können wir Achtsamkeit und Selbstfürsorge fördern?
- Welchen Einfluss hat die Partizipation und das Beschwerdemanagement?
- Wie können Tagesabläufe und Räume gestaltet werden?

### 4. Modul: Umgang mit Kindern und Familien
**mit Katrin Boger**
- Wie komme ich zu einer traumapädagogischen Haltung?
- Welche Strategien führen zur Stressregulation?
- Was versteht man unter dem Prinzip des guten Grundes?
- Was heißt erste Hilfe und Unterstützung im Kita-Alltag?
- Wie führe ich Gespräche mit den Bezugspersonen?
- Wer gehört zum Hilfenetzwerk?

**Silke Klug**
Erzieherin, Dip. Soz. Pädagogin, Dozentin der frühen Kindheit, Traumapädagogin, Coach und Supervisorin

**Katrin Boger**
Kinder und Jugendpsychologin, Traumatherapeutin und bindungsbasierte Psychotherapeutin, Supervisorin



## FORTBILDUNGSREIHEN – 87 € pro Tag

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2023 – 201 | 24.02.2023 | Einführung in die Pikler-Pädagogik | 174,00 € | S.39 |
| 2023 – 202 | 06.03.2023 | Sexualpädagogik | 261,00 € | S.40 |
| 2023 – 203 | 16.03.2023 | Kinder brauchen Männer – aber wozu? | 174,00 € | S.41 |
| 2023 – 204 | 20.04.2023 | Resilienz – Neues aus der Forschung für die Einrichtungen nutzen | 174,00 € | S.41 |
| 2023 – 205 | 24.04.2023 | Leitungs-Refresher | 174,00 € | S.42 |
| 2023 – 206 | 22.05.2023 | Störungen im Team – alle in einem Boot? | 261,00 € | S.42 |
| 2023 – 207 | 22.09.2023 | Leitungs-Refresher | 174,00 € | S.43 |
| 2023 – 208 | 04.12.2023 | Frühkindliche Entwicklung, Bindung und Regulation | 174,00 € | S.43 |



# Einführung in die Pikler-Pädagogik

### 2-tägige Fortbildungsreihe

Dieser zweitägige Kurs möchte die Pädagogik Emmi Piklers vorstellen, die sie als Familienärztin und Leiterin des Budapester Säuglingsheim „Lóczy“ über Jahrzehnte entwickelt hat.
Es soll in diesem Kurs sichtbar werden, wie relevant und aktuell Emmi Piklers Gedanken und Forschungen überall dort sind, wo es um die Betreuung sehr junger Kinder geht.
Sie kommen insbesondere in Kinderkrippen, Tagespflegen und in Familien zum Tragen.

**Folgende Themen werden Inhalte sein:**

- Leben und Werk von Emmi Pikler
- Die autonome Bewegungsentwicklung
- Das freie Spiel
- Die beziehungsvolle Pflege

Anhand von Filmen, Kennenlernen des Pikler-Materials und auch praktischen Versuchen möchten wir einen Einblick in die Pikler®-Pädagogik geben

Fortbildung **2023 – 201**

**TERMINE**
24.02.2023
25.02.2023

**JEWEILS**
Tag 1: 09:00–17:00 Uhr
Tag 2: 09:00–16:00 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
24 UE

**KURSBEITRAG**
246,00 €

**REFERENT*IN**
Katja Lehmann

# Sexualpädagogik

## Kinder in ihrer Entdeckung des Ich´s begeiten

Eine ganzheitliche Bildung bedeutet, alle Bereiche der kindlichen Entwicklung aufzugreifen, dabei ist die sexuelle Erziehung Teil der kindlichen Bildung. Wenn sich Kinder in ihrem Körper wohlfühlen, diesen kennen und respektieren, wird ihr Selbstvertrauen gestärkt und die Liebes- und Beziehungsfähigkeit wird gefördert. Kinder erleben Sexualität bereits vorgeburtlich und haben viele Fragen.

Sexuelle Bildung kann Kindern Mut und Selbstvertrauen geben, das zu erkennen und zu benennen, was ihnen gefällt oder nicht gefällt und gute Geheimnisse von schlechten zu unterscheiden. Für eine entwicklungsgerechte Aufklärung und Sexualerziehung braucht es pädagogische Fachkräfte, die den Kindern ein reflektiertes, im Selbstwert gesundes Gegenüber sein können.

Ich freue mich darauf, in diesen 3 Tagen mit Ihnen die neuesten pädagogischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse zu durchforsten, um in diesem Thema „Sicherheit“ und somit fachliche Handlungsfähigkeit zu erreichen.

**1. Tag: Grundlagen der Sexualpädagogik**
- Das neue Bild vom Kind – Kinderrechte in Kitas
- Sexualitätsbegriff & Begriffsklärungen
- Unterschied zwischen kindlicher und erwachsener Sexualität
- Vielfältigkeit sexueller Orientierung – welche Rolle spiel das in Kitas?
- Persönliche Haltung und professionelles Handeln

**2. Tag: Sexualpädagogik im pädagogischen Alltag**
- psychosexuelle Entwicklung und entwicklungsgerechte Aufklärung
- altersangemessenes Körperwissen
- Gender- und sexualfreundliche Kita
- Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten schaffen und begleiten (Spielideen)
- Umgang mit sexuellen Übergriffen unter Kindern
- Schutz und Sicherheit in Kindertageseinrichtungen
- Haltung und professionelles Handeln
- Grundlagen einer sexualpädagogischen Konzeption

**3. Tag: Zusammenarbeit mit Familien**
- Eltern als Unterstützer bei der Entwicklung eines positiven, lustvollen Körpergefühls
- Familienkonzepte partnerschaftlich im Dialog verstehen
- Präventionsmöglichkeiten, kritische Medienerziehung

Fortbildung **2023 – 202**

**TERMINE**
06.03.2023
07.03.2023
08.05.2023

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
164,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## Kinder brauchen Männer – aber wozu?
### Männer und Geschlechtervielfalt in der Kita

Immer mehr Männer arbeiten in Kitas. Gleichzeitig sind Geschlechterklischees nicht verschwunden. Manchmal richten Kinder, Eltern oder Kolleginnen geschlechterstereotype Erwartungen an männliche Fachkräfte – dann wieder soll das Geschlecht möglichst gar keine Rolle spielen. Da ist es manchmal eine Herausforderung, einen klaren Standpunkt als Mann zu entwickeln, ohne selber in der Klischeefalle zu landen.

**Auf diesem Seminar ist Raum für die Themen, die männliche Fachkräfte in der Praxis von Kitas beschäftigen. Unter anderem werden wir zu folgenden Fragen arbeiten:**

- Brauchen Kinder Männer, und wenn ja wozu? Sind sie insbesondere für Jungen wichtig?
- Was verändert sich im Team, wenn Frauen und Männer zusammenarbeiten?
- Welche Rolle haben männliche Fachkräfte in der Zusammenarbeit mit Eltern und insbesondere Vätern?

Ausgehend von Praxiserfahrungen der Teilnehmer werden wir über diese und weitere Fragen ins Gespräch kommen. Impulsvorträge, Reflexionen in Kleingruppen und verschiedene Materialien regen den Austausch untereinander an. Ziel ist es, eine selbstbewusste und gelassene Haltung zu entwickeln, um mit den alltäglichen Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern und im Team gut begegnen zu können.

Fortbildung **2023 – 203**

**TERMINE**
16.03.2023
17.03.2023

**JEWEILS**
Tag 1: 10:00–16:30 Uhr
Tag 2: 09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
164,00 €

**REFERENT*IN**
Tim Rohrmann



## Resilienz – Neues aus der Forschung für die Einrichtungen nutzen

Herausforderungen einer sich schnell verändernden Welt, erfordern ein schnelles Reagieren. Wir erleben auch in den Einrichtungen diese schnelllebige, mehrdeutige, unsichere, komplexe und unberechenbare Welt. Wir haben erfahren wie wichtig Sicherheit, Flexibilität und Stabilität geworden sind. Resilienz ist die Verbindung zwischen Stabilität und Flexibilität. Wie können wir die neuer Forschungserkenntnisse für unsere Einrichtungen nutzbar machen? Mit dem Resilienz-ZirkelÒ (Nach Ella Gabriele Amann) lassen sich Kompetenzen erkennen, von denen wir eventuell noch nichts wussten. In der Fortbildung wird ein erster Eindruck davon vermittelt.

Fortbildung **2023 – 204**

**TERMINE**
20.04.2023
21.04.2023

**JEWEILS**
Tag 1: 10:00–16:30 Uhr
Tag 2: 09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
164,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## Leitungs-Refresher

### Reflektion zu Leitungsfragen, Fallbesprechungen (Personal), Krisenintervention und -Gespräche

Wir möchten Leitungskräften die Möglichkeit geben ihre Leitungsfähigkeiten – auch nach Abschluss ihrer Weiterbildung – auszubauen. Die individuelle Weiterentwicklung soll in den Refresher-Tagen begleitet werden, um die fachliche Qualität der eigenen Arbeit zu sichern, diese weiter zu entwickeln und neu auftretende Frage und Herausforderungen anzupassen.

Fortbildung **2023 – 205**

**TERMINE**
24.04.2023
25.04.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
24

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
164,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend & Linda Eich

## Störungen im Team – alle in einem Boot?

### Die Dysfunktionen eines Teams

Es werden Teamsitzungen, Teamtage, gemeinsame Fortbildungen und Supervisionen gemacht, mal mehr oder weniger mit Erfolg. Teams stehen oft vor der Frage, „Warum klappt es bei uns nicht?“ Es ist eine wahre Herausforderung ein Team zu managen oder in einem Team zu arbeiten, in dem Machtkämpfe, ein Mangel an Verantwortungsgefühl oder das Gerangel um Positionen die Norm sind.

So anstrengend und kräftezehrend dies auch ist, so ist es doch ziemlich normal. Auch wenn es nicht einfach ist, dies zu überwinden, ist es durchaus möglich. Dysfunktionales Verhalten in einem Team hat sehr gut erkennbare Wurzeln und mit ein wenig entwickeltem Bewusstsein, Logik und Kommunikation können selbst die disharmonischsten, egoistischsten Teams zusammen im Boot des Fortschritts rudern.

In der Fortbildungsreihe wird es darum gehen, sich mit den Funktionen und den dazugehörigen Dysfunktionen im Team zu beschäftigen, zu erkennen, welche Aspekte für eine gelingende Teamarbeit und eine gute Teamkultur notwendig sind und die Teilnehmenden werden praktische Methoden zur Bearbeitung dieser Dysfunktionen kennenlernen.

Fortbildung **2023 – 206**

**TERMINE**
22.05.2023
23.05.2022
08.06.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
24

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
164,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend & Linda Eich

## Leitungs-Refresher

### Reflektion zu Leitungsfragen, Fallbesprechungen (Personal), Krisenintervention und -Gespräche

Wir möchten Leitungskräften die Möglichkeit geben ihre Leitungsfähigkeiten – auch nach Abschluss ihrer Weiterbildung – auszubauen. Die individuelle Weiterentwicklung soll in den Refrescher-Tagen begleitet werden, um die fachliche Qualität der eigenen Arbeit zu sichern, diese weiter zu entwickeln und neu auftretende Frage und Herausforderungen anzupassen.

Fortbildung **2023 – 207**

**TERMINE**
22.09.2023
23.09.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
24

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
164,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend & Linda Eich



## Frühkindliche Entwicklung, Bindung und Regulation

Das Seminar gibt einen Einblick in bindungstheoretische und entwicklungspsychologische Grundlagen im Säuglings- und Kleinkindalter. Eine sichere Bindung ist die Basis für eine gesunde sozial-emotionale Entwicklung des Kindes, diese Qualität wird maßgeblich durch die Interaktionserfahrungen des Kindes mit seinen Bindungspersonen beeinflusst.

Feinfühligkeit stellt dabei in jeder Beziehung einen wichtigen Bestandteil gelingender Kommunikation dar und ist zu verstehen als die Fähigkeit und Bereitschaft der Bezugsperson, die Signale des Kindes wahrzunehmen, richtig zu interpretieren, angemessen und prompt darauf zu reagieren. Gerade für die Betreuung der jüngsten Kinder, die noch viel Pflege und Fürsorge brauchen, sind angemessene Regulationshilfen und feinfühlige Beruhigungsstrategien Voraussetzung für eine qualitative Bildungs- und Beziehungsarbeit.

In diesem Seminar geht es insbesondere um die biografische und professionelle Reflexion unserer Haltung, um das Nachdenken über unsere körperlichen Handlungen und unsere Sprache (verbal und nonverbal) mit jungen Kindern und deren Wirkung.

Es geht um die Frage, wie und unter welchen Umständen kann es Eltern und Fachkräften gelingen, die Perspektive und Bedürfnisse der Kinder in angemessener Weise zu berücksichtigen und ihr Recht auf Beteiligung sicher zu stellen. Wie können junge Kinder in ihrem Bedürfnis nach Autonomie, Mitbestimmung, Selbstwirksamkeit wertschätzend beachtet und insbesondere in ihren ganz basalen Angelegenheiten wie Essen, Schlafen und Spielen partizipativ und bedürfnisorientiert begleitet werden.

In Videos und Fallbeispielen von Erwachsenen-Kind-Interaktionen werden Feinzeichen der Befindlichkeit des Kindes sichtbar, unterschiedliche Kommunikationsmuster und deren Schwierigkeiten vorgestellt und alternative Umgangsmöglichkeiten diskutiert.

Fortbildung **2023 – 208**

**TERMINE**
04.12.2023
05.12.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
164,00 €

**REFERENT*IN**
Gerhild Damm

## ONLINE-SEMINARE

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2023 – 119 WEB | 02.05.2023 | Besser Eingewöhnen mit dem Münchener Eingewöhnungsmodell | 87,00 € | S.44 |
| 2023 – 151 WEB | 16.11.2023 | Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung für Leitungskräfte und Dienstplaner*innen | 87,00 € | S.44 |



## Besser Eingewöhnen mit dem Münchener Eingewöhnungsmodell

### Damit der Start in die Kita gut gelingen kann

Sich in die Kita einzugewöhnen, gehört zu den wichtigsten Schlüsselsituationen für das Kind und seine Familie. Dieser erste Start in die außerfamiliäre Betreuung ist für das Kind ein sehr bedeutsamer, oft erster Übergang, von einer geschützten „Familienwelt" in eine erste „öffentliche Welt".

Aus der Transitionsforschung wissen wir heute, wie wichtig gelungene Übergänge für das Kind und sein gesamtes Leben sind. Doch wie können uns diese gut gelingen?

Oft erleben wir in der Praxis gut formulierte Eingewöhnungskonzepte, die nicht entsprechend umgesetzt werden. Hintergrund- und Handlungswissen sind die Voraussetzung, damit diese auch sinnvoll und gelingend umgesetzt werden können. Hierbei geht es um ein neues Verständnis und eine entsprechende Haltung für dieses so bedeutsame Thema. Denn, wenn der Start uns gut gelingt, dann sind alle bestens gerüstet für eine glückliche Krippen- und Kindergartenzeit, das Kind, seine Familie und die pädagogischen Fachkräfte.

Fortbildung **2023 – 119 WEB**

**TERMINE**
02.05.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
16

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Sylvia Zöller

## Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung für Leitungskräfte und Dienstplaner*innen

### Zusammenspiel von Dienstplan und pädagogischer Konzeption in Kindertageseinrichtungen

**Leitungs- bzw. Dienstplanverantwortliche für Kindertageseinrichtungen sehen sich großen Herausforderungen gegenüber:**

- Sie sollen ihre Kita als Bildungseinrichtungen profilieren, d.h. das gesamte Team muss sich regelmäßig über organisatorische, konzeptionelle und inhaltliche Fragen austauschen.
- Die pädagogischen Fachkräfte brauchen fest im Dienstplan verankerte Zeiten für Vor- und Nachbereitung, Dokumentation und Reflexion ihrer Arbeit.
- Die Zusammenarbeit mit den Eltern, Ämtern oder der Schule erfordert zusätzlichen Aufwand an Zeit und Kraft.
- Ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement ist unabdingbar.

Für viele Einrichtungen sind diese unterschiedlichen Aufgaben nur schwer miteinander vereinbar. Ausfälle durch Krankheit, Urlaub oder Fortbildung sorgen dafür, dass geplante Aktivitäten ausfallen, der Dienstplan immer wieder umgeschrieben werden muss. Statt Kontinuität und Verlässlichkeit herrscht häufig der Eindruck von Stress und Personalmangel.

**Im Seminar wird über die gesetzlichen Grundlagen für die Personalausstattung, den Zusammenhang zwischen pädagogischer Konzeption, Kita-Organisation und Personaleinsatzplanung informiert und sich mit folgenden Fragen beschäftigt:**

- Personalschlüssel und Auswirkung auf die Kita-Organisation
- 20%-Prinzip: ist der Rahmendienstplan wirklich realistisch?
- Analyseinstrumente: wo steht die eigene Einrichtung?
- Wie kann ein langfristig stabiler Dienstplan erstellt werden?
- Verhindert das Arbeitsrecht praxistaugliche Lösungen?

Es werden Möglichkeiten, aber auch Grenzen der effektiven Nutzung der Arbeitszeit der pädagogischen Fachkräfte erörtert und an konkreten Beispielen diskutiert.

Fortbildung **2023 – 151 WEB**

**TERMINE**
16.11.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
16

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Martin Cramer

## FORTBILDUNGEN FÜR LEITUNG


| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2023 – 102 | 22.02.2023 | Teamsitzung und Moderationstechniken | 87,00 € | S.45 |
| 2023 – 103 | 23.02.2023 | Wir haben alle was zu sagen! | 87,00 € | S.46 |
| 2023 – 107 | 10.03.2023 | Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Eltern | 87,00 € | S.46 |
| 2023 – 111 | 30.03.2023 | Aufsichtspflicht & Kitarecht | 87,00 € | S.47 |
| 2023 – 112 | 31.03.2023 | Die Kita als sicherer Ort für Kinder | 87,00 € | S.47 |
| 2023 – 129 | 22.06.2023 | Achtsamkeit und Selbstfürsorge | 87,00 € | S.47 |
| 2023 – 132 | 27.06.2023 | Change-Management | 87,00 € | S.48 |
| 2023 – 143 | 07.10.2023 | Stress, Erschöpfung, Burn Out | 87,00 € | S.48 |
| 2023 – 150 | 14.11.2023 | Datenschutz in der Kita | 87,00 € | S.48 |
| 2023 – 151 WEB | 16.11.2023 | Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung für Leitungskräfte und Dienstplaner*innen | 87,00 € | S.49 |
| 2023 – 155 | 14.12.2023 | Älter werden im Beruf | 87,00 € | S.49 |


# Teamsitzung und Moderationstechniken

**Vor mehreren Menschen zu sprechen, eine Arbeitsgruppe zu leiten und kreative Entwicklungsprozesse zu begleiten, scheint erst einmal nicht zu den primären Aufgaben im Kita-Alltag zu gehören.**

Und dennoch ist die Moderation – besonders für Leitungskräfte, stellvertretende Leitungen oder Teamleitungen – genau das, was den Erfolg bei Teamberatungen ausmacht.

Aber wie geht das nun, wie gestalte ich meine Moderatorenrolle so, dass ich meine Kolleg*innen erreiche, motiviere und wir gemeinsam Ungeahntes schaffen? Wie können und sollten Teamsitzungen gestaltet sein, damit alle Beteiligten Spaß daran haben? Am heutigen Tag wird es um ein paar Tipps und Tricks gehen, wie sie ihre Veranstaltungen anregend und einladend gestalten können. Was genau heißt Moderation überhaupt? Was kann ich bei Lampenfieber tun? Wie setze ich Medien wie PowerPoint oder Flipcharts gezielt ein? Und wie kann ich mich auf schwierige Situationen vorbereiten und bei Problemen und Pannen souverän bleiben?

Diese und weitere Themen sollen Sie am heutigen Tag fit machen für alle großen und kleinen „Öffentlichkeitsauftritte“, die Ihnen bevorstehen und die Sie im Arbeitsalltag meistern müssen.

Fortbildung **2023 – 102**

**TERMINE**
22.02.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Linda Eich

## Wir haben alle was zu sagen!

### Partizipation in der Einrichtung gestalten

Kinder an den Belangen ihres Alltags maßgeblich zu beteiligen ist eine Herausforderung, vor der viele pädagogische Fachkräfte stehen. Kinder sind Träger ihrer Rechte und haben somit auch das Recht, ihre Belange und Ideen konkret einbringen zu können. Sie haben Erfahrungen, Erlebnisse, Themen, Interessen und Meinungen zu den Dingen und Begebenheiten um sie herum. Manches finden sie gut, manches eher nicht und das sollen, können und dürfen sie Kund tun.

Wie kann es gelingen, ihnen eine Stimme zu geben? Welche Voraussetzungen sind notwendig, um Partizipation in der Einrichtung mit Leben zu füllen? Welche Haltung benötigen pädagogische Fachkräfte, um Kindern selbstverständlich das Recht auf Mitbestimmung zuzugestehen? Lasst uns gemeinsam Antworten finden.

Fortbildung **2023 – 103**

**TERMINE**
23.02.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Eltern

### Wie gehe ich professionell mit Konflikten um

Eine gelingende Zusammenarbeit mit Familien ist wesentlich für eine gute Entwicklung von Kindern. In diesem Seminar soll es darum gehen, wie mögliche Herausforderungen dieser Bildungs- und Erziehungspartnerschaft bestmöglich gemeistert werden können. Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen, die Sie als pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten gerne im Seminar aus Ihrer eigenen Tätigkeit platzieren können, wollen wir gemeinsam Wege aufzeigen, wie man beispielsweise Konflikten professionell begegnet, wie man mit unterschiedlichen Vorstellungen von Erziehung und Bildung umgehen kann oder auch vorurteilsbewusst und ressourcenorientiert auf Familien zugeht. Gemeinsam sollen Potenziale der Zusammenarbeit mit Familien erarbeitet werden und dabei z.B. folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Warum ist eine gute Zusammenarbeit so wichtig?
- Was tun, wenn Vorstellungen der Familien mit der Bildungs- und Erziehungsarbeit in meiner Einrichtung auseinandergehen?
- Welche Wege des Umgangs mit Konflikten gibt es, um für alle eine bestmögliche Lösung zum Wohle des Kindes zu finden?
- Wie gelingt mir in herausfordernden Situationen eine vorurteilsbewusste und ressourcenorientierte Haltung gegenüber Familien?

Das Seminar bietet daher auch Zeit zur Reflexion der bestehenden Praxis in der Kita und zeigt mögliche neue Wege auf.

Fortbildung **2023 – 107**

**TERMINE**
10.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Romy Schönfeld

## Aufsichtspflicht & Kitarecht

Fragen der Aufsichtspflicht bringen immer wieder Unsicherheiten mit sich. Kinder unbeaufsichtigt auf dem Außengelände? Alleine auf die Toilette (rein) gehen? Was wenn doch etwas passiert? Grundkenntnisse im Personensorgerecht ermöglichen die fachliche Einschätzung von Aufsichtspflichtfragen. Mithilfe vieler Praxisbeispiele werden wir Ihr Wissen im Kita-Recht auffrischen und Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit Rechtsfragen ermöglichen. Wir werden fragen, wo die Grenzen der Aufsichtspflicht sind? Welche Rechte und Pflichten Leitungskräfte in der Kita haben? Welche sind Trägeraufgaben? Diese und weitere Fragen werden wir mit Blick auf die aktuelle Rechtssprechung in diesem Seminar diskutieren.

**Der Referent ist kein Jurist – die Fortbildung ist daher keine Rechtsberatung.**

Fortbildung **2023 – 111**

**TERMINE** 30.03.2023

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Gerald Siegert

## Die Kita als sicherer Ort für Kinder

### Schritt für Schritt zu einem Gewaltschutzkonzept

In einer Kita muss das angebotene Essen grundsätzlich gekostet werden. Eine pädagogische Fachkraft fällt durch diskriminierende Äußerungen auf. Ein Vater stellt fest, dass eine Erzieherin bei Übergriffen unter Kindern untätig bleibt. Fehlverhalten und Gewalt durch Fachkräfte kann viele Formen annehmen und offen, aber auch sehr subtil sein. Die Unsicherheit im Umgang damit ist groß. Wie kann Fehlverhalten möglichst präventiv verhindert werden? Was tun, wenn etwas passiert ist? Welche Bausteine gehören zu einem Gewaltschutzkonzept und welche Rolle spielen Beschwerdeverfahren?

Fortbildung **2023 – 112**

**TERMINE** 31.03.2023

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Jörg Maywald

## Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Eine gute Selbstfürsorge ist die Grundlage für ein glückliches und gesundes Leben. Nur wenn ich mit mir selbst achtsam bin, kann ich anderen Menschen die gebürtige Achtung entgegenbringen.

Wie kann ich mich selber aufwerten und respektieren? Welche Glaubenssätze stehen meiner gesunden Entwicklung im Weg? Was sind meine Stärken und wie kann ich mein Leben entschleunigen?

In diesem Seminar werden wir uns selber besser kennen lernen, wie wir unter Stress funktionieren, wie wir für uns sorgen können und wie wir diese neu gewonnenen Erfahrungen an unsere Mitmenschen weiter geben können.

Fortbildung **2023 – 129**

**TERMINE**
22.06.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## Change-Management

### Teams in Veränderungsprozessen verstehen und leiten

Der Anstoß zu einer Veränderung erzeugt immer Bewegungen im gesamten Organisationssystem. Diese Bewegungen können im Team Begeisterung, Neugierde oder Widerstand bewirken. Es gilt dann als Leitung die Menschen zusammenzubringen, Ressourcen und Grenzen aufzuzeigen und Widerstände in produktive Energie umzuwandeln.

An diesem Seminartag erhalten Sie zum einen Wissen zum besseren Verständnis des Verhaltens von Menschen in Veränderungsprozessen und zum anderen Handwerkszeug zur Leitung von Kita-Teams in Veränderungsprozessen

Fortbildung **2023 – 132**

**TERMINE** 27.06.2023

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Anna von Hacht

## Stress, Erschöpfung, Burn Out

Stress ist laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu einem der größten Gesundheitsrisiken unseres Jahrhunderts geworden. In diesem Seminar erfahren Sie die Entstehung und erlernen Maßnahmen zur persönlichen Vorbeugung. Sie erfahren wie Sie unter schwierigen Rahmenbedingungen Handlungskompetenzen entwickeln, welche Sie problemlos in ihren Alltag integrieren können.

Fortbildung **2023 – 143**

**TERMINE** 07.10.2023

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## Datenschutz in der Kita

Mit der Einführung der europäischen Datenschutzgrundverordnung ist ein deutlich veränderter und bewusster Umgang mit personenbezogenen Daten erreicht worden. Die Datenschutzgrundverordnung betrifft auch die tägliche Arbeit in der Kindertagesstätte. Niemand muss bei der Durchsetzung des Datenschutzes verzweifeln. Auch hier zeigt sich wieder: „Neben der anspruchsvollen und tagerfüllenden Arbeit der Leitung von Kindertagesbetreuungseinrichtungen ist es äußerst schwierig, sich den für die tägliche Arbeit notwendigen Wissensstand anzueignen. Dabei hat es sich als äußerst nützlich erwiesen, trägerübergreifend in den Austausch zu treten und gemeinsam verschiedene Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren.“ Beseitigen wir gemeinsam Wissenslücken, diskutieren erprobte Lösungsmöglichkeiten und beschreiten die ersten Schritte zu Ihrem Datenmanagementsystem.

**Der Referent ist kein Jurist – die Fortbildung ist daher keine Rechtsberatung.**

Fortbildung **2023 – 132**

**TERMINE** 14.11.2023

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Gerald Siegert

## Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung für Leitungskräfte und Dienstplaner*innen

### Zusammenspiel von Dienstplan und pädagogischer Konzeption in Kindertageseinrichtungen

**Leitungs- bzw. Dienstplanverantwortliche für Kindertageseinrichtungen sehen sich großen Herausforderungen gegenüber:**

- Sie sollen ihre Kita als Bildungseinrichtungen profilieren, d.h. das gesamte Team muss sich regelmäßig über organisatorische, konzeptionelle und inhaltliche Fragen austauschen.
- Die pädagogischen Fachkräfte brauchen fest im Dienstplan verankerte Zeiten für Vor- und Nachbereitung, Dokumentation und Reflexion ihrer Arbeit.
- Die Zusammenarbeit mit den Eltern, Ämtern oder der Schule erfordert zusätzlichen Aufwand an Zeit und Kraft.
- Ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement ist unabdingbar.

Für viele Einrichtungen sind diese unterschiedlichen Aufgaben nur schwer miteinander vereinbar. Ausfälle durch Krankheit, Urlaub oder Fortbildung sorgen dafür, dass geplante Aktivitäten ausfallen, der Dienstplan immer wieder umgeschrieben werden muss. Statt Kontinuität und Verlässlichkeit herrscht häufig der Eindruck von Stress und Personalmangel.

**Im Seminar wird über die gesetzlichen Grundlagen für die Personalausstattung, den Zusammenhang zwischen pädagogischer Konzeption, Kita-Organisation und Personaleinsatzplanung informiert und sich mit folgenden Fragen beschäftigt:**

- Personalschlüssel und Auswirkung auf die Kita-Organisation
- 20%-Prinzip: ist der Rahmendienstplan wirklich realistisch?
- Analyseinstrumente: wo steht die eigene Einrichtung?
- Wie kann ein langfristig stabiler Dienstplan erstellt werden?
- Verhindert das Arbeitsrecht praxistaugliche Lösungen?

Es werden Möglichkeiten, aber auch Grenzen der effektiven Nutzung der Arbeitszeit der pädagogischen Fachkräfte erörtert und an konkreten Beispielen diskutiert.

Fortbildung **2023 – 151 WEB**

**TERMINE** 16.11.2023

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
16

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Martin Cramer



## Älter werden im Beruf

### Schon wieder ist ein Jahr vorbei

**Älter werden im Beruf - hm, was bedeutet das für Pädagog*innen?**

Der demografische Wandel macht auch vor den Kindertageseinrichtungen nicht Halt und der Altersdurchschnitt der Pädagog*innen steigt. Die Anforderungen haben sich verändert. Neue Erkenntnisse aus der Kleinkindforschung halten Einzug in die Kindertageseinrichtungen und ältere Pädagog*innen müssen alte Erfahrungen mit diesen neuen Erkenntnissen koppeln, bzw. loslassen von Altem. Das ist nicht immer leicht. Dazu kommt, dass körperliche und psychische Herausforderungen zu meistern sind. Kleine Stühle, deutlich mehr Kinder unter 3 Jahren und immer mehr Kinder mit besonderen Lebenslagen, die in der Kita aufgefangen werden.

Wie gelingt das Älterwerden im Beruf? Was kann ich dafür tun, dass ich bis zum Rentenalter Freude und Spaß an der Arbeit habe und mein Wissen und meine Erfahrungen der Einrichtung zur Verfügung stellen kann?

Ich möchte mit Ihnen gemeinsam Wege suchen, mit denen es gelingen kann in den Einrichtungen die Intergenerativität als Chance und Bereicherung zu erleben und selbst dabei gesund und gelassen bleiben zu können.

Fortbildung **2023 – 155**

**TERMINE** 14.12.2023

**JEWEILS** 09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
16

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## FORTBILDUNGEN FÜR HORT

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2023 – 100 | 16.02.2023 | Hochsensible Kinder | 87,00 € | S.51 |
| 2023 – 101 | 17.02.2023 | Mit Kindern über Krieg sprechen | 87,00 € | S.51 |
| 2023 – 103 | 23.02.2023 | Wir haben alle was zu sagen! Partizipation | 87,00 € | S.52 |
| 2023 – 104 | 06.03.2023 | Bildungs- und Lerngeschichten | 87,00 € | S.52 |
| 2023 – 105 | 08.03.2023 | Internationaler Frauentag/Viva la Vulva | 87,00 € | S.52 |
| 2023 – 107 | 10.03.2023 | Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Eltern | 87,00 € | S.53 |
| 2023 – 109 | 20.03.2023 | Hula-Hoop und Yoga | 87,00 € | S.53 |
| 2023 – 110 | 24.03.2023 | Kinder in Krisen begleiten | 87,00 € | S.54 |
| 2023 – 111 | 30.03.2023 | Aufsichtspflicht & Kitarecht | 87,00 € | S.54 |
| 2023 – 112 | 31.03.2023 | Die Kita als sicherer Ort für Kinder – Gewaltschutzkonzept | 87,00 € | S.54 |
| 2023 – 113 | 31.03.2023 | Gewalt- und Mobbingprävention und -intervention in Hort und Grundschule | 87,00 € | S.55 |
| 2023 – 114 | 06.04.2023 | Naturwissenschaften in Kita und Hort | 87,00 € | S.55 |
| 2023 – 116 | 26.04.2023 | „Jonas hat angefangen!“ – Von Streithähnen und Zimtzicken | 87,00 € | S.55 |
| 2023 – 117 | 27.04.2023 | „Boomwhackers“ | 87,00 € | S.56 |
| 2023 – 121 | 02.05.2023 | Singen mit Kindern im Alltag | 87,00 € | S.56 |
| 2023 – 122 | 03.05.2023 | Schwierige Kinder in schwierigen Situationen - Verhaltensauffälligkeiten | 87,00 € | S.56 |
| 2023 – 123 | 10.05.2023 | Theaterspielen in der Kita! So geht‘s! | 87,00 € | S.57 |
| 2023 – 124 | 17.05.2023 | „Wie sicher bin ich bei Elterngesprächen im Hort-/Kita-Alltag?“ | 87,00 € | S.57 |
| 2023 – 125 | 06.06.2023 | Geschlechtssensible Pädagogik | 87,00 € | S.58 |
| 2023 – 128 | 16.06.2023 | Mitwirkung - mit Wirkung! Kinderrat im Hort | 87,00 € | S.58 |
| 2023 – 129 | 22.06.2023 | Achtsamkeit und Selbstfürsorge | 87,00 € | S.58 |
| 2023 – 131 | 26.06.2023 | Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Kita & Hort | 87,00 € | S.59 |
| 2023 – 134 | 05.07.2023 | Ist das Reh die Frau vom Hirsch? Natur- und Waldpädagogik | 87,00 € | S.59 |
| 2023 – 135 | 13.09.2023 | „Der macht mich wahnsinnig!“ | 87,00 € | S.60 |
| 2023 – 136 | 21.09.2023 | Portfolio – Neu denken! | 87,00 € | S.60 |
| 2023 – 138 | 22.09.2023 | Kinder brauchen keine Grenzen – Kinder brauchen Beziehung!? | 87,00 € | S.61 |
| 2023 – 140 | 04.10.2023 | Dem Wald so nahe – Mit Holz und Messer | 87,00 € | S.61 |
| 2023 – 141 | 05.10.2023 | Trommel- und Perkussionsspiele | 87,00 € | S.62 |
| 2023 – 142 | 06.10.2023 | Der Hort im Spannungsfeld verschiedener Erwartungen | 87,00 € | S.62 |
| 2023 – 143 | 07.10.2023 | Stress, Erschöpfung, Burn Out | 87,00 € | S.62 |
| 2023 – 144 | 10.10.2023 | Grundlagen der Erlebnispädagogik für Vorschule & Hort | 87,00 € | S.63 |
| 2023 – 145 | 12.10.2023 | Aggressives Verhalten | 87,00 € | S.63 |
| 2023 – 148 | 13.11.2023 | Konflikte gehören dazu – aber wie damit umgehen? | 87,00 € | S.64 |
| 2023 – 150 | 14.11.2023 | Datenschutz in der Kita | 87,00 € | S.64 |
| 2023 – 152 | 22.11.2023 | Wahrnehmungsentwicklung und Wahrnehmungsstörungen | 87,00 € | S.65 |
| 2023 – 153 | 23.11.2023 | Kinder in der Trauer begleiten | 87,00 € | S.65 |
| 2023 – 154 | 05.12.2023 | Marte Meo als ressourcenorientiertes Beobachtungsinstrument | 87,00 € | S.66 |
| 2023 – 155 | 14.12.2023 | Älter werden im Beruf | 87,00 € | S.66 |

## Hochsensible Kinder

**„Verstehst Du mich?“**

„Nun sei doch nicht so empfindlich!“ oder „Ach, Du bist nur zu sensibel.“ Diese und andere Aussagen hören Menschen mit einer höheren Empfindlichkeit oft. Hochsensibilität ist ein in Deutschland noch nicht so bekanntes Thema.
In der Forschung wird geschätzt, dass 15 bis 20 Prozent aller Menschen zu dem Personenkreis der Hochsensiblen zu zählen sind.

**Was bedeutet Hochsensibel?**

- Menschen wirken nachdenklicher und mitfühlender als andere und zeigen gleichzeitig eine größere Empfindlichkeit gegenüber Stress jeglicher Art.
- Sie haben eine angeborene Neigung und Fähigkeit, Informationen und Reize umfassender wahrzunehmen und gründlicher zu verarbeiten als andere Menschen.

**Lassen Sie uns auf diese Fragen gemeinsam schauen:**

- Wie können wir im Kitaalltag angemessen damit umgehen?
- Welche Annahmen haben wir zum Thema Hochsensibel?
- Welche Aussagen kennen wir aus unserer Biografie und welchen Einfluss hat das auf unseren jetzigen Umgang mit Sensibilität?

Fortbildung **2023 – 100**

**TERMINE**
16.02.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## Mit Kindern über Krieg sprechen

Kinder sind Teil unserer Gesellschaft und haben große Antennen für ihre Umwelt. Gespräche zwischen Erwachsenen oder Nachrichten gehen an Kindern nicht unbemerkt vorbei. Das kann bei Eltern und Fachkräften zu einer Verunsicherung führen und Ängste auslösen. Daher ist es wichtig, sich auf Fragen der Kinder vorzubereiten und ihnen ehrliche Antworten zu geben, ohne sie zu überfordern. Professionalität erfordert seine eigenen Grenzen und Ängste in den Blick zu nehmen, die Auswirkungen auf Kinder zu kennen und Handlungsideen im Umgang mit herausfordernden Situationen zu entwickeln.

Diesen und Ihren Fragen wollen wir an diesem Tag nachgehen: Was sind kindgerechte Informationen? Wie können Morgenkreise gestaltet sein?
Wie holen wir Eltern mit ins Boot?

Fortbildung **2023 – 101**

**TERMINE**
17.02.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## Wir haben alle was zu sagen!

### Partizipation in der Einrichtung gestalten

Kinder an den Belangen ihres Alltags maßgeblich zu beteiligen ist eine Herausforderung, vor der viele pädagogische Fachkräfte stehen. Kinder sind Träger ihrer Rechte und haben somit auch das Recht, ihre Belange und Ideen konkret einbringen zu können. Sie haben Erfahrungen, Erlebnisse, Themen, Interessen und Meinungen zu den Dingen und Begebenheiten um sie herum. Manches finden sie gut, manches eher nicht und das sollen, können und dürfen sie Kund tun.

Wie kann es gelingen, ihnen eine Stimme zu geben? Welche Voraussetzungen sind notwendig, um Partizipation in der Einrichtung mit Leben zu füllen? Welche Haltung benötigen pädagogische Fachkräfte, um Kindern selbstverständlich das Recht auf Mitbestimmung zuzugestehen? Lasst uns gemeinsam Antworten finden.

Fortbildung **2023 – 103**

**TERMINE**
23.02.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## Bildungs- und Lerngeschichten

### ressourcenorientierte Beobachtung und Dokumentation

Wer beobachtet was, wen und mit welchem Instrument? In dieser Veranstaltung dreht sich alles um das erfolgreich erprobte Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren der „Bildungs- und Lerngeschichten“. Ziel dieses Verfahrens ist es, das Lernen von Kindern zu beobachten, zu beschreiben und darauf aufbauend zu unterstützen und zu fördern. Die pädagogischen Fachkräfte bekommen durch die Beobachtung und Dokumentation einen besseren Einblick in die individuellen Lern- und Entwicklungsschritte der Kinder. Während viele Beobachtungsinstrumente auf die Defizite der Kinder ausgerichtet sind, geht es in den Lerngeschichten um die Stärken, Ressourcen und Potentiale der Kinder. Anhand der Lerngeschichten wird der Austausch zwischen Kindern, pädagogischen Fachkräften und Eltern gestärkt und der Blick auf das Positive gerichtet. Wir werden gemeinsam erarbeiten, was beim Schreiben einer Lerngeschichte wichtig ist und Sie erhalten alle für die Umsetzung notwendigen Materialien.

Fortbildung **2023 – 104**

**TERMINE**
06.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Linda Eich

## Internationaler Frauentag

### Für alle Feministen und Feministinnen

Diskriminierung von Frauen läßt sich nur über einen Blick in die Geschichte der Frauenbewegung verstehen. Wir würdigen den Mut und den Einsatz von großartigen Kämpferinnen und dessen Bedeutung für unsere heutigen Rechte. Wir analysieren aktuelle Ungleichheiten und entwickeln Lösungen im Umgang mit Ungerechtigkeiten. Ziel ist es, Frauen und deren Angelegenheiten sichtbar zu machen und so einen Beitrag für die Gleichstellung von Frauen zu leisten.
In einem zweiten Schritt beschäftigen wir uns mit Vorurteilen und Stigmatisierungen von Kindern in Kindertagesstätten und was wir konkret dagegen tun können.
Zuallererst Kinder! Mögliche Fragestellungen: Wie kann eine gleichberechtigte Kita aussehen und wie kommen wir dorthin? oder
Was heißt geschlechtssensibel und wie setzen wir in unserer Kita diesen Anspruch um?

**Damit wir richtig ins feiern kommen, ist etwas leckeres für unser Mittagsbuffet gewünscht.**

Fortbildung **2023 – 105**

**TERMINE**
08.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Eltern

### Wie gehe ich professionell mit Konflikten um

Eine gelingende Zusammenarbeit mit Familien ist wesentlich für eine gute Entwicklung von Kindern. In diesem Seminar soll es darum gehen, wie mögliche Herausforderungen dieser Bildungs- und Erziehungspartnerschaft bestmöglich gemeistert werden können. Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen, die Sie als pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten gerne im Seminar aus Ihrer eigenen Tätigkeit platzieren können, wollen wir gemeinsam Wege aufzeigen, wie man beispielsweise Konflikten professionell begegnet, wie man mit unterschiedlichen Vorstellungen von Erziehung und Bildung umgehen kann oder auch vorurteilsbewusst und ressourcenorientiert auf Familien zugeht. Gemeinsam sollen Potenziale der Zusammenarbeit mit Familien erarbeitet werden und dabei z.B. folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Warum ist eine gute Zusammenarbeit so wichtig?
- Was tun, wenn Vorstellungen der Familien mit der Bildungs- und Erziehungsarbeit in meiner Einrichtung auseinandergehen?
- Welche Wege des Umgangs mit Konflikten gibt es, um für alle eine bestmögliche Lösung zum Wohle des Kindes zu finden?
- Wie gelingt mir in herausfordernden Situationen eine vorurteilsbewusste und ressourcenorientierte Haltung gegenüber Familien?

Das Seminar bietet daher auch Zeit zur Reflexion der bestehenden Praxis in der Kita und zeigt mögliche neue Wege auf.

Fortbildung **2023 – 107**

**TERMINE**
10.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Romy Schönfeld

## Hula-Hoop und Yoga

### We love to move

Hast du Lust, Bewegung mit Entspannung zu verbinden und dich einer tiefen Lebensfreude zu widmen? Dann ist dieses Seminar genau das Richtige für dich. Der Hula-Hoop-Reifen fördert deine Spiellust und Bewegung und sanfte Yogaübungen laden dich zur Ruhe ein. Nebeneffekt ist, dass über den Hula-Hoop vor allem die Körpermitte, wie Bauch, Taille , Rücken und Bindegewebe gestärkt werden und die Fettverbrennung angekurbelt wird.

Wie werden die Augen der dir anvertrauten Kinder leuchten, wenn du zu deiner Lieblingsmusik, in ausgelassener Freude, deinen Hoop in vielfältiger Art und Weise schwingst.

Einfache Übungen laden zu unvergesslichen „Magic Moments“ ein, die du an Kinder deiner Kita weiter geben kannst. Gewusst wie kann das Hoopen jede*r lernen. Beschwingt zu Hoopen macht erfahrungsgemäß einfach glücklich.

Fortbildung **2023 – 109**

**TERMINE**
20.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## Kinder in Krisen begleiten

### Wie geht es uns mit den Herausforderungen der Kinder und wie können wir sie unterstützen?

Menschen erleben immer wieder Krisen. Kinder nehmen ihre Krisen intensiv wahr und deuten sie individuell für sich. Von der Trennung der Eltern bis zum gewaschenen Kuscheltier ist alles drin. Wie deuten wir die Krisen der Kinder? Erwachsene bewerten die Wichtigkeit der Krisen oftmals als „na ja, ist doch nicht so schlimm“. Für Kinder kann es eine unüberwindbare Herausforderung darstellen. Unser eigener Umgang mit Krisen steuert oft unsere Reaktionen auf die Krisen der Kinder. Welche Erfahrungen haben wir gemacht? Welche Möglichkeiten ergeben sich daraus, Kinder durch ihre Krisen zu begleiten?

Fortbildung **2023 – 110**

**TERMINE**
24.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## Aufsichtspflicht & Kitarecht

Fragen der Aufsichtspflicht bringen immer wieder Unsicherheiten mit sich. Kinder unbeaufsichtigt auf dem Außengelände? Alleine auf die Toilette (rein) gehen? Was wenn doch etwas passiert? Grundkenntnisse im Personensorgerecht ermöglichen die fachliche Einschätzung von Aufsichtspflichtfragen. Mithilfe vieler Praxisbeispiele werden wir Ihr Wissen im Kita-Recht auffrischen und Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit Rechtsfragen ermöglichen. Wir werden fragen, wo die Grenzen der Aufsichtspflicht sind? Welche Rechte und Pflichten Leitungskräfte in der Kita haben? Welche sind Trägeraufgaben?  Diese und weitere Fragen werden wir mit Blick auf die aktuelle Rechtssprechung in diesem Seminar diskutieren.

**Der Referent ist kein Jurist – die Fortbildung ist daher keine Rechtsberatung.**

Fortbildung **2023 – 111**

**TERMINE**
30.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Gerald Siegert



## Die Kita als sicherer Ort für Kinder

### Schritt für Schritt zu einem Gewaltschutzkonzept

In einer Kita muss das angebotene Essen grundsätzlich gekostet werden. Eine pädagogische Fachkraft fällt durch diskriminierende Äußerungen auf. Ein Vater stellt fest, dass eine Erzieherin bei Übergriffen unter Kindern untätig bleibt. Fehlverhalten und Gewalt durch Fachkräfte kann viele Formen annehmen und offen, aber auch sehr subtil sein. Die Unsicherheit im Umgang damit ist groß. Wie kann Fehlverhalten möglichst präventiv verhindert werden? Was tun, wenn etwas passiert ist? Welche Bausteine gehören zu einem Gewaltschutzkonzept und welche Rolle spielen Beschwerdeverfahren?

Fortbildung **2023 – 112**

**TERMINE**
31.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Jörg Maywald

## Gewalt- und Mobbingprävention und -intervention in Hort und Grundschule

Seelische und körperliche Gewalt z.B. in Form von Mobbing gehören mittlerweile in vielen Bildungsinstitutionen zum Alltag, dem die Erwachsenen oft hilflos gegenüber stehen.

Wie entstehen solche Gewaltprozesse? Wer sind die Beteiligten, was bewegt sie und welche Rolle spielen dabei Gruppenprozesse?

In dieser Fortbildung werden Einblicke in die Hintergründe von Gewalt und in die Möglichkeiten der Prävention gegeben. Außerdem werden Interventionsstrategien aufgezeigt. Hierbei schauen wir uns vor allem den herausfordernden Balanceakt zwischen einerseits „klare Grenzen“ und andererseits „wertschätzend und anerkennend bleiben“ an.
Fallbeispiele und Übungen bringen einen Praxisbezug und es können auch eigene Fallbeschreibungen mitgebracht werden.
Ziel ist es, das eigene pädagogische Handeln zu stärken und den Blick für Lösungsstrategien zu öffnen.

Fortbildung **2023 – 113**

**TERMINE**
31.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Katja Langer-Bachmann

## Naturwissenschaften in Kita und Hort

Kinder entdecken die Natur auf ganz eigene Weise und haben dabei viele Fragen. Anhand einfacher Experimente mit Materialien aus dem Alltag der Kinder können wir diese Entdeckerfreude beantworten. Gleichzeitig erhalten Sie als Pädagogin und Pädagoge einen Einblick in die Welt der Naturwissenschaften und erfahren ebenfalls anhand von kleinen Experimenten, wie die Phänomene der Natur erklärbar sind und vor allem, wie die Welt funktioniert.

Wie entstehen Wolken? Warum gefriert Wasser zu Eis? Was steckt alles in der unsichtbaren Luft? Spaß am selber Ausprobieren und gemeinsames Entdecken gehören selbstverständlich ebenfalls zu diesem kurzweiligen Seminartag.

Fortbildung **2023 – 114**

**TERMINE**
06.04.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
NN

## „Jonas hat angefangen!“
### Von Streithähnen und Zimtzicken

**Konflikte unter Kindern pädagogisch begleiten**

Konflikte gehören auch bei Kindern zum Alltag. Sie können jedoch nicht nur die Kinder, sondern auch uns als pädagogische Fachkraft heraus- und überfordern. Besonders dann, wenn wir ständig von Kindern zu Streitereien gerufen werden, um diese zu lösen. Da muss dann schnell über die Schuldfrage entschieden und eine Lösung gefunden werden, aber wie sinnvoll ist das? Wie es gelingen kann, Kinder bei diesen Konflikten so zu unterstützen, dass sie diese künftig selbständig lösen, so dass wir unsere Zeit in eine positive Beziehungsgestaltung zu den Kindern investieren können, wird in diesem Seminar Thema sein. Vermittelt werden grundlegende Ideen zur Streitschlichtung, die Frage nach der Schuld, besondere Formen des Zuhörens und die Beziehung zu den Kindern.

Fortbildung **2023 – 116**

**TERMINE**
26.04.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Stephan Portner

## „Boomwhackers“

### bunte – musikalische Spiele mit den Klangröhren

Boomwhackers eignen sich besonders für gruppendynamische - musikalische Spiele. Zusammen mit der einfachen Handhabe, sind die farbenfrohen Klangröhren ideal für die musikalische Förderung in Kita, Schule und Hort. Boomwhackers können für Klang - und Trommelspiele, für die Melodie eines Liedes oder als Liedbegleitung eingesetzt werden. Spiele und Übungen dazu werden mit Hilfe von Farben, der Sprache und der Bewegung vermittelt.

Fortbildung **2023 – 117**

**TERMINE**
27.04.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Thomas Naumann

## Singen mit Kindern im Alltag

In unserem Workshop werden wir vor allem singen, spielen und tanzen. Über die Verbindung von Musik, Bewegung, spielerischem Umgang mit der eigenen Stimme und basalen Instrumenten lernen und erfahren die TeilnehmerInnen Facetten der eigenen Musikalität und gleichzeitig Möglichkeiten der Vermittlung an Kinder. Die Begleitung und Gestaltung des Alltags in Kita und Hort wird genauso Thema sein, wie die der Musik innewohnenden Möglichkeiten der Potentialentfaltung für alle Menschen.

**Eigene Instrumente (z.B. Gitarre, Akkordeon, Trommel) können mitgebracht werden.**

Fortbildung **2023 – 121**

**TERMINE**
02.05.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Anke Bolz



## Schwierige Kinder in schwierigen Situationen

### Herausforderung Verhaltensauffälligkeit

Kinder, die durch ihr Verhalten auffallen, machen es sich und anderen schwer. Sie weisen mit ihrem Verhalten auf bestehende Probleme hin und schaffen zugleich immer wieder neue. Wie kann ihr Verhalten verstanden werden? Was tun, wenn Gewalt eskaliert? Welche Hilfen stehen zur Verfügung und was können Eltern und pädagogische Fachkräfte tun, damit diese Kinder mit sich und dem Leben wieder besser zurechtkommen?

Fortbildung **2023 – 122**

**TERMINE**
03.05.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Jörg Maywald

## Theaterspielen in der Kita! So geht's!

**„Das Spiel ist der Weg des Kindes zur Erkenntnis der Welt."**
**Maxim Gorki (1868-1936), russischer Schriftsteller**

Beim Theaterspielen stehen für die Kinder die Freude am Spielen, die Begeisterung für die Figuren und der Spaß am Tun im Vordergrund. Im Theaterspiel ist das Undenkbare möglich! Kinder erfinden und erforschen im Handumdrehen eine ganze Welt. Aber das intensive und phantasievolle Spiel des Kindes ist per se keine Theateraufführung, es entsteht spontan und nicht auf Zuruf, wenn die Eltern erwartungsvoll auf die Bühne schauen. Deshalb benötigen wir als Erzieher*innen einige Methoden und Übungen, um mit Kindern in den Prozess einer Theaterarbeit einzusteigen. Wie kann man mit Kindern eine Theaterinszenierung gestalten, bei der sich die Kinder nicht ausgestellt fühlen, sondern selbstbewusst und selbstbestimmt auf der „Bühne" handeln? Welche Aufführungsformate eignen sich für Kita-Kinder? Ist es eine klassische Bühne? Könnte es auch eine Spielkette oder ein Parcours durch die ganze Kita sein?

In diesem eintägigen Seminar beleuchten wir zwei bis drei unterschiedliche Formate, die sich eignen, um Geschichten mit jungen Kindern auf die „Bühne" zu bringen, wobei die Kinder immer am Entstehungsprozess der Geschichte beteiligt sind. Wir erfahren theaterpädagogische Methoden, um die Kinder auf ein Thema einzustimmen, aufzuwärmen und ins Spiel zu bringen.

Am Ende des Seminars werden wir uns kurz Zeit nehmen, um uns über mögliche oder konkrete Umsetzungen von einzelnen Kita-Theater-Projekten auszutauschen.

**Bringen Sie bitte bequeme Kleidung mit! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.**

Fortbildung **2023 – 123**

**TERMINE**
10.05.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Sofie Hüsler

## „Wie sicher bin ich bei Elterngesprächen im Hort-/Kita-Alltag?"

Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit von Erzieher*innen und Eltern ist eine gute Erziehungspartnerschaft. Was heißt das eigentlich und wie erreichen wir einen gemeinsamen Blick auf das Kind? Worauf müssen wir in der Gesprächsführung achten? Muss ich allen Erwartungen der Eltern gerecht werden? Welche Kompetenzen bringen alle mit und wie lassen sich diese vereinen? Fragen über Fragen.

In diesem Seminar erarbeiten wir Grundlagen zur Gesprächshaltung, sortieren in Gesprächsarten und erarbeiten Voraussetzungen für gelingende Elterngespräche.

Fortbildung **2023 – 124**

**TERMINE**
17.05.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Susanne Urban

## Geschlechtssensible Pädagogik

Paul mag nur noch Prinzessin spielen und sein Vater findet das gar nicht lustig. Lucie ist mit keinem eindeutigen Geschlecht auf die Welt gekommen. Linus misst täglich seine Kräfte indem er allen Kindern Prügel anbietet. Zum Fasching sind alle Mädchen rosa und die Jungen blau und schwarz gekleidet. Wie gut gelingt uns eine geschlechtssensible Pädagogik?  Ziel ist es, sich seiner eigenen Herkunft und Haltung bewusst zu werden und jenseits von Geschlechterklischees Kinder in ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten wahrzunehmen und zu fördern.

Dabei ist es unterstützend, sich als pädagogische Fachkraft seiner Verantwortung bewusst zu werden und sich spielerisch oder in Kitaprojekten dem Thema zu widmen. Dieses Seminar versteht sich als Werkstatt, in dem Zeit für Austausch über eigene Erfahrungen und gewünschte Veränderungen eingeplant ist.

Fortbildung **2023 – 125**

**TERMINE**
06.06.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## Mitwirkung – mit Wirkung!

### Einführung und Methoden für den Kinderrat im Hort

„Demokraten fallen nicht vom Himmel“ Deshalb ist es Ziel von Bildung, Kindern Demokratie möglichst lebensnah „beizubringen“. Eine Möglichkeit hierfür bieten der Klassenrat und der Kinderrat.

Was genau lernen Kinder dabei eigentlich? Welche Kompetenzen werden hierbei erworben? Wie funktioniert er, welche Methoden können hierbei angewendet werden und was sind mögliche Stolpersteine?

Welches Rüstzeug brauchen die Pädagog:innen, um den Klassen- oder Kinderrat einzuführen und zu begleiten? Und wie profitieren sie selbst davon?

Diese Fortbildung bietet eine Einführung in die Methode Kinder- und Klassenrat. Hintergründe (auch rechtliche), Ablauf, Merkmale und Hindernisse werden erläutert und pädagogisches Handeln wird gestärkt.

Fortbildung **2023 – 128**

**TERMINE**
16.06.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Katja Langer-Bachmann



## Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Eine gute Selbstfürsorge ist die Grundlage für ein glückliches und gesundes Leben. Nur wenn ich mit mir selbst achtsam bin, kann ich anderen Menschen die gebürtige Achtung entgegenbringen.

Wie kann ich mich selber aufwerten und respektieren? Welche Glaubenssätze stehen meiner gesunden Entwicklung im Weg? Was sind meine Stärken und wie kann ich mein Leben entschleunigen?

In diesem Seminar werden wir uns selber besser kennen lernen, wie wir unter Stress funktionieren, wie wir für uns sorgen können und wie wir diese neu gewonnenen Erfahrungen an unsere Mitmenschen weiter geben können.

Fortbildung **2023 – 129**

**TERMINE**
22.06.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Kita & Hort

### Mit Kindern zusammen die Zukunft gestalten

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Kita lebt davon, dass sich Kinder und Erwachsene über das alltägliche Handeln und Erleben in der Welt austauschen. Zusammen können sie Zukunftsthemen wie beispielsweise Ernährung, Energie oder Müll vernetzt betrachten, weiterdenken und konkrete Ideen entwickeln, um in ihrem Umfeld Zukunft zu gestalten. Beim Spielen im Kita-Garten entdecken die Kinder zufällig einen Regenwurm. Neugierig fragen sie, wie der Regenwurm unter der Erde atmen kann. Im Gespräch mit ihren Pädagog*innen verstehen die Kinder, was der Regenwurm mit den leckeren Erdbeeren zu tun hat, die sie gerade gegessen haben.

Bei diesem Seminar werden wir nach einem Wissensinput zum Thema BNE gemeinsam in den Erfahrungsaustausch gehen und Handlungskonzepte für die pädagogische Praxis erarbeiten.

Fortbildung **2023 – 131**

**TERMINE**
26.06.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Anna von Hacht

## Ist das Reh die Frau vom Hirsch?

### Grundlagen der Natur- und Waldpädagogik

Zahlreiche Studien belegen, wie wichtig Natur für die kindliche Entwicklung ist. Kinder haben heute aber immer seltener Gelegenheit Naturerfahrung und Selbsterfahrung in der Natur zu machen. Die Natur-Pädagogik versucht dem entgegenzuwirken. Mit unterschiedlichen Methoden vermittelt sie Kindern Zugänge zur Natur, z.B. mit Wahrnehmungsübungen, Natur-Bewegungsspielen, künstlerisch-kreativen, forschend-entdeckenden und meditativen Methoden sowie mit Reflexionen. Das Seminar ist stark praxisorientiert. Die Teilnehmenden probieren alle Methoden selbst aus, reflektieren sie in der Gruppe und diskutieren ihre Anwendbarkeit im eigenen Arbeitsalltag. Es wird außerdem nebenbei viel praktisches Naturwissen vermittelt, z.B. wie man Pflanzenseife herstellt, welches Kraut gegen Mückenstiche hilft und, ob das Reh tatsächlich die Frau vom Hirsch ist.

**Das Seminar findet überwiegend draußen statt. Es wird um wetterfeste Kleidung und feste Schuhe gebeten. Ein Tagesrucksack mit Wasser und Verpflegung für unterwegs ist ebenfalls empfehlenswert.**

Fortbildung **2023 – 134**

**TERMINE**
05.07.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Melanie Vraux

## „Der macht mich wahnsinnig!“

### Umgang mit „herausforderndem“ Verhalten bei Kindern

Jeder Mensch, der mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, kennt Situationen, die als äußerst herausfordernd erlebt werden und in denen oft von „schwierigen“ Kindern die Rede ist. Manchmal neigen wir dazu, in Verhaltensfallen zu geraten, die eine Negativspirale nach sich ziehen und eine Lösung immer unwahrscheinlicher werden lassen.

In diesem Seminar beleuchten wir derartige Situationen aus verschiedenen Perspektiven, sowohl mit Blick auf das Kind und dessen Verhaltensgründe als auch auf die pädagogische Fachkraft. Hierbei spielt der Aspekt der Selbstfürsorge eine wesentliche Rolle.

Fallbeispiele sollen helfen, Verhaltensweisen zu beleuchten und Positivspiralen in den pädagogischen Beziehungen zu fördern. Möglichkeiten von Kooperationen – u.a. mit den Erziehungsberechtigen – runden die Fortbildung ab.

Fortbildung **2023 – 135**

**TERMINE**
13.09.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Katja Langer-Bachmann

## Portfolio – Neu denken!

### Beobachtung und Dokumentation

Das Portfolio! In Brandenburg gibt es (fast) keine Kita, in der nicht das Portfolio als fest etablierte Beobachtungs- und Dokumentationsmethode zu finden ist. Doch nur weil es schon lange Teil der pädagogischen Arbeit ist, heißt es nicht gleichwohl, dass es alle Pädagog*innen als ihre Lieblingsbeschäftigung ansehen. In der Realität scheint es viel mehr eine Zusatzbelastung und ein Zeitfresser zu sein. Grund genug, um das Thema Portfolio einmal NEU zu denken. Wie kann die Portfolioarbeit zu einer Entdeckungsreise, zu einem Beziehungsbuch und zu einer Kraftquelle werden? Wir möchten mit Ihnen auf eine Reise gehen, in der neue Möglichkeiten entstehen, indem Sie das Portfolio in die Hände der Kinder geben. Lassen Sie sich von den Kindern mitnehmen in ihre Welt, lassen Sie sich von den Kindern inspirieren und Teil ihrer Geschichten werden. Heute soll es darum gehen, einmal alles bisher (zum Thema Portfolio) Gedachte NEU zu denken, ANDERS zu denken und dabei auch noch Freude zu haben.

Fortbildung **2023 – 136**

**TERMINE**
21.09.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Linda Eich

## Kinder brauchen keine Grenzen – Kinder brauchen Beziehung!?

Der Kontakt zu anderen Menschen gehört zu den Grundbedürfnisse eines jeden Menschen, egal welchen Alters. Als Erwachsene haben wir verschiedene Strategien entwickelt mit einer nicht gelingenden Kommunikation umzugehen. Um eine Beziehung auf Augenhöhe anbieten zu können, ist es notwendig zunächst eine positive und zufriedenstellende Beziehung zu sich selbst eingegangen zu sein. Dann gelingt ein Kontakt zu den Mitmenschen, der freilassend ist. Kinder gestalten Beziehungen von Beginn an mit. Die bewusste Auseinandersetzung und Verantwortung darüber, ob und wie ein Beziehungsaufbau in der Kita-Praxis stattfindet, liegt bei den pädagogischen Fachkräften.

Wie Fachkräfte diese Beziehungen gestalten und aufbauen können, wird das Ziel in diesem Seminar sein. Dazu gehen wir in den gemeinsamen Austausch darüber, wie Sie mit Kindern sprechen und interagieren können, um zu einer konstruktiven Beziehung zu kommen.

Hilfreich dazu ist ein Perspektivwechsel, um ein wirkliches Verständnis für das Verhalten der Kindern zu erlangen. Dazu gehört auch die Bearbeitung des Themas Lob und Anerkennung. Im weiteren Verlauf des Seminars werden die eigenen Grenzen beleuchtet und an konkreten Beispielen wahrgenommen, um sich besser kennen zu lernen und authentisch ausdrücken zu können. Ebenso werden wir Grenzen, mit denen wir Kindern in der Alltagspraxis begegnen, reflektieren und über deren Sinnhaftigkeit und Angemessenheit in Austausch gehen.

Um das Seminar für alle Beteiligte möglichst bereichernd durchzuführen, ist es hilfreich, wenn von allen TeilnehmerInnen vielfältige Beispiele aus der Praxis mitgebracht werden und eine gewisse Bereitschaft zur Selbstreflektion vorhanden ist. Diese findet im geschützten Rahmen und auf freiwilliger Basis statt.

Fortbildung **2023 – 138**

**TERMINE**
22.09.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Stephan Portner

## Dem Wald so nahe – Mit Holz und Messer

### Zusammen mit den Kindern in einen Schaffensprozess kommen

Wie kann ich mit Kindern zusammen schnitzen, dem Holz eine Form, ein Gesicht oder eine Gestalt geben? Worauf achten wir beim Aussuchen des Holzes und welche Möglichkeiten der Gestaltung gibt es? Welche Werkzeuge passen und wie werden sie eingesetzt? Was ist notwendig, damit das Schnitzen mit den Kindern auf sichere und ausgelassene Weise begleitet werden kann?

In dieser Fortbildung erfahren wir etwas über die Beschaffenheit von Holz, die unterschiedlichen Eigenschaften und den Umgang damit. Es geht darum, mit den Kindern die Schönheit der Natur zu teilen und ihnen mit einfachen Mitteln zu zeigen, wie ein buntes Gestalten von Holz möglich ist. Wir wollen die Kinder in dem sehen, was aus ihnen heraus spricht. So wie der Wald sich in seiner Vielfalt zeigt, können wir auch den Ausdruck der Kinder in ihrer Individualität wahrnehmen.

Fortbildung **2023 – 140**

**TERMINE**
04.10.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

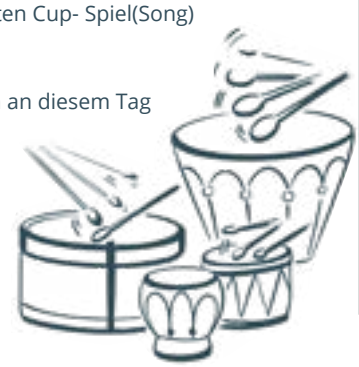
**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Martin Mytriomes Herzog

## Trommel- und Perkussionsspiele

**Musik hat einen positiven Einfluss auf die geistige, seelische und emotionale Entwicklung von Kindern und ist aus der pädagogischen Praxis nicht wegzudenken.**

In diesem Workshop gebe ich Ihnen einen Überblick über die perkussive Arbeit mit Kindern. Vom Patschen, Klatschen, Stampfen mit dem Körper, über das Trommeln, Boomwhackerspiel bis zum bekannten Cup- Spiel(Song) werden wir uns ausprobieren.



Der Spaß und die Freude am Musizieren stehen an diesem Tag im Vordergrund! Außerdem werden wir mit lustigen Reimen und der Bewegung - statt mit Noten arbeiten - wofür ich Ihnen Arbeitsblätter zur Verfügung stellen werde. Sie können gerne während des Seminars Audio-Aufnahmen mit dem Smartphone machen und es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

Fortbildung **2023 – 141**

**TERMINE**
05.10.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Thomas Naumann

## Der Hort im Spannungsfeld verschiedener Erwartungen

Was brauchen große Kinder? Was wird in den „Bausteinen für die Konzeption der Horte“ empfohlen? Rund um den Hortalltag setzen wir uns mit den Themen der Kinder, der Rolle der Erzieher*innen, den Kooperationspartnern Schule/ Elternhaus und dem Bildungsauftrag für Horte auseinander. Der Hort wird dabei als eigenständiger Bildungs-(H)Ort mit Freizeitcharakter in den Blick genommen.

Fortbildung **2023 – 142**

**TERMINE**
06.10.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Susanne Urban



## Stress, Erschöpfung, Burn Out

Stress ist laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu einem der größten Gesundheitsrisiken unseres Jahrhunderts geworden. In diesem Seminar erfahren Sie die Entstehung und erlernen Maßnahmen zur persönlichen Vorbeugung. Sie erfahren wie Sie unter schwierigen Rahmenbedingungen Handlungskompetenzen entwickeln, welche Sie problemlos in ihren Alltag integrieren können.

Fortbildung **2023 – 143**

**TERMINE**
07.10.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## Grundlagen der Erlebnispädagogik für Vorschule & Hort

### Stark werden durch Erleben

Gemeinsam etwas schaffen, was man alleine nie geschafft hätte; Verantwortung für sich und andere übernehmen, aber auch vertrauen können – das sind wichtige Erfahrungen auf dem Weg zu einem starken Selbst. Und starke Kinder sind der wirkungsvollste Kinderschutz.

Die Teilnehmer*innen dieses Seminars lernen eine Vielzahl erlebnispädagogischer Methoden kennen, die helfen, dass Kinder sich zu starken, unabhängigen Persönlichkeiten mit sozialer Kompetenz entwickeln. Es handelt sich um Wahrnehmungs-, Vertrauens-, Kommunikations-, Kooperations- und Entspannungsübungen. Die Teilnehmenden probieren alle Spiele und Aktionen selbst aus, reflektieren und diskutieren deren Anwendbarkeit im eigenen Berufsfeld. So erhalten sie das nötige Handwerkszeug, um erlebnispädagogische Projekte selbst zu gestalten, aber auch in Alltagssituationen mit einer geeigneten erlebnispädagogischen Methode spontan Gruppenprozesse und Einzelentwicklungen der Kinder positiv zu beeinflussen.

Das Seminar findet überwiegend draußen statt. Es wird um wetterfeste Kleidung und feste Schuhe gebeten. Ein Tagesrucksack mit Wasser und Verpflegung für unterwegs ist ebenfalls empfehlenswert.

Fortbildung **2023 – 144**

**TERMINE**
10.10.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Melanie Vraux

## Aggressives Verhalten

### Wenn ich so richtig sauer bin, sei für mich da!

Der Umgang mit Aggressionen setzt eine umfassende Auseinandersetzung mit der Thematik voraus. In der Fortbildung werden die unterschiedlichen Theorien zur Aggression beleuchtet und kritisch hinterfragt. Untersuchungen haben gezeigt, dass nicht als Erstes Aggressionen vorhanden sind und zu Konfliktsituationen führen, sondern umgekehrt: Konflikte, Frustrationen, Verletzungen, Demütigungen, Unterdrückungen und Vernachlässigungen führen zu Aggressionen. Wenn im Kindergarten die Bauklötze fliegen, es zu brodeln beginnt und Kinder handgreiflich werden, heißt es für die pädagogischen Fachkräfte: handeln und die Kinder beruhigen! An Fallbeispielen aus der Kindertagesstätte werden Verhaltensweisen von Kindern und Erwachsenen besprochen, was Aggressionen bei Kindern auslöst und was hilfreich zur Verhaltensveränderung beiträgt.

Fortbildung **2023 – 145**

**TERMINE**
12.10.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## Konflikte gehören dazu – aber wie damit umgehen?

### Konflikte sehen, verstehen, bearbeiten

Vielfältige Situationen im Kindergarten und Hortalltag beinhalten auch vielschichtige Sichtweisen von Einzelnen auf Aussagen, Handlungen und Themen. Hier sind Konflikte nicht ungewöhnlich. Doch wie nehmen wir Konflikte rechtzeitig wahr?

Konflikte sind mit unangenehmen Gefühlen verbunden, Konflikten gehen wir gerne aus dem Weg. Einige nicht bearbeitete Konflikte können sich verhärten und zur Eskalation führen.

Wir schauen auf die Sinnhaftigkeit von Konflikten, die Warnsignale, auf Konfliktarten und analysieren konfliktbehaftete Situationen. Dabei setzen wir uns mit allgemeinen Vorgehensweisen für die Konfliktbearbeitung auseinander. Eigene Erfahrungen fließen in die thematische Vertiefung ein.

Fortbildung **2023 – 148**

**TERMINE**
13.11.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Susanne Urban

## Datenschutz in der Kita

Mit der Einführung der europäischen Datenschutzgrundverordnung ist ein deutlich veränderter und bewusster Umgang mit personenbezogenen Daten erreicht worden. Die Datenschutzgrundverordnung betrifft auch die tägliche Arbeit in der Kindertagesstätte. Niemand muss bei der Durchsetzung des Datenschutzes verzweifeln. Auch hier zeigt sich wieder:
„Neben der anspruchsvollen und tagerfüllenden Arbeit der Leitung von Kindertagesbetreuungseinrichtungen ist es äußerst schwierig, sich den für die tägliche Arbeit notwendigen Wissensstand anzueignen. Dabei hat es sich als äußerst nützlich erwiesen, trägerübergreifend in den Austausch zu treten und gemeinsam verschiedene Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren.“ Beseitigen wir gemeinsam Wissenslücken, diskutieren erprobte Lösungsmöglichkeiten und beschreiten die ersten Schritte zu Ihrem Datenmanagementsystem.

**Der Referent ist kein Jurist – die Fortbildung ist daher keine Rechtsberatung.**

Fortbildung **2023 – 150**

**TERMINE**
14.11.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Gerald Siegert

## Wahrnehmungsentwicklung und Wahrnehmungsstörungen

Kindliche Entwicklung und kindliches Lernen folgen anderen Entwicklungsgesetzen als denen, die wir als Erwachsene nachfühlen können. Das Kind steht in einem kontinuierlichen Entwicklungs- und Reifungsprozess, der seine Wahrnehmung von der Welt und sein Heranwachsen bestimmt. Die Kenntnis von diesen Prozessen ist eine wichtige Voraussetzung zum Verständnis kindlicher Kompetenzen oder Probleme, die sich im Alltag einer Kindertageseinrichtung zeigen. So können erzieherische und fördernde Angebote gezielt und kindbezogen entwickelt, umgesetzt und ausgewertet werden.

Die Fortbildung bietet Informationen über die grundlegenden Prozesse der Wahrnehmungsverarbeitung im Kindesalter und den sich daraus ergebenden pädagogischen Konsequenzen für die Gestaltung des pädagogischen Alltags. Die theoretischen Informationen werden stets an praktischen Beispielen erklärt. Aufbauend auf den Kenntnissen über die grundlegenden Wahrnehmungsprozesse werden Probleme, die sich im Alltag der Kinder zeigen (Reifungs-, Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen, etc.) erklärt und praktisch anhand von Eigenerfahrungen aus der Arbeit mit Kindern veranschaulicht.

Fortbildung **2023 – 152**

**TERMINE**
22.11.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Linda Eich

## Kinder in der Trauer begleiten

Der Tod gehört zum Leben, doch leider ist er in unserer Gesellschaft immer noch ein Tabuthema. Aus diesem Grund haben viele Erwachsene ein stark angstbesetztes Verhältnis zum Tod entwickelt. Kinder im Alter zwischen 3 und 8 Jahren haben aus entwicklungspsychologischer Sicht ein entspanntes Verhältnis zum Tod. Diese natürliche Sicht der Dinge wird oft durch die Tabuisierung des Themas zerstört. Darum ist es sehr wichtig, dass gerade Kinder im Kindergartenalter auf sensible, aber ehrliche Weise an das Thema Tod herangeführt werden und spielerisch Trauerrituale einüben. In einem achtsamen Rahmen möchte ich mich mit Ihnen diesem Thema nähern. Wie können wir Kinder bei der Bewältigung von Trauer unterstützen?

Fortbildung **2023 – 153**

**TERMINE**
23.11.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## Marte Meo als ressourcenorientiertes Beobachtungsinstrument

Entwicklungsbegleitung ist eine der Hauptaufgaben pädagogischer Fachkräfte. Wie wäre es aber, wenn aus der Entwicklungsbegleitung sogar Entwicklungsunterstützung wird? Und wenn aus den alltäglichen Interaktionen eine ressourcenorientierte Gestaltung gemeinsamer Zeit wird?
Dieser Fortbildungstag steht ganz im Licht der Marte Meo Methode. Ich möchte Ihnen zeigen, welches Potenzial Sie in den Kindern, aber auch in sich selbst wecken können, wenn Sie die Idee der Marte Meo Methode in ihren pädagogischen Alltag einfließen lassen.

Hinter jedem Verhalten steckt eine Entwicklungsbotschaft. In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit zu lernen, wie Sie diese Botschaften entschlüsseln können. Darüber hinaus schauen wir uns an, wie Marte Meo zur Beobachtung und Dokumentation genutzt werden kann, wie Sie damit Elterngespräche gestalten können, wie Sie ihr kompetentes pädagogisches Handeln noch gezielter ausrichten können und vieles mehr.

Ich freue mich auf einen Tag, an dem auch Sie aus eigener Kraft Ideen für den pädagogischen Alltag mit den Kindern entwickeln können.

Fortbildung **2023 – 154**

**TERMINE**
05.12.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Linda Eich

## Älter werden im Beruf

### Schon wieder ist ein Jahr vorbei

**Älter werden im Beruf - hm, was bedeutet das für Pädagog*innen?**

Der demografische Wandel macht auch vor den Kindertageseinrichtungen nicht Halt und der Altersdurchschnitt der Pädagog*innen steigt. Die Anforderungen haben sich verändert. Neue Erkenntnisse aus der Kleinkindforschung halten Einzug in die Kindertageseinrichtungen und ältere Pädagog*innen müssen alte Erfahrungen mit diesen neuen Erkenntnissen koppeln, bzw. loslassen von Altem. Das ist nicht immer leicht. Dazu kommt, dass körperliche und psychische Herausforderungen zu meistern sind. Kleine Stühle, deutlich mehr Kinder unter 3 Jahren und immer mehr Kinder mit besonderen Lebenslagen, die in der Kita aufgefangen werden.

Wie gelingt das Älterwerden im Beruf? Was kann ich dafür tun, dass ich bis zum Rentenalter Freude und Spaß an der Arbeit habe und mein Wissen und meine Erfahrungen der Einrichtung zur Verfügung stellen kann?

Ich möchte mit Ihnen gemeinsam Wege suchen, mit denen es gelingen kann in den Einrichtungen die Intergenerativität als Chance und Bereicherung zu erleben und selbst dabei gesund und gelassen bleiben zu können.

Fortbildung **2023 – 155**

**TERMINE**
14.12.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## FORTBILDUNGEN FÜR KITA/KTPF

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2023 – 100 | 16.02.2023 | Hochsensible Kinder | 87,00 € | S.68 |
| 2023 – 101 | 17.02.2023 | Mit Kindern über Krieg sprechen | 87,00 € | S.68 |
| 2023 – 103 | 23.02.2023 | Wir haben alle was zu sagen! | 87,00 € | S.69 |
| 2023 – 104 | 06.03.2023 | Bildungs- und Lerngeschichten | 87,00 € | S.69 |
| 2023 – 105 | 08.03.2023 | Internationaler Frauentag | 87,00 € | S.69 |
| 2023 – 106 | 09.03.2023 | Mathematische Bildung in der Kita – das ist doch erst was für die Schule!? | 87,00 € | S.70 |
| 2023 – 107 | 10.03.2023 | Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Eltern | 87,00 € | S.70 |
| 2023 – 108 | 15.03.2023 | Heute nur gespielt? | 87,00 € | S.71 |
| 2023 – 109 | 20.03.2023 | Hula-Hoop und Yoga | 87,00 € | S.71 |
| 2023 – 110 | 24.03.2023 | Kinder in Krisen begleiten | 87,00 € | S.72 |
| 2023 – 111 | 30.03.2023 | Aufsichtspflicht & Kitarecht | 87,00 € | S.72 |
| 2023 – 112 | 31.03.2023 | Die Kita als sicherer Ort für Kinder - Gewaltschutzkonzept | 87,00 € | S.72 |
| 2023 – 114 | 06.04.2023 | Naturwissenschaften in Kita und Hort | 87,00 € | S.73 |
| 2023 – 115 | 15.04.2023 | Wenn kleine Kinder schreien, hauen, beißen, wütend sind… | 87,00 € | S.73 |
| 2023 – 116 | 26.04.2023 | „Jonas hat angefangen!“ – Von Streithähnen und Zimtzicken | 87,00 € | S.73 |
| 2023 – 117 | 27.04.2023 | „Boomwhackers“ | 87,00 € | S.74 |
| 2023 – 118 | 28.04.2023 | „Vorschule“ | 87,00 € | S.74 |
| 2023 – 119 WEB | 02.05.2023 | Besser Eingewöhnen mit dem Münchener Eingewöhnungsmodell | 87,00 € | S.74 |
| 2023 – 120 | 02.05.2023 | Zeichnen mit Kindergartenkindern | 87,00 € | S.75 |
| 2023 – 121 | 02.05.2023 | Singen mit Kindern im Alltag | 87,00 € | S.75 |
| 2023 – 122 | 03.05.2023 | Schwierige Kinder in schwierigen Situationen - Verhaltensauffälligkeiten | 87,00 € | S.75 |
| 2023 – 123 | 10.05.2023 | Theaterspielen in der Kita! So geht’s! | 87,00 € | S.76 |
| 2023 – 124 | 17.05.2023 | „Wie sicher bin ich bei Elterngesprächen im Hort-/Kita-Alltag?“ | 87,00 € | S.76 |
| 2023 – 125 | 06.06.2023 | Geschlechtssensible Pädagogik | 87,00 € | S.77 |
| 2023 – 126 | 07.06.2023 | Kinderkonferenzen und gelebte Partizipation | 87,00 € | S.77 |
| 2023 – 127 | 10.06.2023 | 1. Hilfe | 57,00 € | S.77 |
| 2023 – 129 | 22.06.2023 | Achtsamkeit und Selbstfürsorge | 87,00 € | S.78 |
| 2023 – 130 | 24.06.2023 | Morgen(k)reise durch das Jahr | 87,00 € | S.78 |
| 2023 – 131 | 26.06.2023 | Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Kita & Hort | 87,00 € | S.78 |
| 2023 – 133 | 04.07.2023 | Laute, Silben, Reime – hören, lauschen, mitmachen | 87,00 € | S.79 |
| 2023 – 134 | 05.07.2023 | Ist das Reh die Frau vom Hirsch? Natur- und Waldpädagogik | 87,00 € | S.79 |
| 2023 – 135 | 13.09.2023 | „Der macht mich wahnsinnig!“ | 87,00 € | S.79 |
| 2023 – 136 | 21.09.2023 | Portfolio – Neu denken! | 87,00 € | S.80 |
| 2023 – 137 | 21.09.2023 | Kinder unter drei – trotz widriger Bedingungen erfolgreiche Kleinkindpädagogik gestalten | 87,00 € | S.80 |
| 2023 – 138 | 22.09.2023 | Kinder brauchen keine Grenzen – Kinder brauchen Beziehung!? | 87,00 € | S.81 |
| 2023 – 139 | 30.09.2023 | Mein Resilienzprofil als Kindertagespflegeperson | 107,00 € | S.81 |
| 2023 – 140 | 04.10.2023 | Dem Wald so nahe – Mit Holz und Messer | 87,00 € | S.82 |
| 2023 – 141 | 05.10.2023 | Trommel- und Perkussionsspiele | 87,00 € | S.82 |
| 2023 – 143 | 07.10.2023 | Stress, Erschöpfung, Burn Out | 87,00 € | S.82 |
| 2023 – 144 | 10.10.2023 | Grundlagen der Erlebnispädagogik für Vorschule & Hort | 87,00 € | S.83 |
| 2023 – 145 | 12.10.2023 | Aggressives Verhalten | 87,00 € | S.83 |
| 2023 – 146 | 13.10.2023 | Digitale Medien in Kindertageseinrichtungen | 87,00 € | S.84 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2023 – 147 | 13.10.2023 | Trocken werden | 87,00 € | S.84 |
| 2023 – 148 | 13.11.2023 | Konflikte gehören dazu - aber wie damit umgehen? | 87,00 € | S.84 |
| 2023 – 149 | 14.11.2023 | Beschwerdemanagement bei den Jüngsten | 87,00 € | S.85 |
| 2023 – 150 | 14.11.2023 | Datenschutz in der Kita | 87,00 € | S.85 |
| 2023 – 152 | 22.11.2023 | Wahrnehmungsentwicklung und Wahrnehmungsstörungen | 87,00 € | S.86 |
| 2023 – 153 | 23.11.2023 | Kinder in der Trauer begleiten | 87,00 € | S.86 |
| 2023 – 154 | 05.12.2023 | Marte Meo als ressourcenorientiertes Beobachtungsinstrument | 87,00 € | S.87 |
| 2023 – 155 | 14.12.2023 | Älter werden im Beruf | 87,00 € | S.87 |

## Hochsensible Kinder

### „Verstehst Du mich?“

„Nun sei doch nicht so empfindlich!“ oder „Ach, Du bist nur zu sensibel.“ Diese und andere Aussagen hören Menschen mit einer höheren Empfindlichkeit oft. Hochsensibilität ist ein in Deutschland noch nicht so bekanntes Thema. In der Forschung wird geschätzt, dass 15 bis 20 Prozent aller Menschen zu dem Personenkreis der Hochsensiblen zu zählen sind.

**Was bedeutet Hochsensibel?**

- Menschen wirken nachdenklicher und mitfühlender als andere und zeigen gleichzeitig eine größere Empfindlichkeit gegenüber Stress jeglicher Art.
- Sie haben eine angeborene Neigung und Fähigkeit, Informationen und Reize umfassender wahrzunehmen und gründlicher zu verarbeiten als andere Menschen.

**Lassen Sie uns auf diese Fragen gemeinsam schauen:**

- Wie können wir im Kitaalltag angemessen damit umgehen?
- Welche Annahmen haben wir zum Thema Hochsensibel?
- Welche Aussagen kennen wir aus unserer Biografie und welchen Einfluss hat das auf unseren jetzigen Umgang mit Sensibilität?

Fortbildung **2023 – 100**

**TERMINE**
16.02.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## Mit Kindern über Krieg sprechen

Kinder sind Teil unserer Gesellschaft und haben große Antennen für ihre Umwelt. Gespräche zwischen Erwachsenen oder Nachrichten gehen an Kindern nicht unbemerkt vorbei. Das kann bei Eltern und Fachkräften zu einer Verunsicherung führen und Ängste auslösen. Daher ist es wichtig, sich auf Fragen der Kinder vorzubereiten und ihnen ehrliche Antworten zu geben, ohne sie zu überfordern. Professionalität erfordert seine eigenen Grenzen und Ängste in den Blick zu nehmen, die Auswirkungen auf Kinder zu kennen und Handlungsideen im Umgang mit herausfordernden Situationen zu entwickeln.

Diesen und Ihren Fragen wollen wir an diesem Tag nachgehen: Was sind kindgerechte Informationen? Wie können Morgenkreise gestaltet sein? Wie holen wir Eltern mit ins Boot?

Fortbildung **2023 – 101**

**TERMINE**
17.02.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## Wir haben alle was zu sagen!

### Partizipation in der Einrichtung gestalten

Kinder an den Belangen ihres Alltags maßgeblich zu beteiligen ist eine Herausforderung, vor der viele pädagogische Fachkräfte stehen. Kinder sind Träger ihrer Rechte und haben somit auch das Recht, ihre Belange und Ideen konkret einbringen zu können. Sie haben Erfahrungen, Erlebnisse, Themen, Interessen und Meinungen zu den Dingen und Begebenheiten um sie herum. Manches finden sie gut, manches eher nicht und das sollen, können und dürfen sie Kund tun.

Wie kann es gelingen, ihnen eine Stimme zu geben? Welche Voraussetzungen sind notwendig, um Partizipation in der Einrichtung mit Leben zu füllen? Welche Haltung benötigen pädagogische Fachkräfte, um Kindern selbstverständlich das Recht auf Mitbestimmung zuzugestehen? Lasst uns gemeinsam Antworten finden.

Fortbildung **2023 – 103**

**TERMINE**
23.02.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## Bildungs- und Lerngeschichten

### ressourcenorientierte Beobachtung und Dokumentation

Wer beobachtet was, wen und mit welchem Instrument? In dieser Veranstaltung dreht sich alles um das erfolgreich erprobte Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren der „Bildungs- und Lerngeschichten“. Ziel dieses Verfahrens ist es, das Lernen von Kindern zu beobachten, zu beschreiben und darauf aufbauend zu unterstützen und zu fördern. Die pädagogischen Fachkräfte bekommen durch die Beobachtung und Dokumentation einen besseren Einblick in die individuellen Lern- und Entwicklungsschritte der Kinder. Während viele Beobachtungsinstrumente auf die Defizite der Kinder ausgerichtet sind, geht es in den Lerngeschichten um die Stärken, Ressourcen und Potentiale der Kinder. Anhand der Lerngeschichten wird der Austausch zwischen Kindern, pädagogischen Fachkräften und Eltern gestärkt und der Blick auf das Positive gerichtet. Wir werden gemeinsam erarbeiten, was beim Schreiben einer Lerngeschichte wichtig ist und Sie erhalten alle für die Umsetzung notwendigen Materialien.

Fortbildung **2023 – 104**

**TERMINE**
06.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Linda Eich

## Internationaler Frauentag

### Für alle Feministen und Feministinnen

Diskriminierung von Frauen läßt sich nur über einen Blick in die Geschichte der Frauenbewegung verstehen. Wir würdigen den Mut und den Einsatz von großartigen Kämpferinnen und dessen Bedeutung für unsere heutigen Rechte. Wir analysieren aktuelle Ungleichheiten und entwickeln Lösungen im Umgang mit Ungerechtigkeiten. Ziel ist es, Frauen und deren Angelegenheiten sichtbar zu machen und so einen Beitrag für die Gleichstellung von Frauen zu leisten.
In einem zweiten Schritt beschäftigen wir uns mit Vorurteilen und Stigmatisierungen von Kindern in Kindertagesstätten und was wir konkret dagegen tun können.

Zuallererst Kinder! Mögliche Fragestellungen: **Wie kann eine gleichberechtigte Kita aussehen und wie kommen wir dorthin?** oder
**Was heißt geschlechtssensibel und wie setzen wir in unserer Kita diesen Anspruch um?**

**Damit wir richtig ins feiern kommen, ist etwas leckeres für unser Mittagsbuffet gewünscht.**

Fortbildung **2023 – 105**

**TERMINE**
08.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## Mathematische Bildung in der Kita – das ist doch erst was für die Schule!?

### Kinder alltagsintegriert beim Entdecken von Mathematik begleiten

Mathematik ist überall – Kinder sind in ihrem Kindergartenalltag umgeben von Zahlen, Mustern und geometrischen Formen. Grundlegend für eine alltagsintegrierte mathematische Bildung ist das Bereithalten einer kognitiv anregenden Umgebung. Kinder sind dabei auf Erwachsene angewiesen, die mit ihnen gemeinsam im Dialog die Potenziale im Alltag erkennen und zu einer Lerngelegenheit entwickeln. Es geht dabei nicht darum, schulischen Inhalten vorzugreifen, sondern Kompetenzen im Sinne einer anschlussfähigen Bildung zu entwickeln, Interesse bei Kindern für die Mathematik wecken.
Das Seminar bietet Ihnen als pädagogische Fachkräfte für Kinder im U3-Bereich ebenso wie im Elementarbereich, neben aktuellen Forschungsergebnissen, Impulse für einen Blick für das mathematische Potenzial in den alltäglichen Situationen bei Ihnen im Kindergarten – beim Essen, Waschen, beim Spielen im Gruppenraum oder beim Spaziergang. Unter Berücksichtigung persönlicher Erfahrungen möchten wir z.B. gemeinsam Antworten zu folgenden Fragen finden, die Ihnen helfen werden, den Kitaalltag mit der „mathematischen Brille“ zu sehen; ganz nebenbei:

- Welche Formen lassen sich an Alltagsgegenständen entdecken?
- Welche Lerngelegenheiten ergeben sich aus dem Sortieren und Klassifizieren von Alltagsgegenständen?
- Wie können beim dialogischen Lesen von Bilderbüchern mathematische Phänomene entdeckt werden?
- Wie kann bei einem Spaziergang der Aspekt „Orientierung im Raum“ aufgegriffen werden?

Das Seminar bietet daher auch Zeit zur Reflexion der bestehenden Praxis in der Kita, dient zur Betrachtung der eigenen „mathematischen Biografie“ und gibt einen Überblick über den Vollzug mathematischer Kompetenzen von Kindern.

Fortbildung **2023 – 106**

**TERMINE**
09.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Romy Schönfeld

## Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Eltern

### Wie gehe ich professionell mit Konflikten um

Eine gelingende Zusammenarbeit mit Familien ist wesentlich für eine gute Entwicklung von Kindern. In diesem Seminar soll es darum gehen, wie mögliche Herausforderungen dieser Bildungs- und Erziehungspartnerschaft bestmöglich gemeistert werden können. Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen, die Sie als pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten gerne im Seminar aus Ihrer eigenen Tätigkeit platzieren können, wollen wir gemeinsam Wege aufzeigen, wie man beispielsweise Konflikten professionell begegnet, wie man mit unterschiedlichen Vorstellungen von Erziehung und Bildung umgehen kann oder auch vorurteilsbewusst und ressourcenorientiert auf Familien zugeht. Gemeinsam sollen Potenziale der Zusammenarbeit mit Familien erarbeitet werden und dabei z.B. folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Warum ist eine gute Zusammenarbeit so wichtig?
- Was tun, wenn Vorstellungen der Familien mit der Bildungs- und Erziehungsarbeit in meiner Einrichtung auseinandergehen?
- Welche Wege des Umgangs mit Konflikten gibt es, um für alle eine bestmögliche Lösung zum Wohle des Kindes zu finden?
- Wie gelingt mir in herausfordernden Situationen eine vorurteilsbewusste und ressourcenorientierte Haltung gegenüber Familien?

Das Seminar bietet daher auch Zeit zur Reflexion der bestehenden Praxis in der Kita und zeigt mögliche neue Wege auf.

Fortbildung **2023 – 107**

**TERMINE**
10.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Romy Schönfeld

## Heute nur gespielt?

### Das kindliche Spiel als fundamentalen Bildungsprozess verstehen und begleiten

**„Und ich habe viel über die Kinder nachgedacht, die mit ihren weißen Kieseln spielen und sie verwandeln. Sie doch, sagen sie, dort marschiert ein Heer und dort sind die Herden: Der Vorübergehende aber, der nur Steine sieht, weiß nichts vom Reichtum ihrer Herzen." (Antoine de Saint-Exupéry)**

Kommen Ihnen bei diesem Zitat Situationen aus dem Alltag in den Sinn, z.B. Emma und Can, die sich in einem Karton hin- und herschieben und dabei laute Zuggeräusche von sich geben? Lukas der im Baubereich wahre Fantasiewelten entstehen lässt? Emma, die in ihre Tasche Kastanien füllt, um sie gleich danach wieder auszuleeren und das mit Freude immer wieder wiederholt?

Kinder erleben sich im Spiel als kompetent und selbstwirksam, machen eigene wertvolle Erfahrungen und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Schon früh probieren Sie verschiedene Handlungsmuster innerhalb ihres Spiels an vielfältigen Gegenständen und in unterschiedlichen Situationen aus. Sie bestimmen ihre Lernräume selbst. Alles was sie dazu brauchen ist eine motivierende und anregende Umgebung.

An diesem Tag beschäftigen wir uns mit der Fülle, die Spiel bietet. Wir gehen den Fragen nach: Was erkenne ich im kindlichen Spiel? Welche Handlungsmuster spielen gerade eine Rolle? Wie kann ich das Kind in seiner Weltaneignung unterstützen? Bietet unsere Einrichtung anregende Spiel- und Lernräume? Und natürlich kommt das eigene Erproben und Spielen nicht zu kurz.

Fortbildung **2023 – 108**

**TERMINE**
15.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Claudia Hartmann

## Hula-Hoop und Yoga

### We love to move

Hast du Lust, Bewegung mit Entspannung zu verbinden und dich einer tiefen Lebensfreude zu widmen? Dann ist dieses Seminar genau das Richtige für dich. Der Hula-Hoop-Reifen fördert deine Spiellust und Bewegung und sanfte Yogaübungen laden dich zur Ruhe ein. Nebeneffekt ist, dass über den Hula-Hoop vor allem die Körpermitte, wie Bauch, Taille , Rücken und Bindegewebe gestärkt werden und die Fettverbrennung angekurbelt wird.

Wie werden die Augen der dir anvertrauten Kinder leuchten, wenn du zu deiner Lieblingsmusik, in ausgelassener Freude, deinen Hoop in vielfältiger Art und Weise schwingst.

Einfache Übungen laden zu unvergesslichen „Magic Moments" ein, die du an Kinder deiner Kita weiter geben kannst. Gewusst wie kann das Hoopen jede*r lernen. Beschwingt zu Hoopen macht erfahrungsgemäß einfach glücklich.

Fortbildung **2023 – 109**

**TERMINE**
20.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## Kinder in Krisen begleiten

### Wie geht es uns mit den Herausforderungen der Kinder und wie können wir sie unterstützen?

Menschen erleben immer wieder Krisen. Kinder nehmen ihre Krisen intensiv wahr und deuten sie individuell für sich. Von der Trennung der Eltern bis zum gewaschenen Kuscheltier ist alles drin. Wie deuten wir die Krisen der Kinder? Erwachsene bewerten die Wichtigkeit der Krisen oftmals als „na ja, ist doch nicht so schlimm“. Für Kinder kann es eine unüberwindbare Herausforderung darstellen. Unser eigener Umgang mit Krisen steuert oft unsere Reaktionen auf die Krisen der Kinder. Welche Erfahrungen haben wir gemacht? Welche Möglichkeiten ergeben sich daraus, Kinder durch ihre Krisen zu begleiten?

Fortbildung **2023 – 110**

**TERMINE**
24.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## Aufsichtspflicht & Kitarecht

Fragen der Aufsichtspflicht bringen immer wieder Unsicherheiten mit sich. Kinder unbeaufsichtigt auf dem Außengelände? Alleine auf die Toilette (rein) gehen? Was wenn doch etwas passiert? Grundkenntnisse im Personensorgerecht ermöglichen die fachliche Einschätzung von Aufsichtspflichtfragen. Mithilfe vieler Praxisbeispiele werden wir Ihr Wissen im Kita-Recht auffrischen und Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit Rechtsfragen ermöglichen. Wir werden fragen, wo die Grenzen der Aufsichtspflicht sind? Welche Rechte und Pflichten Leitungskräfte in der Kita haben? Welche sind Trägeraufgaben?  Diese und weitere Fragen werden wir mit Blick auf die aktuelle Rechtssprechung in diesem Seminar diskutieren.

**Der Referent ist kein Jurist – die Fortbildung ist daher keine Rechtsberatung.**

Fortbildung **2023 – 111**

**TERMINE**
30.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Gerald Siegert

## Die Kita als sicherer Ort für Kinder

### Schritt für Schritt zu einem Gewaltschutzkonzept

In einer Kita muss das angebotene Essen grundsätzlich gekostet werden. Eine pädagogische Fachkraft fällt durch diskriminierende Äußerungen auf. Ein Vater stellt fest, dass eine Erzieherin bei Übergriffen unter Kindern untätig bleibt. Fehlverhalten und Gewalt durch Fachkräfte kann viele Formen annehmen und offen, aber auch sehr subtil sein. Die Unsicherheit im Umgang damit ist groß. Wie kann Fehlverhalten möglichst präventiv verhindert werden? Was tun, wenn etwas passiert ist? Welche Bausteine gehören zu einem Gewaltschutzkonzept und welche Rolle spielen Beschwerdeverfahren?

Fortbildung **2023 – 112**

**TERMINE**
31.03.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Jörg Maywald

## Naturwissenschaften in Kita und Hort

Kinder entdecken die Natur auf ganz eigene Weise und haben dabei viele Fragen. Anhand einfacher Experimente mit Materialien aus dem Alltag der Kinder können wir diese Entdeckerfreude beantworten. Gleichzeitig erhalten Sie als Pädagogin und Pädagoge einen Einblick in die Welt der Naturwissenschaften und erfahren ebenfalls anhand von kleinen Experimenten, wie die Phänomene der Natur erklärbar sind und vor allem, wie die Welt funktioniert.

Wie entstehen Wolken? Warum gefriert Wasser zu Eis? Was steckt alles in der unsichtbaren Luft? Spaß am selber Ausprobieren und gemeinsames Entdecken gehören selbstverständlich ebenfalls zu diesem kurzweiligen Seminartag.

Fortbildung **2023 – 114**

**TERMINE**
06.04.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
NN

## Wenn kleine Kinder schreien, hauen, beißen, wütend sind...

### Umgang mit starken Gefühlen im Kleinkindalter

Zur Entwicklung jüngerer Kinder gehört es, dass sie sich emotional ausprobieren. Das machen Kinder unterschiedlich und in ihrer eigenen Art und Weise. Für das gesunde Heranwachsen ist es hilfreich, wenn pädagogische Fachkräfte und Eltern um entwicklungspsychologische Besonderheiten wissen und sich so besser auf die Bedürfnisse der Kinder einstellen können.

Es ist bedeutsam, eine gesunde Entwicklung von einer abweichenden zu unterscheiden und Schlussfolgerungen für die Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern zu ziehen. Das Seminar ist so angelegt, dass die Teilnehmer*innen nach einem Wissensinput gemeinsam in den Erfahrungsaustausch gehen können.

Fortbildung **2023 – 115**

**TERMINE**
15.04.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## „Jonas hat angefangen!“

### Von Streithähnen und Zimtzicken

**Konflikte unter Kindern pädagogisch begleiten**
Konflikte gehören auch bei Kindern zum Alltag. Sie können jedoch nicht nur die Kinder, sondern auch uns als pädagogische Fachkraft heraus- und überfordern. Besonders dann, wenn wir ständig von Kindern zu Streitereien gerufen werden, um diese zu lösen. Da muss dann schnell über die Schuldfrage entschieden und eine Lösung gefunden werden, aber wie sinnvoll ist das? Wie es gelingen kann, Kinder bei diesen Konflikten so zu unterstützen, dass sie diese künftig selbständig lösen, so dass wir unsere Zeit in eine positive Beziehungsgestaltung zu den Kindern investieren können, wird in diesem Seminar Thema sein. Vermittelt werden grundlegende Ideen zur Streitschlichtung, die Frage nach der Schuld, besondere Formen des Zuhörens und die Beziehung zu den Kindern.

Fortbildung **2023 – 116**

**TERMINE**
26.04.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Stephan Portner

## „Boomwhackers“

### bunte – musikalische Spiele mit den Klangröhren

Boomwhackers eignen sich besonders für gruppendynamische-musikalische Spiele. Zusammen mit der einfachen Handhabe, sind die farbenfrohen Klangröhren ideal für die musikalische Förderung in Kita, Schule und Hort. Boomwhackers können für Klang - und Trommelspiele, für die Melodie eines Liedes oder als Liedbegleitung eingesetzt werden. Spiele und Übungen dazu werden mit Hilfe von Farben, der Sprache und der Bewegung vermittelt.

Fortbildung **2023 – 117**

**TERMINE**
27.04.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Thomas Naumann

## „Vorschule“

### Ohne Druck für alle!

Alle Kinder sollen zu einem bestimmten Zeitpunkt schulfähig sein. Dies ist eine weit verbreitete Meinung, an der es scheinbar „nichts zu rütteln“ gibt. Gerade in Zeiten, in denen die Schulen zumeist noch nicht bereit sind „kindfähig“ zu werden, liegt umso mehr der Fokus darauf, die Kinder „schulfähig“ zu machen. Doch was genau ist unter dem Begriff Schulfähigkeit zu verstehen und anhand welcher Merkmale können wir sie beurteilen?

In dieser Fortbildung soll es um diese und weitere Aspekte der „Vorschulbildung“ in Kindertagesstätten gehen – wo beginnt sie und wo sind ihre Grenzen?

Inwieweit kann die frühkindliche Bildungsförderung die Schulfähigkeit der Kinder überhaupt verändern? Welche Verantwortung kommt uns pädagogischen Fachkräften dabei zu? Oder gibt es Aspekte der klassischen Vorschularbeit, die es einmal von Grund auf zu überdenken gibt? Diese und weitere Fragen werden uns durch den Tag zum Thema „Vorschule“ leiten.

Fortbildung **2023 – 118**

**TERMINE**
28.04.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Linda Eich

## Besser Eingewöhnen mit dem Münchener Eingewöhnungsmodell

### Damit der Start in die Kita gut gelingen kann

Sich in die Kita einzugewöhnen, gehört zu den wichtigsten Schlüsselsituationen für das Kind und seine Familie. Dieser erste Start in die außerfamiliäre Betreuung ist für das Kind ein sehr bedeutsamer, oft erster Übergang, von einer geschützten „Familienwelt“ in eine erste „öffentliche Welt“.

Aus der Transitionsforschung wissen wir heute, wie wichtig gelungene Übergänge für das Kind und sein gesamtes Leben sind. Doch wie können uns diese gut gelingen?

Oft erleben wir in der Praxis gut formulierte Eingewöhnungskonzepte, die nicht entsprechend umgesetzt werden. Hintergrund- und Handlungswissen sind die Voraussetzung, damit diese auch sinnvoll und gelingend umgesetzt werden können. Hierbei geht es um ein neues Verständnis und eine entsprechende Haltung für dieses so bedeutsame Thema. Denn, wenn der Start uns gut gelingt, dann sind alle bestens gerüstet für eine glückliche Krippen- und Kindergartenzeit, das Kind, seine Familie und die pädagogischen Fachkräfte.

Fortbildung **2023 – 119 WEB**

**TERMINE**
02.05.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
16

**UMFANG**
16 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Sylvia Zöller

## Zeichnen mit Kindergartenkindern

### Vom Kopffüßer zum Erlebnisbild

Genau wie alle anderen Bereiche, durchläuft auch die Entwicklung der Bildsprache unterschiedliche Phasen, welche sich in den Zeichnungen und Malereien bemerkbar machen. Die aktive Unterstützung dieser Entwicklung ist ein wichtiger Bestandteil, um z.B. Vorstellungsvermögen, graphomotorische Fähigkeiten und Umsetzungsvermögen zu entwickeln und zu fördern.

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den einzelnen Entwicklungsstufen und lernen geeignete Materialien zur Förderung und Begleitung kennen. Neben einem spannenden theoretischen Austausch mit Beispielen aus der Praxis, probieren wir viele verschiedene Techniken aus und erweitern so unser kreatives Spektrum. Der Seminarschwerpunkt liegt auf dem praktischen Teil.

Fortbildung **2023 – 120**

**TERMINE**
02.05.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Kerstin Mempel

## Singen mit Kindern im Alltag

In unserem Workshop werden wir vor allem singen, spielen und tanzen. Über die Verbindung von Musik, Bewegung, spielerischem Umgang mit der eigenen Stimme und basalen Instrumenten lernen und erfahren die TeilnehmerInnen Facetten der eigenen Musikalität und gleichzeitig Möglichkeiten der Vermittlung an Kinder. Die Begleitung und Gestaltung des Alltags in Kita und Hort wird genauso Thema sein, wie die der Musik innewohnenden Möglichkeiten der Potentialentfaltung für alle Menschen.

**Eigene Instrumente (z.B. Gitarre, Akkordeon, Trommel) können mitgebracht werden.**

Fortbildung **2023 – 121**

**TERMINE**
02.05.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Anke Bolz

## Schwierige Kinder in schwierigen Situationen

### Herausforderung Verhaltensauffälligkeit

Kinder, die durch ihr Verhalten auffallen, machen es sich und anderen schwer. Sie weisen mit ihrem Verhalten auf bestehende Probleme hin und schaffen zugleich immer wieder neue. Wie kann ihr Verhalten verstanden werden? Was tun, wenn Gewalt eskaliert? Welche Hilfen stehen zur Verfügung und was können Eltern und pädagogische Fachkräfte tun, damit diese Kinder mit sich und dem Leben wieder besser zurechtkommen?

Fortbildung **2023 – 122**

**TERMINE**
03.05.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Jörg Maywald

## Theaterspielen in der Kita! So geht's!

**„Das Spiel ist der Weg des Kindes zur Erkenntnis der Welt."**
**Maxim Gorki (1868-1936), russischer Schriftsteller**

Beim Theaterspielen stehen für die Kinder die Freude am Spielen, die Begeisterung für die Figuren und der Spaß am Tun im Vordergrund. Im Theaterspiel ist das Undenkbare möglich! Kinder erfinden und erforschen im Handumdrehen eine ganze Welt. Aber das intensive und phantasievolle Spiel des Kindes ist per se keine Theateraufführung, es entsteht spontan und nicht auf Zuruf, wenn die Eltern erwartungsvoll auf die Bühne schauen. Deshalb benötigen wir als Erzieher*innen einige Methoden und Übungen, um mit Kindern in den Prozess einer Theaterarbeit einzusteigen. Wie kann man mit Kindern eine Theaterinszenierung gestalten, bei der sich die Kinder nicht ausgestellt fühlen, sondern selbstbewusst und selbstbestimmt auf der „Bühne" handeln? Welche Aufführungsformate eignen sich für Kita-Kinder? Ist es eine klassische Bühne? Könnte es auch eine Spielkette oder ein Parcours durch die ganze Kita sein?

In diesem eintägigen Seminar beleuchten wir zwei bis drei unterschiedliche Formate, die sich eignen, um Geschichten mit jungen Kindern auf die „Bühne" zu bringen, wobei die Kinder immer am Entstehungsprozess der Geschichte beteiligt sind. Wir erfahren theaterpädagogische Methoden, um die Kinder auf ein Thema einzustimmen, aufzuwärmen und ins Spiel zu bringen.

Am Ende des Seminars werden wir uns kurz Zeit nehmen, um uns über mögliche oder konkrete Umsetzungen von einzelnen Kita-Theater-Projekten auszutauschen.

**Bringen Sie bitte bequeme Kleidung mit! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.**

Fortbildung **2023 – 123**

**TERMINE**
10.05.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Sofie Hüsler

## „Wie sicher bin ich bei Elterngesprächen im Hort-/Kita-Alltag?"

Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit von Erzieher*innen und Eltern ist eine gute Erziehungspartnerschaft. Was heißt das eigentlich und wie erreichen wir einen gemeinsamen Blick auf das Kind? Worauf müssen wir in der Gesprächsführung achten? Muss ich allen Erwartungen der Eltern gerecht werden? Welche Kompetenzen bringen alle mit und wie lassen sich diese vereinen? Fragen über Fragen.

In diesem Seminar erarbeiten wir Grundlagen zur Gesprächshaltung, sortieren in Gesprächsarten und erarbeiten Voraussetzungen für gelingende Elterngespräche.

Fortbildung **2023 – 124**

**TERMINE**
17.05.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Susanne Urban

## Geschlechtssensible Pädagogik

Paul mag nur noch Prinzessin spielen und sein Vater findet das gar nicht lustig. Lucie ist mit keinem eindeutigen Geschlecht auf die Welt gekommen. Linus misst täglich seine Kräfte indem er allen Kindern Prügel anbietet. Zum Fasching sind alle Mädchen rosa und die Jungen blau und schwarz gekleidet. Wie gut gelingt uns eine geschlechtssensible Pädagogik? Ziel ist es, sich seiner eigenen Herkunft und Haltung bewusst zu werden und jenseits von Geschlechterklischees Kinder in ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten wahrzunehmen und zu fördern.

Dabei ist es unterstützend, sich als pädagogische Fachkraft seiner Verantwortung bewusst zu werden und sich spielerisch oder in Kitaprojekten dem Thema zu widmen. Dieses Seminar versteht sich als Werkstatt, in dem Zeit für Austausch über eigene Erfahrungen und gewünschte Veränderungen eingeplant ist.

Fortbildung **2023 – 125**

**TERMINE**
06.06.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## Kinderkonferenzen und gelebte Partizipation

Es geht darum, ein Verständnis von Partizipation zu entwickeln und Bedingungen zu schaffen, unter denen gemeinsames Leben demokratisch gestaltet werden kann und Demokratie altersangemessen erfahrbar wird. Kinder zu beteiligen, bedeutet sie ganz selbstverständlich als Subjekte zu begreifen, die ihr Leben zunehmend selbst in die Hand nehmen. Das bedeutet, dass Kinder lernen Situationen selbst- und mitzugestalten. Pädagogische Fachkräfte geben Kindern die Chance, sich Wege selbst zu suchen und diesen Prozess des forschenden, entdeckenden, experimentierenden Lernens durch die Erweiterung des Blickwinkels und durch vertiefende Recherchen zu fördern. Die Kindertagesstätte ist ein Lernort für demokratisches Handeln. Kinderkonferenzen sind ein wichtiger dialogischer Aspekt der Partizipation. Wie das in Einrichtungen mit Kindern jeden Alters gelingen kann, ist Bestandteil dieser Fortbildung.

Fortbildung **2023 – 126**

**TERMINE**
07.06.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Linda Eich

## 1. Hilfe

Mit diesem Kurs können Sie wichtige Kenntnisse im Umgang mit Kinderunfällen erlangen oder diese auffrischen und ergänzen. An diesem Tag werden uns folgende Themen und Fragen durch den Tag führen:

- Wie gestalte ich die Kita/Wohnung kindersicher?
- Hilfe und Wiederbelebung bei Erstickungsgefahr inkl. praktischer Übungen an Reanimationspuppen
- Was tun wenn sich ein Kind verschluckt?
- Stürze & Wunden
- Fieber/Fieberkrampf
- Pseudokrupp
- Verbrühungen/Verbrennungen
- Sommernotfälle: Was hilft bei Insektenstichen & Zeckenbissen?
- Zusammenstellen eines Notfallkoffers für die Kindertagesbetreuung

Fortbildung **2023 – 127**

**TERMINE**
10.06.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
20

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
57,00 €

**REFERENT*IN**
Julia Ketturakat

## Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Eine gute Selbstfürsorge ist die Grundlage für ein glückliches und gesundes Leben. Nur wenn ich mit mir selbst achtsam bin, kann ich anderen Menschen die gebürtige Achtung entgegenbringen.

Wie kann ich mich selber aufwerten und respektieren? Welche Glaubenssätze stehen meiner gesunden Entwicklung im Weg? Was sind meine Stärken und wie kann ich mein Leben entschleunigen?

In diesem Seminar werden wir uns selber besser kennen lernen, wie wir unter Stress funktionieren, wie wir für uns sorgen können und wie wir diese neu gewonnenen Erfahrungen an unsere Mitmenschen weiter geben können.

Fortbildung **2023 – 129**

**TERMINE**
22.06.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## Morgen(k)reise durch das Jahr

### Von der Heilpädagogin und Autorin des Buches „Morgenkreise“ aus der Praxis für die Praxis

Wie pädagogische Angebote mit 1,5 - 6-jährigen Kindern unter den Gesichtspunkten Partizipation, Entwicklungsförderung und -evaluation, sowie unter Berücksichtigung der Bildungsbereiche des Landes Brandenburg, für alle ein Erlebnis sein kann, wird in dieser Fortbildung vermittelt. Zusätzlich gibt es Impulse für kreative Ideen. Als Heilpädagogin setze ich Schwerpunkte auf die Begleitung von besonderen Kindern, was bei Bedarf einfließen kann.

Fortbildung **2023 – 130**

**TERMINE**
24.06.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Mareike Völkel

## Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Kita & Hort

### Mit Kindern zusammen die Zukunft gestalten

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Kita lebt davon, dass sich Kinder und Erwachsene über das alltägliche Handeln und Erleben in der Welt austauschen. Zusammen können sie Zukunftsthemen wie beispielsweise Ernährung, Energie oder Müll vernetzt betrachten, weiterdenken und konkrete Ideen entwickeln, um in ihrem Umfeld Zukunft zu gestalten. Beim Spielen im Kita-Garten entdecken die Kinder zufällig einen Regenwurm. Neugierig fragen sie, wie der Regenwurm unter der Erde atmen kann. Im Gespräch mit ihren Pädagog*innen verstehen die Kinder, was der Regenwurm mit den leckeren Erdbeeren zu tun hat, die sie gerade gegessen haben.

Bei diesem Seminar werden wir nach einem Wissensinput zum Thema BNE gemeinsam in den Erfahrungsaustausch gehen und Handlungskonzepte für die pädagogische Praxis erarbeiten.

Fortbildung **2023 – 131**

**TERMINE**
26.06.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Anna von Hacht

## Laute, Silben, Reime – hören, lauschen, mitmachen

### Ideen für eine alltagsintegrierte Sprachförderung

Sich mit der „phonologischen Bewusstheit“ zu befassen, heißt sich mit Wörtern, Silben, Lauten und Reimen zu befassen. Es heißt aber auch, sich mit dem Rhythmus und der Betonung von Sprache zu befassen. Im besten Fall ist es für alle ein Spielen mit Sprache.

Wie können wir diese lautlichen Strukturen und Elemente alltagsintegriert und spielerisch schulen? Wie können Übergange sprachlich und ritualisiert unterstützen? Wir werden aktiv und praxisbezogen die einzelnen Elemente entdecken - wir lauschen, klatschen, reimen und bewegen uns. Gemeinsam erarbeiten und packen wir einen Rucksack voller Ideen für die Gestaltung des padagogischen Alltags. „Eins, zwei, drei, sei dabei!“

Fortbildung **2023 – 133**

**TERMINE**
04.07.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Claudia Hartmann

## Ist das Reh die Frau vom Hirsch?

### Grundlagen der Natur- und Waldpädagogik

Zahlreiche Studien belegen, wie wichtig Natur für die kindliche Entwicklung ist. Kinder haben heute aber immer seltener Gelegenheit Naturerfahrung und Selbsterfahrung in der Natur zu machen. Die Natur-Pädagogik versucht dem entgegenzuwirken. Mit unterschiedlichen Methoden vermittelt sie Kindern Zugänge zur Natur, z.B. mit Wahrnehmungsübungen, Natur-Bewegungsspielen, künstlerisch-kreativen, forschend-entdeckenden und meditativen Methoden sowie mit Reflexionen. Das Seminar ist stark praxisorientiert. Die Teilnehmenden probieren alle Methoden selbst aus, reflektieren sie in der Gruppe und diskutieren ihre Anwendbarkeit im eigenen Arbeitsalltag. Es wird außerdem nebenbei viel praktisches Naturwissen vermittelt, z.B. wie man Pflanzenseife herstellt, welches Kraut gegen Mückenstiche hilft und, ob das Reh tatsächlich die Frau vom Hirsch ist.

**Das Seminar findet überwiegend draußen statt. Es wird um wetterfeste Kleidung und feste Schuhe gebeten. Ein Tagesrucksack mit Wasser und Verpflegung für unterwegs ist ebenfalls empfehlenswert.**

Fortbildung **2023 – 134**

**TERMINE**
05.07.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Melanie Vraux

## „Der macht mich wahnsinnig!“

### Umgang mit „herausforderndem“ Verhalten bei Kindern

Jeder Mensch, der mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, kennt Situationen, die als äußerst herausfordernd erlebt werden und in denen oft von „schwierigen“ Kindern die Rede ist. Manchmal neigen wir dazu, in Verhaltensfallen zu geraten, die eine Negativspirale nach sich ziehen und eine Lösung immer unwahrscheinlicher werden lassen.

In diesem Seminar beleuchten wir derartige Situationen aus verschiedenen Perspektiven, sowohl mit Blick auf das Kind und dessen Verhaltensgründe als auch auf die pädagogische Fachkraft. Hierbei spielt der Aspekt der Selbstfürsorge eine wesentliche Rolle.

Fallbeispiele sollen helfen, Verhaltensweisen zu beleuchten und Positivspiralen in den pädagogischen Beziehungen zu fördern. Möglichkeiten von Kooperationen – u.a. mit den Erziehungsberechtigen – runden die Fortbildung ab.

Fortbildung **2023 – 135**

**TERMINE**
13.09.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Katja Langer-Bachmann

## Portfolio – Neu denken!

### Beobachtung und Dokumentation

Das Portfolio! In Brandenburg gibt es (fast) keine Kita, in der nicht das Portfolio als fest etablierte Beobachtungs- und Dokumentationsmethode zu finden ist. Doch nur weil es schon lange Teil der pädagogischen Arbeit ist, heißt es nicht gleichwohl, dass es alle Pädagog*innen als ihre Lieblingsbeschäftigung ansehen. In der Realität scheint es viel mehr eine Zusatzbelastung und ein Zeitfresser zu sein. Grund genug, um das Thema Portfolio einmal NEU zu denken. Wie kann die Portfolioarbeit zu einer Entdeckungsreise, zu einem Beziehungsbuch und zu einer Kraftquelle werden? Wir möchten mit Ihnen auf eine Reise gehen, in der neue Möglichkeiten entstehen, indem Sie das Portfolio in die Hände der Kinder geben. Lassen Sie sich von den Kindern mitnehmen in ihre Welt, lassen Sie sich von den Kindern inspirieren und Teil ihrer Geschichten werden. Heute soll es darum gehen, einmal alles bisher (zum Thema Portfolio) Gedachte NEU zu denken, ANDERS zu denken und dabei auch noch Freude zu haben.

Fortbildung **2023 – 136**

**TERMINE**
21.09.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Linda Eich

## Kinder unter drei – trotz widriger Bedingungen erfolgreiche Kleinkindpädagogik gestalten

**Strukturelle Herausforderungen und Anforderungen von außen stellen pädagogische Fachkräfte in den Einrichtungen immer wieder vor die Frage: „Wie soll ich das alles schaffen?“**

Na dann lasst uns doch mal schauen welche Aspekte so zur gelungen Kleinkindpädagogik gehören. Die eigene Haltung zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren, Wissen und ein Verständnis für diese Entwicklungszeit, Bindungs- und Bildungsgestaltung, Raumgestaltung und Stressmanagement sind mit Sicherheit dabei.

Fortbildung **2023 – 137**

**TERMINE**
21.09.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## Kinder brauchen keine Grenzen – Kinder brauchen Beziehung!?

Der Kontakt zu anderen Menschen gehört zu den Grundbedürfnisse eines jeden Menschen, egal welchen Alters. Als Erwachsene haben wir verschiedene Strategien entwickelt mit einer nicht gelingenden Kommunikation umzugehen. Um eine Beziehung auf Augenhöhe anbieten zu können, ist es notwendig zunächst eine positive und zufriedenstellende Beziehung zu sich selbst eingegangen zu sein. Dann gelingt ein Kontakt zu den Mitmenschen, der freilassend ist. Kinder gestalten Beziehungen von Beginn an mit. Die bewusste Auseinandersetzung und Verantwortung darüber, ob und wie ein Beziehungsaufbau in der Kita-Praxis stattfindet, liegt bei den pädagogischen Fachkräften.

Wie Fachkräfte diese Beziehungen gestalten und aufbauen können, wird das Ziel in diesem Seminar sein. Dazu gehen wir in den gemeinsamen Austausch darüber, wie Sie mit Kindern sprechen und interagieren können, um zu einer konstruktiven Beziehung zu kommen.

Hilfreich dazu ist ein Perspektivwechsel, um ein wirkliches Verständnis für das Verhalten der Kindern zu erlangen. Dazu gehört auch die Bearbeitung des Themas Lob und Anerkennung. Im weiteren Verlauf des Seminars werden die eigenen Grenzen beleuchtet und an konkreten Beispielen wahrgenommen, um sich besser kennen zu lernen und authentisch ausdrücken zu können. Ebenso werden wir Grenzen, mit denen wir Kindern in der Alltagspraxis begegnen, reflektieren und über deren Sinnhaftigkeit und Angemessenheit in Austausch gehen.

Um das Seminar für alle Beteiligte möglichst bereichernd durchzuführen, ist es hilfreich, wenn von allen TeilnehmerInnen vielfältige Beispiele aus der Praxis mitgebracht werden und eine gewisse Bereitschaft zur Selbstreflektion vorhanden ist. Diese findet im geschützten Rahmen und auf freiwilliger Basis statt.

Fortbildung **2023 – 138**

**TERMINE**
22.09.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Stephan Portner

## Mein Resilienzprofil als Kindertagespflegeperson

**Wie begegne ich den Herausforderungen in der Kindertagespflege? Anforderungen von außen sowie innere Antreiber machen es oftmals nicht einfach, gelassen durch den Alltag zu gehen.**

Es ist mit Sicherheit von Nutzen zu wissen, wie wir vorhandene Bewältigungskompetenzen wieder aktivieren können. In der Fortbildung gibt es die Möglichkeit, ein eigenes Resilienzprofil zu erstellen und mit der Kompetenzdusche sichtbar zu machen was gut gelingt. Mit diesem positiven Blick auf sich selbst kann es gelingen Herausforderungen positiv zu begegnen.

Dieses Seminar findet in einer kleinen Gruppe mit max. 10 Teilnehmenden statt, damit ausreichend Zeit und Raum ist, für jeden ein individuelles Resilienzprofil zu entwickeln und Schlussfolderungen zu ziehen. Außerdem ist dieses Seminar explizit auf Kindertagespflegepersonen mit ihren speziellen Rahmenbedingungen und Anforderungen zugeschnitten.

Fortbildung **2023 – 139**

**TERMINE**
30.09.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
10

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
107,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## Dem Wald so nahe – Mit Holz und Messer

**Zusammen mit den Kindern in einen Schaffensprozess kommen**

Wie kann ich mit Kindern zusammen schnitzen, dem Holz eine Form, ein Gesicht oder eine Gestalt geben? Worauf achten wir beim Aussuchen des Holzes und welche Möglichkeiten der Gestaltung gibt es? Welche Werkzeuge passen und wie werden sie eingesetzt? Was ist notwendig, damit das Schnitzen mit den Kindern auf sichere und ausgelassene Weise begleitet werden kann?

In dieser Fortbildung erfahren wir etwas über die Beschaffenheit von Holz, die unterschiedlichen Eigenschaften und den Umgang damit. Es geht darum, mit den Kindern die Schönheit der Natur zu teilen und ihnen mit einfachen Mitteln zu zeigen, wie ein buntes Gestalten von Holz möglich ist. Wir wollen die Kinder in dem sehen, was aus ihnen heraus spricht. So wie der Wald sich in seiner Vielfalt zeigt, können wir auch den Ausdruck der Kinder in ihrer Individualität wahrnehmen.

Fortbildung **2023 – 140**

**TERMINE**
04.10.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

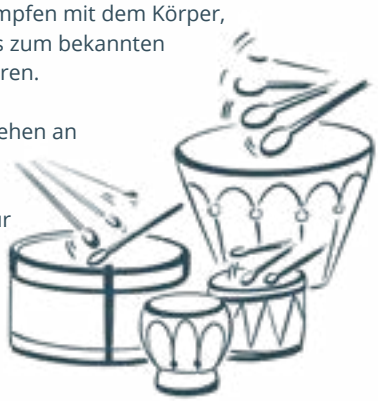
**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Martin Mytriomes Herzog

## Trommel- und Perkussionsspiele

**Musik hat einen positiven Einfluss auf die geistige, seelische und emotionale Entwicklung von Kindern und ist aus der pädagogischen Praxis nicht wegzudenken.**

In diesem Workshop gebe ich Ihnen einen Überblick über die perkussive Arbeit mit Kindern. Vom Patschen, Klatschen, Stampfen mit dem Körper, über das Trommeln, Boomwhackerspiel bis zum bekannten Cup- Spiel(Song) werden wir uns ausprobieren.



Der Spaß und die Freude am Musizieren stehen an diesem Tag im Vordergrund! Außerdem werden wir mit lustigen Reimen und der Bewegung - statt mit Noten arbeiten - wofür ich Ihnen Arbeitsblätter zur Verfügung stellen werde. Sie können gerne während des Seminars Audio-Aufnahmen mit dem Smartphone machen und es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

Fortbildung **2023 – 141**

**TERMINE**
05.10.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Thomas Naumann

## Stress, Erschöpfung, Burn Out

Stress ist laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu einem der größten Gesundheitsrisiken unseres Jahrhunderts geworden. In diesem Seminar erfahren Sie die Entstehung und erlernen Maßnahmen zur persönlichen Vorbeugung. Sie erfahren wie Sie unter schwierigen Rahmenbedingungen Handlungskompetenzen entwickeln, welche Sie problemlos in ihren Alltag integrieren können.

Fortbildung **2023 – 143**

**TERMINE**
07.10.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## Grundlagen der Erlebnispädagogik für Vorschule & Hort

### Stark werden durch Erleben

Gemeinsam etwas schaffen, was man alleine nie geschafft hätte; Verantwortung für sich und andere übernehmen, aber auch vertrauen können – das sind wichtige Erfahrungen auf dem Weg zu einem starken Selbst. Und starke Kinder sind der wirkungsvollste Kinderschutz.

Die Teilnehmer*innen dieses Seminars lernen eine Vielzahl erlebnispädagogischer Methoden kennen, die helfen, dass Kinder sich zu starken, unabhängigen Persönlichkeiten mit sozialer Kompetenz entwickeln. Es handelt sich um Wahrnehmungs-, Vertrauens-, Kommunikations-, Kooperations- und Entspannungsübungen. Die Teilnehmenden probieren alle Spiele und Aktionen selbst aus, reflektieren und diskutieren deren Anwendbarkeit im eigenen Berufsfeld. So erhalten sie das nötige Handwerkszeug, um erlebnispädagogische Projekte selbst zu gestalten, aber auch in Alltagssituationen mit einer geeigneten erlebnispädagogischen Methode spontan Gruppenprozesse und Einzelentwicklungen der Kinder positiv zu beeinflussen.

Das Seminar findet überwiegend draußen statt. Es wird um wetterfeste Kleidung und feste Schuhe gebeten. Ein Tagesrucksack mit Wasser und Verpflegung für unterwegs ist ebenfalls empfehlenswert.

Fortbildung **2023 – 144**

**TERMINE**
10.10.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Melanie Vraux

## Aggressives Verhalten

### Wenn ich so richtig sauer bin, sei für mich da!

Der Umgang mit Aggressionen setzt eine umfassende Auseinandersetzung mit der Thematik voraus. In der Fortbildung werden die unterschiedlichen Theorien zur Aggression beleuchtet und kritisch hinterfragt. Untersuchungen haben gezeigt, dass nicht als Erstes Aggressionen vorhanden sind und zu Konfliktsituationen führen, sondern umgekehrt: Konflikte, Frustrationen, Verletzungen, Demütigungen, Unterdrückungen und Vernachlässigungen führen zu Aggressionen. Wenn im Kindergarten die Bauklötze fliegen, es zu brodeln beginnt und Kinder handgreiflich werden, heißt es für die pädagogischen Fachkräfte: handeln und die Kinder beruhigen! An Fallbeispielen aus der Kindertagesstätte werden Verhaltensweisen von Kindern und Erwachsenen besprochen, was Aggressionen bei Kindern auslöst und was hilfreich zur Verhaltensveränderung beiträgt.

Fortbildung **2023 – 145**

**TERMINE**
12.10.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## Digitale Medien in Kindertageseinrichtungen

Tablet, Smartphone und Co. sind längst fester Bestandteil im Alltag von Familien mit ihren Kindern. Während digitale Medien also in der Lebenswelt der Kinder bereits im Kleinkindalter eine immer größer werdende Rolle spielen, ist das Thema in KiTas oftmals ein rotes Tuch. Zu viele Unsicherheiten und Ängste verhindern eine offene Auseinandersetzung damit, wobei die Bedeutung für Bildungseinrichtungen immer mehr Gewicht bekommt.

In dieser Fortbildung gibt es neben aktuellen Forschungsergebnissen und einer kritischen Auseinandersetzung mit Chancen und Risiken von digitaler Mediennutzung auch praktische Tipps und Impulse zum Umgang mit Medien im KiTa-Alltag. Außer Neugier und Offenheit braucht es für diesen Tag kein Maß an Vorwissen oder technischem Verständnis.

Fortbildung **2023 – 146**

**TERMINE**
13.10.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Linda Eich

## Trocken werden

### Sauberkeitsentwicklung angemessen begleiten

Kinder wollen in ihrem eigenen Tempo wachsen und das kennen nur sie allein. Zu der Begleitung der Selbständigkeit gehört auch, dass das Kind am besten weiß, wann der Zeitpunkt gekommen ist, auf die Windel zu verzichten.

Wie kann ich die Selbständigkeit bezüglich des „Trocken Werdens“ begleiten? Was sollte ich über die körperliche und geistige Entwicklung wissen? Wann ist der beste Zeitpunkt? Welche Grundhaltung ist für eine gesunde Entwicklung förderlich? Wie kann ich den Eltern begegnen?

Mit diesen und weiteren Fragen wollen wir uns an diesem Seminartag beschäftigen, in den kollegialen Austausch treten und Handlungskonzepte für die pädagogische Praxis erarbeiten.

Fortbildung **2023 – 147**

**TERMINE**
13.10.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## Konflikte gehören dazu – aber wie damit umgehen?

### Konflikte sehen, verstehen, bearbeiten

Vielfältige Situationen im Kindergarten und Hortalltag beinhalten auch vielschichtige Sichtweisen von Einzelnen auf Aussagen, Handlungen und Themen. Hier sind Konflikte nicht ungewöhnlich. Doch wie nehmen wir Konflikte rechtzeitig wahr?

Konflikte sind mit unangenehmen Gefühlen verbunden, Konflikten gehen wir gerne aus dem Weg. Einige nicht bearbeitete Konflikte können sich verhärten und zur Eskalation führen.

Wir schauen auf die Sinnhaftigkeit von Konflikten, die Warnsignale, auf Konfliktarten und analysieren konfliktbehaftete Situationen. Dabei setzen wir uns mit allgemeinen Vorgehensweisen für die Konfliktbearbeitung auseinander. Eigene Erfahrungen fließen in die thematische Vertiefung ein.

Fortbildung **2023 – 148**

**TERMINE**
13.11.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Susanne Urban

## Beschwerdemanagement bei den Jüngsten

**Es ist das Recht eines Kindes gehört zu werden. Kinder sind von der Geburt an in alle sie „betreffenden Entscheidungen“ einzubeziehen, so steht es in der UN Kinderrechtskonvention.**

- Wie kann diese Anforderung für die Jüngsten verstanden werden?
- Wie können wir den Kindern eine Stimme geben, wenn sie noch nicht sprechen können?
- Wie nehmen wir Beschwerden von Kindern wahr und wie interpretieren wir sie?
- Welche kindgerechten und diskriminierungssensiblen Beschwerdeverfahren gibt es für die Kita-Praxis?
- Wie kann ich mich als Sprachrohr des Kindes verstehen und Beschwerden anbringen?
- Was sind die Folgen für die Entwicklung, wirklich gehört zu werden?

An diesem Tag wollen wir verstehen, was die Jüngsten wirklich brauchen, reflektieren gemeinsam unseren Umgang mit kindlichen Beschwerden und entwickeln geeignete Methoden, wie wir ihren Bedürfnissen eine Stimme geben können und sie von Anfang an beteiligen können.

Fortbildung **2023 – 149**

**TERMINE**
14.11.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Silke Klug

## Datenschutz in der Kita

Mit der Einführung der europäischen Datenschutzgrundverordnung ist ein deutlich veränderter und bewusster Umgang mit personenbezogenen Daten erreicht worden. Die Datenschutzgrundverordnung betrifft auch die tägliche Arbeit in der Kindertagesstätte. Niemand muss bei der Durchsetzung des Datenschutzes verzweifeln. Auch hier zeigt sich wieder: „Neben der anspruchsvollen und tagerfüllenden Arbeit der Leitung von Kindertagesbetreuungseinrichtungen ist es äußerst schwierig, sich den für die tägliche Arbeit notwendigen Wissensstand anzueignen. Dabei hat es sich als äußerst nützlich erwiesen, trägerübergreifend in den Austausch zu treten und gemeinsam verschiedene Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren.“ Beseitigen wir gemeinsam Wissenslücken, diskutieren erprobte Lösungsmöglichkeiten und beschreiten die ersten Schritte zu Ihrem Datenmanagementsystem.

**Der Referent ist kein Jurist – die Fortbildung ist daher keine Rechtsberatung.**

Fortbildung **2023 – 150**

**TERMINE**
14.11.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Gerald Siegert

## Wahrnehmungsentwicklung und Wahrnehmungsstörungen

Kindliche Entwicklung und kindliches Lernen folgen anderen Entwicklungsgesetzen als denen, die wir als Erwachsene nachfühlen können. Das Kind steht in einem kontinuierlichen Entwicklungs- und Reifungsprozess, der seine Wahrnehmung von der Welt und sein Heranwachsen bestimmt. Die Kenntnis von diesen Prozessen ist eine wichtige Voraussetzung zum Verständnis kindlicher Kompetenzen oder Probleme, die sich im Alltag einer Kindertageseinrichtung zeigen. So können erzieherische und fördernde Angebote gezielt und kindbezogen entwickelt, umgesetzt und ausgewertet werden.

Die Fortbildung bietet Informationen über die grundlegenden Prozesse der Wahrnehmungsverarbeitung im Kindesalter und den sich daraus ergebenden pädagogischen Konsequenzen für die Gestaltung des pädagogischen Alltags. Die theoretischen Informationen werden stets an praktischen Beispielen erklärt. Aufbauend auf den Kenntnissen über die grundlegenden Wahrnehmungsprozesse werden Probleme, die sich im Alltag der Kinder zeigen (Reifungs-, Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen, etc.) erklärt und praktisch anhand von Eigenerfahrungen aus der Arbeit mit Kindern veranschaulicht.

Fortbildung **2023 – 152**

**TERMINE**
22.11.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Linda Eich

## Kinder in der Trauer begleiten

Der Tod gehört zum Leben, doch leider ist er in unserer Gesellschaft immer noch ein Tabuthema. Aus diesem Grund haben viele Erwachsene ein stark angstbesetztes Verhältnis zum Tod entwickelt. Kinder im Alter zwischen 3 und 8 Jahren haben aus entwicklungspsychologischer Sicht ein entspanntes Verhältnis zum Tod. Diese natürliche Sicht der Dinge wird oft durch die Tabuisierung des Themas zerstört. Darum ist es sehr wichtig, dass gerade Kinder im Kindergartenalter auf sensible, aber ehrliche Weise an das Thema Tod herangeführt werden und spielerisch Trauerrituale einüben. In einem achtsamen Rahmen möchte ich mich mit Ihnen diesem Thema nähern. Wie können wir Kinder bei der Bewältigung von Trauer unterstützen?

Fortbildung **2023 – 153**

**TERMINE**
23.11.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

## Marte Meo als ressourcenorientiertes Beobachtungsinstrument

Entwicklungsbegleitung ist eine der Hauptaufgaben pädagogischer Fachkräfte. Wie wäre es aber, wenn aus der Entwicklungsbegleitung sogar Entwicklungsunterstützung wird? Und wenn aus den alltäglichen Interaktionen eine ressourcenorientierte Gestaltung gemeinsamer Zeit wird?

Dieser Fortbildungstag steht ganz im Licht der Marte Meo Methode. Ich möchte Ihnen zeigen, welches Potenzial Sie in den Kindern, aber auch in sich selbst wecken können, wenn Sie die Idee der Marte Meo Methode in ihren pädagogischen Alltag einfließen lassen.

Hinter jedem Verhalten steckt eine Entwicklungsbotschaft. In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit zu lernen, wie Sie diese Botschaften entschlüsseln können. Darüber hinaus schauen wir uns an, wie Marte Meo zur Beobachtung und Dokumentation genutzt werden kann, wie Sie damit Elterngespräche gestalten können, wie Sie ihr kompetentes pädagogisches Handeln noch gezielter ausrichten können und vieles mehr.

Ich freue mich auf einen Tag, an dem auch Sie aus eigener Kraft Ideen für den pädagogischen Alltag mit den Kindern entwickeln können.

Fortbildung **2023 – 154**

**TERMINE**
05.12.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Linda Eich

## Älter werden im Beruf

### Schon wieder ist ein Jahr vorbei

**Älter werden im Beruf – hm, was bedeutet das für Pädagog*innen?**

Der demografische Wandel macht auch vor den Kindertageseinrichtungen nicht Halt und der Altersdurchschnitt der Pädagog*innen steigt. Die Anforderungen haben sich verändert. Neue Erkenntnisse aus der Kleinkindforschung halten Einzug in die Kindertageseinrichtungen und ältere Pädagog*innen müssen alte Erfahrungen mit diesen neuen Erkenntnissen koppeln, bzw. loslassen von Altem. Das ist nicht immer leicht. Dazu kommt, dass körperliche und psychische Herausforderungen zu meistern sind. Kleine Stühle, deutlich mehr Kinder unter 3 Jahren und immer mehr Kinder mit besonderen Lebenslagen, die in der Kita aufgefangen werden.

Wie gelingt das Älterwerden im Beruf? Was kann ich dafür tun, dass ich bis zum Rentenalter Freude und Spaß an der Arbeit habe und mein Wissen und meine Erfahrungen der Einrichtung zur Verfügung stellen kann?

Ich möchte mit Ihnen gemeinsam Wege suchen, mit denen es gelingen kann in den Einrichtungen die Intergenerativität als Chance und Bereicherung zu erleben und selbst dabei gesund und gelassen bleiben zu können.

Fortbildung **2023 – 155**

**TERMINE**
14.12.2023

**JEWEILS**
09:00–15:30 Uhr

**MAX. TEILNEHMENDE-ZAHL**
14

**UMFANG**
8 UE

**KURSBEITRAG**
87,00 €

**REFERENT*IN**
Carola Behrend

# WISSENSCHAFT UND PRAXIS IM DIALOG

## Abendvorträge in der digitalen LERNWELT

**„Eine gute Theorie ist das Praktischste, was es gibt."**
*Gustav Robert Kirchhoff*

**KOSTENFREI & ONLINE**

Modernes pädagogisches Handeln orientiert sich stets an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder. In diesem Kontext stellt sich die Frage: Wie können Forschungsergebnisse oder theoretische Konzepte sinnvoll in die Praxis umgesetzt werden? Wie kann die Forschung von den Erfahrungen der Praxis profitieren?

Der Spagat zwischen Theorie und Praxis oder Anspruch und Wirklichkeit ist auch in der Frühpädagogik ein stets aktuelles Thema. Hier gilt, es Brücken zu bauen, zwischen den Erkenntnissen der frühkindlichen Bildungsforschung auf der einen und dem anspruchsvollen Kita-Alltag auf der anderen Seite. Dafür braucht es Wissenschaftler*innen mit praxisnahen Forschungskonzepten und aufgeschlossene, weiterbildungsinteressierte pädagogische Fachkräfte, die an einen Tisch kommen und gemeinsam einen Transferprozess gestalten.

Dem will die Lernwelt mit den digitalen Abendvorträgen eine Plattform geben. Wir laden engagierte Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis ein, um ihre neuesten Projekte, Forschungsergebnisse und bedeutsamen Erkenntnisse vorzustellen und mit Akteuren aus der Kita-Praxis zu diskutieren.

**Unsere digitalen Abendvorträge planen wir kurzfristig – schauen Sie dazu regelmäßig in unser Bildungsportal unter https://bildungsportal.paedagogika.com/**

# TEAMFORTBILDUNGEN

**Sie wollen eine Fortbildung mit Ihrem gesamten Team ausrichten? Wir kommen auch gern zu Ihnen in die Einrichtung!**

Im telefonischen Vorgespräch analysieren wir den Fortbildungsbedarf Ihrer Einrichtung, beraten Sie und gestalten mit Ihnen Ihr Wunschseminar.
Thema, zeitlicher Rahmen und Veranstaltungsort richten sich ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen!

**Auf Anfrage erstellen wir Ihnen gern ein unverbindliches Kostenangebot.**

AB
**850 €**
PRO TAG

Ansprechpartnerin

**HENRIKE SCHÖDEL**
mail@paedagogika.com
Telefon: 0331/70476–200

***Diese Seminarausschreibung steht beispielhaft für eine Teamfortbildung***

## *„Ich sehe was, was Du auch siehst“*

### *Inhouse-Weiterbildung zur Kita für Kinderperspektiven*

Der Kinderperspektivenansatz ist im Rahmen des Projekts „Kinder als Akteure der Qualitätsentwicklung in KiTAs“ im Auftrag der Bertelsmann Stiftung vom Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration (Desi) unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann entwickelt worden.

Wir bieten Kita-Teams eine 6-tägige (3×2Tage) Fortbildungsreihe zum Kinderperspektivenansatz an. Ziel der Weiterbildung ist es, in den Teams das Wissen über die Grundlagen des Kinderperspektivenansatzes zu schaffen, die Erhebungsmethoden kennenzulernen und ausprobieren zu können sowie die Auswertung des erhobenen Materials vorzunehmen. Auch die Dokumentations- und Feedbackmethoden werden die Teilnehmer*innen kennenlernen und anwenden. Darüber hinaus werden die Teilnehmer*innen ihre eigenen biografischen Erfahrungen reflektieren und in Bezug zu ihrer pädagogischen Haltung und Arbeitsweise setzen. Hierbei geht es um Themen wie Macht in pädagogischen Beziehungen, Partizipation bzw. demokratische Beteiligung sowie Vorurteilsbewusste Pädagogik.

Die Weiterbildung ist deutlich kompetenzorientiert, d.h. am Ende der Weiterbildung wird es den Fachkräften gelingen, verschiedene Situationen aus mehreren Perspektiven wahrzunehmen, zu unterscheiden, zu vergleichen und zu beschreiben. Die Kitas werden in der Lage sein die Perspektive der Kinder im Qualitätsentwicklungsprozess mit einfließen zu lassen.

# VERMIETUNG VON SEMINARRÄUMEN
# IN DER LERNWELT POTSDAM

Sie möchten mal aus der eigenen Einrichtung raus und einen Teamtag in Potsdam verbringen? Dann haben Sie bei uns die Möglichkeit, die lichtdurchfluteten und neu gestalteten Räumlichkeiten der Lernwelt für Fachtage, Teamfortbildungen, Workshops o.ä. zu mieten. In der Lernwelt finden Sie verschiedene Seminarräume, eine Lernwerkstatt, eine Bibliothek und eine Cafeteria zum Wohlfühlen – **Kurz: Unsere Räume wecken Neugier und laden ein, Lernen einmal anders zu betrachten.**

## Preise

Wir vermieten die Räume der Lernwelt vorrangig Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 16:30 Uhr. Darüber hinaus auch am Wochenende und in den Abendstunden nach individueller Absprache. Wir beraten Sie gern und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

| | |
|---|---|
| **Lernraum 1 oder 2**<br>Ganztags für bis zu 15 Personen | **150,00 €** |
| **Lernraum 2 oder Lernwerkstatt**<br>Ganztags für bis zu 26 Personen | **200,00 €** |
| **Lernraum 1 und 2**<br>Ganztags für bis zu 50 Personen | **350,00 €** |
| **Gesamte Lernwelt exklusiv**<br>Ganztags für bis zu 80 Personen | **500,00 €** |
| **Lernraum 1 oder 2**<br>halbtags für bis zu 15 Personen | **100,00 €** |
| **Lernraum 2 oder Lernwerkstatt**<br>halbtags für bis zu 26 Personen | **150,00 €** |
| **Lernraum 1 und 2**<br>halbtags für bis zu 50 Personen | **300,00 €** |
| **Gesamte Lernwelt exklusiv**<br>halbtags für bis zu 80 Personen | **400,00 €** |

## Lernwerkstatt

Unsere Lernwerkstatt ist das „Highlight" unserer Lernwelt. Dieser multifunktionale Raum kann für spontane, informelle oder organisierte Lernarrangements genutzt werden. Hier bieten wir Lernenden auf über 60 m² einen neuen Zugang zu Wissensquellen, mit Lernmaterialien zum Anfassen und Ausprobieren. Praktisches, eigenaktives Lernen und Möglichkeiten zur Selbsterfahrung stehen hier im Vordergrund. Offene Regalsysteme mit diversen Materialien im gesamten Raum laden zum Lernen ein.

Der Raum verfügt über eine Kork- und eine Spiegelwand. Zum Sitzen stehen 20 Holzkisten mit verschiedenen Sitzhöhen und drei Podeste zur Verfügung. Die Lernwerkstatt verstehen wir als eine Art Projekt-Raum, der nur selten morgen so aussehen wird wie heute.

## Lernraum 1

Der erste Seminarraum mit ca. 52 m² kann für Fortbildungen mit bis zu 16 Teilnehmer*innen eingerichtet werden. Tische und Stühle können je nach Bedarf genutzt werden. Neben der Bestuhlung bietet dieser Raum viel freie Bewegungsfläche und Zugang zum Balkon. Dieser Seminarraum verfügt über einen festinstallierten Decken-Beamer inkl. Leinwand und Soundsystem, ein Whiteboard, Flipchart und Pinnwand. In einem offenen Regalsystem sind Moderationsmaterialien bereitgestellt.

## Cafeteria

Unsere offene Cafeteria verstehen wir als Begegnungsort mit viel Lernpotenzial. Verschiedene Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen und Wohlfühlen ein. Die Cafeteria bietet Sitzgelegenheiten für 20 bis 30 Personen. Die Küchenzeile verfügt über ein Cerankochfeld, Mikrowelle, Kaffeemaschine, Wasserkocher, Kühlschrank und Geschirr.

## Lernraum 2

Der zweite Seminarraum (ca. 58 m²) kann für größere Seminargruppen (bis zu 26 Personen) eingerichtet werden. Auch dieser Raum verfügt über einen festinstallierten Decken-Beamer und Soundsystem, Whiteboard, Flipchart, Pinnwand und ein Regalsystem mit Moderationsmaterialien.

## Bibliothek

Unsere Bibliothek ist der kleine Wissensschatz der neuen Lernwelt, quasi eine kleine Lese-Lernwelt zum „einatmen“ neuen Wissens. In diesem Raum werden den Lernenden Fachbücher, Fachzeitschriften aber auch Filmbeiträge zur Vertiefung des Wissens zur Verfügung gestellt. In ruhiger und entspannter Atmosphäre können sich Lernende hierhin zum Recherchieren und Arbeiten zurückziehen. Die Bibliothek ist mit gemütlichen Lese-Sesseln und einem Arbeitsbereich mit PC-Arbeitsplätzen eingerichtet.

Für Großveranstaltungen können die Lernräume 1 und 2 als Veranstaltungssaal für bis zu 80 Personen hergerichtet werden (ca. 105 m²).

# FAQ

### Wie kann ich mich anmelden?
Die Anmeldung können Sie über unser Online-Anmeldeformular unter **www.bildungsportal.paedagogika.com** vornehmen.

### Wie erfahre ich, ob in einem bestimmten Seminar noch ein freier Platz vorhanden ist?
Sie können in unserem Bildungsportal unter der jeweiligen Veranstaltung sehen, ob noch freie Plätze vorhanden sind oder sich einfach unter **0331/70746-200** oder **mail@paedagogika.com** bei uns melden. Wenn im Bildungsportal, bezogen auf Ihre gewünschte Veranstaltung, noch der Button „Anmelden“ zu sehen ist, sind für dieses Seminar noch freie Plätze verfügbar. Sobald in der jeweiligen Veranstaltung ein Button „Warteliste“ erscheint, ist die Veranstaltung bereits ausgebucht und Sie können sich auf die Warteliste setzen lassen.

### Wann bekomme ich eine Rückmeldung zu meiner Anmeldung?
Sobald Ihre Anmeldung im System eingegangen ist, erhalten Sie automatisch eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Etwa vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie dann eine verbindliche Rückmeldung per E-Mail. Wobei der Versand der Rechnung für Sie ebenfalls die Bestätigung ist, dass Ihr gebuchtes Seminar wie geplant stattfindet.

### Wann muss ich meine Fortbildung/Qualifizierung bezahlen?
Die Rechnung erhalten Sie etwa vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Mit Erhalt Ihrer Rechnung bitten wir Sie, den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen an uns zu überweisen. Bei Kursbeiträgen von Qualifizierungen können auf Anfrage Ratenzahlungen vereinbart werden.

### Wie und bis wann kann ich eine gebuchte Veranstaltung absagen?
Sie haben jederzeit die Möglichkeit von Ihrer Anmeldung zurückzutreten, jedoch nur bis 4 Wochen vor der Veranstaltung ohne anfallende Stornogebühren. Bei Stornierungen unter 4 Wochen im Voraus der Veranstaltung erheben wir eine Stornogebühr von 50% des Rechnungsbetrages, bei Stornierungen unter 1 Woche im Voraus der Veranstaltung eine Stornopauschale in Höhe von 80% und bei Stornierungen weniger als 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn ist die Pädagogika gGmbH berechtigt, 100 % des Veranstaltungspreises als Stornierungsgebühr zu berechnen . Es besteht die Möglichkeit, dass Sie eine andere Person suchen, die an Ihrer Stelle an der Veranstaltung teilnehmen kann.
Wichtig: Die Stornierung muss schriftlich per Post, Fax oder E-Mail erfolgen.

### Wie erfahre ich, wenn es Änderungen bezüglich meiner Anmeldung gibt?
Wir informieren Sie bei jeglichen Veränderungen (Terminverschiebung, Ortswechsel, Dozent*innen-Wechsel etc.) bezüglich Ihrer gebuchten Veranstaltung per E-Mail oder telefonisch.

### Wann erhalte ich meine Teilnahmebestätigung?
Die Teilnahmebestätigungen werden am Ende der Fortbildung ausgehändigt.

### Ich stehe für eine Fortbildung/Qualifizierung auf der Warteliste. Wie erfahre ich, ob ich nachrücken kann?
Im Falle dessen, dass Sie die nächstmögliche Person sind, die von der Warteliste nachrücken könnte, informieren wir Sie per E-Mail oder telefonisch.

### Ich habe vergessen, wann meine gebuchte Veranstaltung stattfindet?
In diesem Fall nehmen Sie gerne unter **0331/70746-200** oder **mail@paedagogika.com** Kontakt zu uns auf.

### Was muss ich am Veranstaltungstag mitbringen?
Sie brauchen nichts Spezielles zu unseren Veranstaltungen mitbringen, im Bedarfsfall einen Stift und Papier und im besten Fall eine große Portion Neugier und Lust auf Neues. Sollte doch etwas Besonderes für eine Veranstaltung benötigt werden (bequeme Kleidung o.ä.) können Sie Ihrer Seminarbeschreibung diese Hinweise entnehmen.

## Wie komme ich zur Lernwelt?

Sie finden die PÄDAGOGIKA gGmbH und ihre neue Lernwelt in der **Marlene-Dietrich-Allee 15, 14482 Potsdam**. Unsere Räumlichkeiten sind gut mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

**Mit dem Auto:**
Über die **A 115 (Abfahrt: Potsdam-Babelsberg – Richtung Potsdam-Zentrum)** über die **Nutheschnellstraße (Abfahrt: Wetzlarer Straße)**. Weiter geradeaus über die August-Bebel-Straße. **Freie Parkmöglichkeiten** z.B. in der Straße **„An der Sandscholle“** oder **„Emil-Jannings-Str.“**.

**Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:**
**S-Bahn (Haltestelle Griebnitzsee)**, weiter mit dem **Bus 696 , 694, 616** bis **Potsdam, Stahnsdorfer Str./ August-Bebel-Str**. Von der Haltestelle benötigen Sie etwa **5–10 Min.** für den Fußweg.

Mit der **Regionalbahn (RB33 oder RE7)** bis **Bahnhof Medienstadt Babelsberg**, weiter mit dem **Bus 696** bis **Potsdam, Stahnsdorfer Str./August-Bebel-Str.**
Von der Haltestelle benötigen Sie etwa **5–10 Min.** für den Fußweg.

## Gibt es Verpflegung während der Veranstaltung?

Wir stellen Ihnen ganztägig Wasser, Kaffee und Tee zur Verfügung. Außerdem verfügt die Lernwelt der Pädagogika über eine großzügige Cafeteria, in der Sie gerne Ihre mitgebrachten Speisen kühlen und/oder zubereiten (Kochfeld, Mikrowelle) können.

## Ich habe ein Online-Seminar gebucht. Wie bekomme ich meinen Zugang und was muss ich beachten?

Vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie von uns einen Zugangslink an Ihre hinterlegte E-Mailadresse. Sie benötigen einen PC oder Laptop mit einer stabilen Internetverbindung und bestenfalls ein Headset und eine Kamera. Gern machen wir vorab einen kostenfreien System-Check mit Ihnen.

## Wer sind die Dozent*innen in der Lernwelt?

Unser Team setzt sich aus festangestellten Mitarbeiter*innen und freiberuflichen Referent*innen zusammen, die sich als Lernbegleiter*innen verstehen. Sie begleiten frühpädagogische Fachkräfte im Prozess der Professionalisierung, regen Lernprozesse an und machen auf Unbekanntes neugierig. Wir sind interdisziplinär aufgestellt und arbeiten praxis- und zukunftsorientiert. Unsere Bildungs- und Beratungsangebote sind an den Interessen und Bedürfnissen der Lernenden ausgerichtet.

## Ich habe meine Rechnung/meine Teilnahmebescheinigung verlegt – was kann ich tun?

Nehmen Sie gerne Kontakt unter **033/70746-200** oder **mail@paedagogika.com** zu uns auf und dann lassen wir Ihnen ein neues Exemplar per E-Mail zukommen.

## Wie erhalte ich die Printausgabe ihres aktuellen Bildungsprogramms?

Bei Interesse an unserer Printausgabe des aktuellen Bildungsprogramms senden Sie uns einfach eine E-Mail an **mail@paedagogika.com** mit Ihrem Namen/Träger und Anschrift und wir nehmen Sie in die Versandliste auf.

## Wie erfahre ich, welche aktuellen Corona-Schutz- und Hygienemaßnahmen während der Veranstaltung gelten?

Sie erhalten von uns vor Veranstaltungsbeginn alle notwendigen Informationen zu den geltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen, an die von Ihnen angegebene E-Mailadresse. Nehmen Sie gerne bei Nachfragen Kontakt unter **033/70746-200** oder **mail@paedagogika.com** zu uns auf.

## Wie werden meine Daten geschützt?

Die PÄDAGOGIKA gGmbH verpflichtet sich zur Diskretion und zu einem vertraulichen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, gemäß dem deutschen Bundesdatenschutzgesetz und der DSGVO. Es werden nur solche Daten gespeichert, die zur Leistungserbringung erforderlich sind. Insoweit stimmt der/die Teilnehmer*in der elektronischen Speicherung und Verarbeitung seiner/ihrer Daten zu, soweit diese zur Leistungserbringung dienen. Personenbezogene Daten werden nur insoweit an Dritte weitergegeben, soweit Sie zur Erfüllung der Leistung notwendig sind.

Mit der Anmeldung zu einer Bildungsveranstaltung nimmt der/die Teilnehmer*in die Datenschutzerklärung der PÄDAGOGIKA gGmbH zur Kenntnis. Die Datenschutzerklärung ist jederzeit aktuell abrufbar unter: **http://paedagogika.com/datenschutz.**

# REFERENT*INNEN 2023

**ANKE BOLZ**
Dipl. Musikpädagogin f. Elementare Musikpädagogik, Gesang und Tonsatz, freiberufliche Musikerin, Musikpädagogin, Seminar- u. Projektleiterin, langjähriges Engagement im Vorstand des internationalen Netzwerks „Il canto del mondo e.V., diverse Veröffentlichungen von Liederbüchern und CD's

**ANNA VON HACHT**
Diplom Sozialpädagogin, Ausgebildete Trainerin, Systemische Coach, Kinderphilosophin und Beraterin zu Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kitas

**BARBARA BAEDEKER**
„Lebens-Reise": Coaching und Supervision (Hypnosystemische Konzepte für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Gesprächsführung, Gestaltarbeit, Spieltherapie und Montessori-Pädagogik)

**CAROLA BEHREND**
Erzieherin, Traumapädagogin, psychologische Beraterin (ALH), Psychotherapeutin (HPG), Bildungs- und Sozialmanagement (B.A.), Erwachsenenbildung (M.A.), ehemalige Kita-Leitung

**KATJA FILLMANN**
Diplom in angewandter Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis, freie Regisseurin u.a. im GRIPS Theater und für das Junges DT Berlin, Theaterpädagogin, Dozentin für Ästhetische Bildung, Theaterpraxis und -theorie

**CHRISTIAN WIDDASCHECK**
Professor für Elementare Ästhetische Bildung an der Alice-Salomon-Hochschule (ASH) im Studiengang Erziehung und Bildung in der Kindheit (EBK), Leiter der Werkstatt für Ästhetische Praxis_Theorie (WÄPT) der ASH, in Weiterbildung und Praxisprojektentwicklung in Kitas und Grundschulen tätig, Gründungsmitglied des bundesweiten Netzwerk Frühkindliche Kulturelle Bildung (NFKB)

**CLAUDIA HARTMANN**
Dipl. Pädagogin, Spieleredakteurin, Fort- und Weiterbildung, Spielentwicklung, Literacy

**ELKE NOWOTNY**
Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Fortbildnerin, Fachberaterin, bis 2019 Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V.

**GERALD SIEGERT**
Dipl.-Ingenieur, Geschäftsführer der Die Kinderwelt gGmbH, Geschäftsführer der Pädagogika gGmbH

**GERHILD DAMM**
Kindergartenpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Beraterin für Frühe Bindung (STEEPTM, EPB, MARTE MEO), freiberufliche Dozentin im Bereich frühe Kindheit und im Projekt „Elternchance" des BMFSFJ

**JÖRG MAYWALD**
Honorarprofessor für Kinderrechte und Kinderschutz an der Fachhochschule Potsdam

**JULIA KETTURAKAT**
Dipl. Medizinpädagogin, Mega Code Trainerin Pädiatrie, Examinierte Kinderkrankenschwester

**KATHI FOUREST**
Tanzschaffende in Frankreich und Deutschland, Gründerin von Tanzparcours Potsdam

**KATJA LANGER-BACHMANN**
Kindheitspädagogin, Schulsozialarbeiterin und Demokratiepädagogin, Fortbildungen und Beratungen

**KATJA LEHMANN**
Erziehungswissenschaftlerin (M.A.), staatl. anerk. Erzieherin, Pikler®-Pädagogin (i.A.), zert. Kindertagespflegeperson, Vorsitzende des Vereins „Potsdam bewegt Bildung e.V.", Schwimmbegleiterin bei den Rochenkindern®, Kinderflüsterin

**KATRIN BOGER**
Kinder und Jugendpsychologin, Traumatherapeutin und bindungsbasierte Psychotherapeutin, Supervisorin

**KERSTIN MEMPEL**
Freie Künstlerin, Diplom Muthesiuskunsthochschule Kiel, Kunstdozentin u.a. bei verschiedenen Bildungsträgern, Erwachsenenbildung, Erzieher- und Lehrerfortbildungen, Kinder und Jugendkunstprojekte, langjährige Arbeit als freie Künstlerin in verschiedenen Kitas mit Schwerpunkt auf der Reggiopädagogik

**LINDA EICH**
Sozialpädagogin (B.A.), Ergotherapeutin, Kletterpädagogin, zertifizierte Marte Meo Beraterin (Marte Meo Therapist), Kita-Fachberatung, ehemalige Kita-Leitung einer psychoanalytisch-orientierten Kita

**MAREIKE VÖLKEL**
Heilpädagogin, tätig als Coach und Beraterin für pädagogische Themen mit langjährigen Praxiserfahrungen in der Kindertagesbetreuung

**MARTIN CRAMER**
Dipl. Soz.päd. (FH) Nach Jahren praktischer Arbeit mit Kindern seit 20 Jahren freiberuflich tätig als Fachberater für Bildungseinrichtungen. Fortbildung und Beratung von Kita- und Schulträgern, neben pädagogischen Themen insbesondere in allen Fragen der Arbeitsorganisation und Personalentwicklung, Dienstplangestaltung und Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle.

**MARTIN MYTRIOMES HERZOG**
Sozialpädagoge – Kita, Inklusionsschule, Jugendhilfe, Förderschule; Theaterpädagoge (Tanz/Bewegung, Theater, Zirkus, Musik) – Kita, Hort, Jugend, Erwachsene; Studium für Bewegungstheater (Schweiz TI), zahlreiche Projekte als Tänzer, Schauspieler und Puppenspieler, Tischlergeselle - Möbelbau, Bauschreiner, Zimmermannsarbeiten u.a.

**MELANIE VRAUX**
Dipl. Biologin, Journalistin, Geschäftsführerin und pädagogische Leitung des naturpädagogischen Unternehmens Wildwärts (2005), Dozentin in der Erwachsenenbildung, Projektleitung bei verschiedenen Umweltbildungsprojekten, Veröffentlichungen in zahlreichen (Fach)medien

**ROMY SCHÖNFELD**
Bildungsforscherin (M.A.), Politik- und Sprachwissenschaftlerin (Romanistik; M.A.), Dozentin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der FH Potsdam im Bereich Frühkindliche Bildungsforschung; Schwerpunkte: Interaktionen, Partizipation, Frühe MINT-Bildung.

**SILKE KLUG**
Dipl. Sozialpädagogin, Erzieherin, Kitafachberaterin, Coach, Supervisorin, Trainerin für gewaltfreie Kommunikation, Konfliktlotsen- und Elterntrainerin, Kinderschutzfachkraft, Yogalehrerin für Erwachsene und Kinder

**SOFIE HÜSLER**
selbständige Theaterpädagogin (BuT), Schauspielstudium in Berlin und Grundstudium Theaterwissenschaften (Universität Bern), Theaterprojekte in Schulen und an Theatern, u.a. im Jungen Deutschen Theater, Dozentin für Theaterpädagogik

**STEPHAN PORTNER**
Systemischer Supervisor (SG), Gewaltfreie Kommunikation

**SUSANNE URBAN**
staatlich anerkannte Erzieherin, Systemische Beraterin, Mediatorin, Praxisberaterin, Qualitätsbeauftragte, ehem. Kita/Hort-Leitung

**SYLVIA ZÖLLER**
Pädagogin, Beratung, Hypno-Systemisches Coaching, Fortbildnerin & Fachautorin im gesamten Feld der Frühpädagogik

**THOMAS NAUMANN**
Musikpädagoge, Perkussionist, Ausbildung, Fort- und Weiterbildung, langjährige musikalische Arbeit mit Kindern im Kita- und Schulbereich

**TIM ROHRMANN**
Prof. Dr. Tim Rohrmann, Diplom-Psychologe, Professor für Kindheitspädagogik an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim. Geschlechtsbezogene Entwicklung, geschlechterbewusste Pädagogik und Männer in Kindertageseinrichtungen sind seit langem seine Schwerpunkte in Fortbildung und Forschung.

**Allgemeine Geschäftsbedingungen**
für Fortbildungen und Qualifizierungen
(PÄDAGOGIKA gGmbH © 2021, Stand 01.09.2020)

**1. Allgemeines, Definitionen**
Die Pädagogika gGmbH führt Fortbildungsveranstaltungen und Qualifizierungsmaßnahmen ausschließlich nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch. „AGB" meint vorliegende allgemeine Geschäftsbedingungen der Pädagogika gGmbH. „Veranstaltung/Veranstaltungen" meint sämtliche von der Pädagogika gGmbH angebotenen Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. „Teilnehmer*innen" meint Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Fortbildung- und Qualifizierungsveranstaltungen. Der Inhalt der einzelnen Veranstaltungen und die Leistungen, die in deren Rahmen erbracht werden, sind der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung zu entnehmen. Begleitende Unterlagen werden an Teilnehmer in Papierform ausgegeben bzw. in elektronischer Form übersandt, sofern sich dies aus der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung ergibt. Werden Unterlagen ausgegeben bzw. übersandt, so erfolgt dies zu Beginn, während oder nach der Veranstaltung.

**2. Vertragsabschluss**
**2.1.** Veranstaltungen, die im Internet, in Veranstaltungsprogrammen, Newslettern oder sonstigen Medien durch die PÄDAGOGIKA gGmbH beworben und dargestellt werden, stellen kein rechtsverbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.
**2.2.** Eine rechtsverbindliche Anmeldung zur Teilnahme an einer Veranstaltung geht von der Teilnehmer*in aus. Die Teilnehmer*in gibt das Angebot mit der Übersendung des unterschriebenen Anmeldeformulars, per Post, Fax, E-Mail oder mit dem ausfüllen und versenden des Onlineanmeldeformulars ab.
**2.3.** Nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl erhält die Teilnehmer*in eine Rechnung mit der Aufforderung zur Zahlung der Teilnahmegebühr, die damit sofort in voller Höhe fällig wird. Mit der Zahlungsaufforderung erfolgt auch die Annahme des Angebots der Teilnehmer*in. Der fristgerechte Zahlungseingang ist Voraussetzung für die Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung.
**2.4.** Bei der Teilnahme an einem Webinar obliegt es dem Teilnehmer, die dafür erforderlichen technischen Mindestvoraussetzungen (PC/Laptop, stabile Internetverbindung, aktuelle Browserversion, Lautsprecher oder Headset) zu erfüllen und vor dem Webinar zu testen.
Ein Ausfall aufgrund unzureichender technischer Voraussetzungen entbindet den Teilnehmer nicht von seiner vertraglichen Zahlungspflicht.

**3. Stornierung von Veranstaltungen**
**3.1.** Die Teilnehmer*in ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen berechtigt, ihre Teilnahme an einer gebuchten Veranstaltung zu stornieren.
**3.2.** Storniert die Teilnehmer*in eine Veranstaltung weniger als 24 Stunden vor deren Beginn, so ist die Pädagogika gGmbH berechtigt, 100 % des Veranstaltungspreises als Stornierungsgebühr zu berechnen. Storniert die Teilnehmer*in eine Veranstaltung weniger als eine Woche vor deren Beginn, so ist die Pädagogika gGmbH berechtigt, 80 % des Veranstaltungspreises als Stornierungsgebühr zu berechnen. Storniert die Teilnehmer*in eine Veranstaltung weniger als vier Wochen vor deren Beginn, so ist die Pädagogika gGmbH berechtigt, 50 % des Veranstaltungspreises als Stornierungsgebühr zu berechnen. Bei Veranstaltungen, welche sich über mehrere Termine erstrecken, ist der Beginn der 1. Veranstaltung für die Ermittlung der Stornierungsfrist maßgeblich. Erfolgt eine Stornierung mindestens 4 Wochen vor Beginn einer Veranstaltung ist diese kostenfrei.
**3.3.** Der Teilnehmer*in bleibt es in beiden Fällen vorbehalten nachzuweisen, dass der Pädagogika gGmbH ein Schaden in Höhe der Stornierungsgebühr überhaupt nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ist als die Stornierungsgebühr.
**3.4.** Stornierungen, welche zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen, sind kostenfrei. Gleiches gilt auch für den Fall, dass ein Teilnehmer aufgrund einer von der Pädagogika gGmbH mitgeteilten zeitlichen Verschiebung der Veranstaltung binnen einer Woche nach der erfolgten Mitteilung eine Stornierung vornimmt.
Die Stornierung muss schriftlich per Post, Fax oder E-Mail erfolgen.

**4. Wechsel der Dozenten, Gewährleistung**
**4.1.** Die Pädagogika gGmbH behält sich vor, den oder die Dozent*innen einer Veranstaltung vor deren Beginn auszutauschen, sofern der bzw. die Ersatzdozent*innen geeignet und ausreichend qualifiziert sind und der Dozent*innenwechsel den Teilnehmer*innen des Seminars zumutbar ist. Die Teilnehmer*in hat daher keinen Rechtsanspruch auf den/die in den Veranstaltungshinweisen angegebenen Dozent*in. Ein Wechsel des/der Dozent*in oder Verschiebungen im Ablaufplan berechtigen die Teilnehmer*innen weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung der Teilnahmegebühr.
**4.2.** Nimmt die Teilnehmer*in an einer Veranstaltung nicht zum gebuchten Termin teil, so besteht kein Anspruch auf Teilnahme an einem Ersatztermin.
**4.3.** Im Übrigen stehen der Teilnehmer*in die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und/oder Rechtsmängeln zu.

**5. Datenschutz**
Die Pädagogika gGmbH verpflichtet sich zur Diskretion und zu einem vertraulichen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, auf der Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Bundesdatenschutzgesetz. Es werden nur solche Daten gespeichert, die zur Leistungserbringung erforderlich sind. Insoweit stimmt die Teilnehmer*in der elektronischen Speicherung und Verarbeitung seiner Daten zu, soweit diese zur Leistungserbringung dienen. Personenbezogene Daten werden nur insoweit an Dritte weitergegeben, soweit Sie zur Erfüllung der Leistung notwendig sind.

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung nimmt die Teilnehmer*in die Datenschutzerklärung der Pädagogika gGmbH zur Kenntnis. Die Datenschutzerklärung ist jederzeit aktuell abrufbar unter: http://paedagogika.com/datenschutz.

Mit einer Anmeldung zu einer Bildungsveranstaltung der Pädagogika gGmbH erklärt sich die Teilnehmer*in einverstanden, dass die Pädagogika gGmbH die persönlichen Daten zum Zwecke der Information zu weiteren Bildungsveranstaltungen verwenden darf. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich gegenüber der Pädagogika gGmbH widerrufen werden.

**6. Urheberrecht, Nutzungsrechte**
**6.1.** Das Fotografieren, Filmen und Mitschneiden auf Band oder das Abspeichern auf einem anderen elektronischen Speichermedium in den Veranstaltungen ist nicht gestattet.
**6.2.** Die Pädgogika gGmbH räumt dem Teilnehmer*innen an ihm überlassenen Veranstaltungs-unterlagen das einfache, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht ein, diese bestimmungs-gemäß zu nutzen.
**6.3.** Die Teilnehmer*in ist berechtigt, von in Papierform überlassenen Unterlagen eine Sicherungskopie zu erstellen. Weitergehende Vervielfältigungen sind unzulässig.
**6.4.** Werden den Teilnehmer*innen Unterlagen in elektronischer Form überlassen, so ist die Teilnehmer*in berechtigt, diese insoweit zu vervielfältigen, wie dies technisch notwendig ist, um diese ordentlich zu öffnen und anzeigen zu lassen. Ferner ist die Teilnehmer*in berechtigt, von in elektronischer Form überlassenen Seminarunterlagen eine elektronische Sicherungskopie zu erstellen und einfach in Papierform auszudrucken. Weitere Vervielfältigungen sind unzulässig.
**6.5.** Sämtliche der Teilnehmer*in überlassenen Unterlagen unterliegen dem deutschen Urheberrecht.

**7. Haftung, Schadenssatz**
**7.1.** Die Pädagogika gGmbH haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit, nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, bei Arglist sowie im Umfang einer von der Pädagogika gGmbH übernommenen Garantie.
**7.2.** Verletzt die Pädagogika gGmbH eine wesentliche Pflicht leicht fahrlässig, so ist deren Haftung der Höhe nach begrenzt auf den Ersatz des bei Vertragsschluss vertragstypischen und für die Pädagogika gGmbH vorhersehbaren Schadens. Wesentliche Pflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf.
**7.3.** Im Übrigen ist jegliche Schadensersatzhaftung der Pädagogika gGmbH, gleich aus welchem Rechtsgrund, ausgeschlossen.
**7.4.** Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter*innen, Organe und Vertreter der Pädagogika gGmbH.

**8. Widerrufsbelehrung/Widerrufsrecht**
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Pädagogika gGmbH, Marlene-Dietrich-Allee 15, 14482 Potsdam, Tel.: 0331 70476 200, Fax: 0331 70476 202, E-Mail: mail@paedagogika.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

**Folgen des Widerrufs**
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

**9. alternative Streitbeilegung**
**9.1.** Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur online Streitbeilegung bereits: https//ec.europa.eu/consumers/odr
diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Fertigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.
**9.2.** Die Pädagogika gGmbH ist zur Teilnahme an einem Streit Beilegungsverfahren vor einer Verbraucher Schlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

**10. Schlussbestimmungen**
**10.1.** Das Vertragsverhältnis unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
**10.2.** Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist Potsdam.
**10.3.** Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleiben alle übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

**Pädagogika gGmbH - Mit Bildung wachsen.**
Sitz / Bildungsstätte: Marlene-Dietrich-Allee 15 | D-14482 Potsdam
Mail mail@paedagogika.com
Homepage www.paedagogika.com
Tel / Fax 0331 / 70476-200 / -202

Pädagogika gGmbH, Marlene-Dietrich-Allee 15 in 14482 Potsdam
Amtsgericht Potsdam / HRB-Nr. 29223P / Geschäftsführer Gerald Siegert

## Anmeldeformular

**Unser Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter www.bildungsportal.paedagogika.com**

Bei der Anmeldung geben Sie die Kontaktdaten der Teilnehmer*in an.
Zusätzlich können Sie unter „Andere Rechnungsadresse“ die Kontaktdaten Ihres Arbeitgebers hinterlegen, wenn die Rechnung an diesen ausgestellt werden soll.

**Bei Fragen nehmen Sie gerne Kontakt unter 0331/70746-200 oder mail@paedagogika.com zu uns auf!**

## Anfahrt

**PÄDAGOGIKA gGmbH – Mit Bildung wachsen**
**Marlene-Dietrich-Allee 15, 14482 Potsdam**

Unsere Räumlichkeiten sind gut mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

**Mit dem Auto:** Über die A 115 (Abfahrt: Potsdam-Babelsberg – Richtung Potsdam-Zentrum), dann Nutheschnellstraße (Abfahrt: Wetzlarer Straße). Weiter geradeaus über die August-Bebel-Straße. Freie Parkmöglichkeiten z.B. in der Straße „An der Sandscholle“ oder „Emil-Jannings-Str.“.

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** S-Bahn (Haltestelle Griebnitzsee), weiter mit dem Bus 696 , 694, 616 bis Potsdam, Stahnsdorfer Str./August-Bebel-Str. Von der Haltestelle benötigen Sie etwa 5-10 Min. für den Fußweg.
Mit der Regionalbahn (RB33 oder RE7) bis Bahnhof Medienstadt Babelsberg, weiter mit dem Bus 696 bis Potsdam, Stahnsdorfer Str./August-Bebel-Str. Von der Haltestelle benötigen Sie etwa 5-10 Min. für den Fußweg.

# IMPRESSUM

**PÄDAGOGIKA gGmbH**
Marlene-Dietrich-Allee 15 · 14482 Potsdam

**Mail** mail@paedagogika.com
**Web** www.paedagogika.com
Geschäftsführer: Gerald Siegert
Sitz: Potsdam I HRB-Nr. 17778P

**Titelfoto** © Robert Kneschke – shutterstock.com
**Foto S. 7** © RimDream – shutterstock.com
**Fotos Pädagogika** © Sebastian Rost
**Redaktion** Anja Günther, Henrike Schödel
**Auflage** 2500 · **Grafik/Layout** Julia Zimmermann und Tuulia Faber · **Illustrationen** Linda Eich · **Urheberrecht**
Alle Texte, Fotos, Grafiken und Illustrationen unterliegen dem Urheberrecht, für diese Inhalte gelten die gesetzlichen Copyright-Bestimmungen. Verwendung nur mit schriftlicher Genehmigung. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit kann keine Gewähr bzw. Haftung übernommen werden. Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.